

Ohmatal-Bote



Mitteilungsorgan der Städte Homberg (Ohm) und Amöneburg sowie der Gemeinde Gemünden (Bellä)

Aus dem Inhalt

Jahrgang 48

Mittwoch, den 18. April 2018

Nummer 16



LINUS WITTICH Medien KG
online lesen: www.wittich.de

25 JAHRE
Hunnenfest
POWERLORD
MEETS
WIR SIND DIE
STOCKHATLA
Erfurtshausen
21.04.18 Festzelt

-Anzeige-

CHRISTS OBERHESSISCHE WURSTSPEZIALITÄTEN

SONDERANGEBOTE vom: 16.04. – 21.04.18

Fleischwurst (1kg = 6,90).....	500g	3,45
Hausm. Leberwurst (1kg = 7,90).....	500g	3,95
Schnitzel (auch Paniert) (1kg = 7,90).....	500g	3,95
Bärlauchbratwürstchen (1kg = 5,90).....	500g	2,95

Täglich im Imbiss:
**Hausmannskost frisch
für Sie zubereitet!**

Eigene Schlachtung, schlachtfrisch
verarbeitet, garantiert beste Qualität.
Besuchen Sie uns.

Homberg (im Ohmcenter) · 06633-233 | Kirtorf im Tegut · 06635-919291
Nieder-Gemünden im Tegut · 06634-918726 | www.lieblingsmetzgerei.de

METZGEREI
CHRIST

Über
150 Jahren
Qualität!



Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Veranstaltungen in Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

18.04.2018

19:30 Uhr

Thema-Abend

Landfrauenverein „Ohmtal“ Nieder-Ofleiden

18.04.2018

15:00 Uhr

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht un Co.

Familienzentrum Homberg (Ohm)

18.04.2018

20:00 Uhr

Autorenlesung mit dem Notar Falk Stirkat

Hotel Frankfurter Hof

20.04.2018

19:30 Uhr

Jahreshauptversammlung

DRK Ortsverein Homberg

Mehrgenerationenhaus Ober-Ofleiden

20.04.2018

Jahreshauptversammlung

Freiwillige Feuerwehren der Großgemeinde Homberg

(Ohm)

Stadthalle

21.04.2018

Jahreshauptversammlung

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

DGH

21.04.2018

10:00 Uhr

Saisonaufbau

Wanderverein Homberg

Buchholzbrücke

21.04.2018

ab 20:00 Uhr

Oldies but Goldies Party

Gaststätte "Kleine Kneipe"

22.04.2018

Bildersuchfahrt

MSC Ohmtal

22.04.2018

Konfirmation in Appenrod

Ev. Kirchengemeinde Maulbach

22.04.2018

13:00 Uhr

Geführte Wanderung „GeoTour Felsenmeer“

Stadt Homberg (Ohm), Bernd Reiß

Veranstaltungen in Amöneburg

Datum, Ort Veranstaltung

19.04.

Jahreshauptversammlung

Heimat- und Verkehrsverein Amöneburg, Bürgerstuben

Amöneburg, 20.00 Uhr

20.04.

Theaterstück „Wir sind die Neuen“

Theaterverein Rauschholzhausen, Saal Raabe, Mardorf,

20.00 Uhr

20.04./21.04.

25 Jahre Burschenschaft Erfurthshäuser Hunnen

Burschenschaftstreffen

21.04.

Theaterstück „Wir sind die Neuen“

Theaterverein Rauschholzhausen, Saal Raabe, Mardorf,

20.00 Uhr

21.04.

Konzert

Blasorchester Mardorf, BGH Mardorf, 20.00 Uhr

21.04.

Kleidersammlung

Kolpingfamilien Amöneburg, Rüdigheim, Mardorf

22.04.

Theaterstück „Wir sind die Neuen“

Theaterverein Rauschholzhausen, Saal Raabe, Mardorf,

18.00 Uhr

23.04.

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Gemeinschaftseinrichtung „Treffpunkt“ Rüdigheim, 19.30

Uhr

25.04.

Eröffnungsgottesdienst Lindau

Kirchengemeinde Amöneburg, Lindaukapelle, 19.00 Uhr

Veranstaltungen der Gemeinde Gemünden (Felda)

Datum, Uhrzeit, Veranstaltung, Veranstaltungsort, Veranstalter

20.04.18, 19:30

Jahreshauptversammlung

Theaterklausur

Ehringshäuser Laienspielgruppe

20.04.18, 18:00

Dorfkinoabend

DGH Nieder-Gemünden

OGV Nieder-Gemünden

21.04.18, 11:30

Haxenessen

Hof Graulich, Hauptstr. 114

Obst- und Gartenbauverein



DIE EV. KATHARINENGEMEINDE
GEMÜNDEN PRÄSENTIERT

V O C E S 8



**Eins der weltbesten „Vokal-Ensembles“ kommt
nach Nieder-Gemünden.**

Konzert am 29.4.2018

um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

Eine Veranstaltung der Ev. Katharinengemeinde Gemünden – Pfrin. Ursula Kadelka.

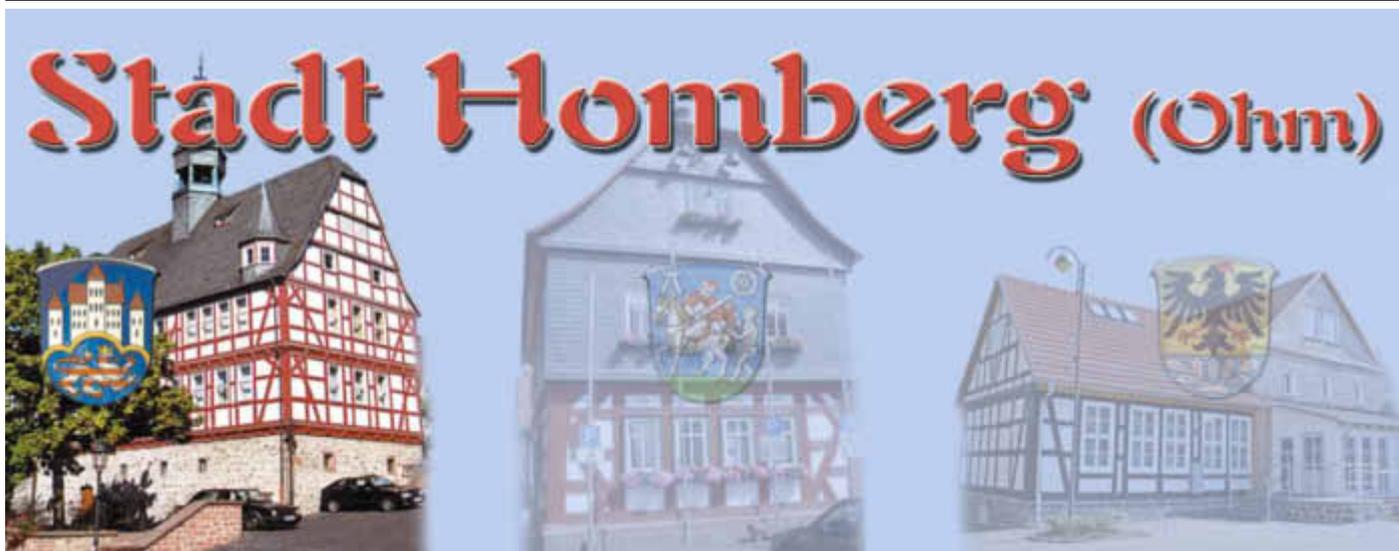
Eintritt: Vorverkauf 20,00 € – Abendkasse 22,00€ – Einlass ab 16.00 Uhr.

Weitere Informationen und Vorverkauf bei:

Ursula Kadelka: ursulakadelka@thomasschill.de Tel: +49 6634 229

Sabine Spahn: sabine_spahn@web.de Tel: +49 171 363 5745





**Wählen Sie die „Schächerbachtour“ zu
„Deutschlands schönstem Wanderweg 2018“!**



Die Fans der Schächerbachtour entscheiden mit ihrer Stimme, ob der Weg den Titel
„Deutschlands schönster Wanderweg 2018“ des Wandermagazins gewinnt:
Auf www.wandermagazin.de kann noch bis zum 30.06.2018 abgestimmt werden.
Mitmachen lohnt sich: Das Wandermagazin verlost Sachpreise wie Ferngläser,
Rucksäcke oder Outdoorbekleidung.

**Überzeugen Sie sich selbst von der zauberhaften Natur im Schächerbachtal:
Geführte Wanderung mit Hartmut Kraus am 6. Mai 2018, 10 Uhr**



Bekanntmachungen



Stadt Homberg

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/ Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222
---	-------------

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag - Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung	

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Ab 01.01.2018	
Bürgersprechstunde:	
Montag	i.d.R.von 16.30 bis 18.00 Uhr
und Termine nach Vereinbarung	

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

Stadtverwaltung, Zentrale	184-0
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	184-47
Telefax Bauhof	911 04 56
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Die Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Claudia Blum	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit, Marktwesen, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist Information

Tourist-info@homberg.de	184-43
-------------------------	--------

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungsamt:	
Herr Haumann	184-24
Standesamt	
Herr Dluženski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher/ Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Bobek	184-27
Frau Jarkow	184-28

Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin:	
Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse:	
Frau Weber/ Frau Helfenbein	184-39/35
Steueramt:	
Herr Schmitt	184-36
Rechnungswesen:	
Frau Reiß	184-33

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasserversorgung und Abwasserreinigung	
Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahmen:	
Herr Döhler	184-38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude:	
Herr Strauch, Herr Tost	184-31/30
Liegenschaften:	
Frau Seibert/ Frau Kraft	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Krabbelhaus Friedrichstraße	5537
Kindertagesstätte Büßfeld	5586
Kindertagesstätte Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	2 12
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	12 18
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/959949-0
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Buch	06634/917446
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Herr Wagner	0173/8625086
Deckenbach - Herr Reiß	5372
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961016
Gontershausen - Kein Ortsbeirat	
Haarhausen - Herr Reinhardt	7149
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Justus	3959715
Nieder-Ofleiden - Herr de Haan	06429/921752
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Lenhart	5536

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Offene Bürgersprechstunde entfällt

Die offene Bürgersprechstunde von Bürgermeisterin Claudia Blum am Montag, 23.04.2018 muss leider wegen eines externen Termins ausfallen.

Die nächste Bürgersprechstunde findet am Montag, 30.04.2018, 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am
Donnerstag, 26. April 2018, 20:00 Uhr
in Homberg (Ohm) - Stadthalle, Stadthallenweg 12

statt.

Die Sitzung ist öffentlich.

*Der Stadtverordnetenvorsteher:
gez.: Armin Klein*

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit, Einwendungen gegen die Tagesordnung
3. Beschlussfassung über fristgerecht erhobene Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2018
4. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm), Ober-Ofleiden
Bebauungsplan „Ohm-Center“ - 2. Änderung
sowie Flächennutzungsplanänderung im Bereich „Ohm-Center“
Auswertung Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung und
Offenlegungsbeschluss
-Drucksache Nr. 44a-
5. Bericht der Bürgermeisterin aus der Arbeit des Magistrats
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Grundstückstauschverträge mit der KAMAX;
Genehmigung der notariellen Verträge -Drucksache Nr. 81a-
8. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
Bebauungsplan „Im Breithecker Feld“ in der Gemarkung Nieder-Ofleiden
Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung
-Drucksache Nr. 105a-
9. Antrag der SPD-Fraktion betr. Änderung der Bauleitplanung in Teilbereichen der Ortsteile Gontershausen, Haarhausen, Deckenbach und Höingen - Umwandlung von Dorf- und Mischgebiet in reine Wohngebiete
-Drucksache Nr. 106a-

10. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
Bebauungsplan „Höingen - Nord“
Aufstellungsbeschluss
-Drucksache Nr. 110-
11. Bestandsanalyse der ambulanten medizinischen Versorgungssituation mit Handlungsempfehlung für die Stadt Homberg (Ohm)
-Drucksache Nr. 111-
12. Haushaltsüberschreitungen im Jahr 2012;
Genehmigung von überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
-Drucksache Nr. 112-
13. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes des Vogelsbergkreises über die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Homberg (Ohm) zum 31.12.2012
-Drucksache Nr. 113-
14. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
Hundesteuersatzung der Stadt Homberg (Ohm)
-Drucksache Nr. 114-
15. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Homberg (Ohm)
-Drucksache Nr. 115-
16. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm)
-Drucksache Nr. 116-
17. Satzungsrecht der Stadt Homberg (Ohm);
Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm)
Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm)
Satzung über Bildung und Aufgaben von Elternversammlung und Elternbeirat für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Homberg (Ohm)
-Drucksache Nr. 117-
18. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages gemäß § 2 der Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm);
Genehmigung des Verkaufs des Grundstücks Homberg, Flur 15, Flurstück 27/10, Kreuzacker -Drucksache Nr. 118-
19. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages gemäß § 2 der Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm);
Genehmigung des Verkaufs des Grundstücks Homberg, Flur 12, Flurstück 39/8,
Magdeburger Straße
-Drucksache Nr. 119-
20. Genehmigung eines Grundstückskaufvertrages gemäß § 2 der Hauptsatzung der Stadt Homberg (Ohm);
Genehmigung des Verkaufs des Grundstücks Homberg, Flur 12, Flurstück 38/4,
Magdeburger Straße
-Drucksache Nr. 120-
21. Windenergie Runder Tisch
-Drucksache Nr. 121-
22. Windenergie Bleidenrod - Wegenutzungsvertrag -Drucksache Nr. 122-
23. Haushaltskonsolidierung
-Drucksache Nr. 123-
24. Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm);
Ergänzungssatzung „Deckenbach, Rüdginghäuser Str. 31“
Aufstellungsbeschluss
-Drucksache Nr. 124-

Sitzung des Ortsbeirates Appenrod

Am Donnerstag, den 19.04.2018, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Appenrod eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19:30 im DGH Appenrod und ist öffentlich.

Themen :

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
Verlesen des letzten Protokolls
 3. Besprechung der noch offenen Punkte von der letzten Sitzung
 4. Bekanntgabe des Ergebnisprotokoll vom Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
 5. Grabenräumung
 6. Fertigstellung Grillhütte
 7. Verschiedenes
- Homberg (Ohm), den 09.04.2018

gez. Richard Fleischhauer, Ortsvorsteher

Gut informiert
durch Ihre Wochenzeitung!

7. Treffen Arbeitskreis Innenstadtentwicklung

am Mittwoch, den 02.05.2018 um 20:00 Uhr
im Sitzungssaal des Homberger Rathauses

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Realisierung Projekt „20 rote Rosen für die Innenstadt“
3. Planungen Public Viewing während der WM
4. Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Interessierte Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Homberg (Ohm), den 18.04.2018

Claudia Blum
Bürgermeisterin

Bauleitplanung der Stadt Homberg (Ohm)

1. Änderung des Bebauungsplans „Die Bodenwiese“ in der Gemarkung Appenrod

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses und der öffentlichen Auslegung der Entwurfsplanung nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Homberg hat in ihrer Sitzung am 14.12.2017 gem. den §§ 1 Abs. 3 und 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), den Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Die Bodenwiese“ gefasst.

Zur Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB, wird der Entwurf der Bebauungsplanänderung mit Begründung in der Zeit vom

30.04.2018 bis einschließlich 05.06.2018

in der Stadtverwaltung der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, 35315 Homberg, im Erdgeschoß Zimmer 0.1 zu jedermanns Einsicht während der allgemeinen Dienststunden (Montags - Freitags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und Montag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr) öffentlich ausgelegt. Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zudem auf der Homepage der Stadt Homberg (Ohm) unter <http://www.homberg.de/de/rathaus/aktuelles/bekanntmachung-bauleitplaene-4a-abs-4-baugb/> eingestellt.

Der Öffentlichkeit wird dadurch Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Das Bebauungsplanverfahren wird nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren i. V. m. § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung durchgeführt.

Stellungnahmen zu dem Planentwurf können mündlich, schriftlich oder zur Niederschrift in der Stadtverwaltung während des Offenlegungszeitraums abgegeben werden. Verspätet abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gemäß § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Ziel und Zweck der Planung

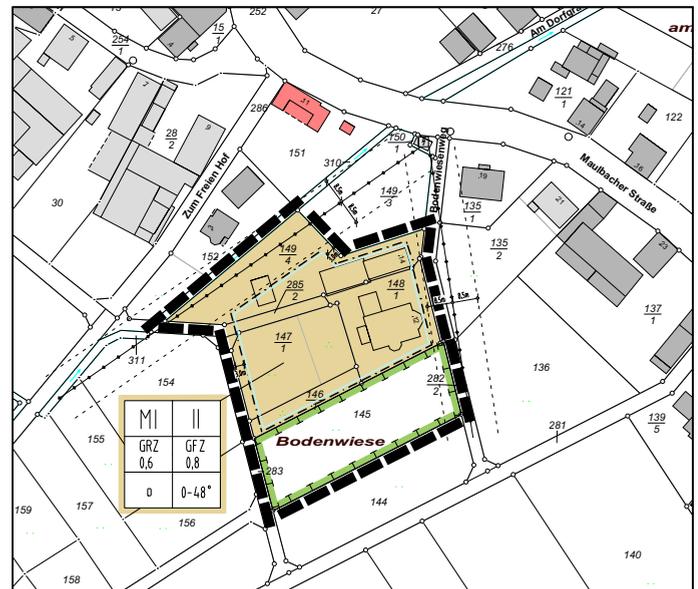
Die im Bebauungsplan „Die Bodenwiese“ festgesetzten Baugrenzen werden zwecks zusätzlicher Baumaßnahmen erweitert und neu definiert. Zudem werden neue Ausgleichsmaßnahmen in die Planung eingestellt.

Lage des Plangebietes

Das Plangebiet liegt am südlichen Siedlungsrand des Stadtteils Appenrod in der Flur 1.

Als zusätzliche Ausgleichsfläche wird am nordwestlichen Ortsrand die Parz. 204 in der Flur 1 in die Planung eingestellt.

Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung



Geltungsbereich der externen Ausgleichsfläche
(Flur 1 Parz. 204)



Der Magistrat der Stadt Homberg

Stellenausschreibung

Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Dorfgemeinschaftshaus im Stadtteil Deckenbach eine/n engagierte/n

Hausmeister/in

Zu den wesentlichen Aufgaben gehören:

- Durchführen von Übergaben und Abnahmen vor und nach Vermietung
- Einweisen der Mieter in die haustechnischen Anlagen
- Betreuen und Bedienen von haustechnischen Anlagen (z.B. Zapfanlage)
- Winterdienst und Pflege der Außenanlagen
- Durchführung von Kleinreparaturen bzw. Meldung von Mängeln an die Bauverwaltung
- Durchführen der Grundreinigung

Wir erwarten von Ihnen:

- Hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Eigeninitiative
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Fingerspitzengefühl im Umgang mit Menschen
- Bereitschaft, auch Dienst außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeiten zu leisten

Wir bieten Ihnen:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Vergütung vorerst auf Stundenbasis nach TVöD-VKA
- Betriebliche Altersvorsorge und die üblichen Sozialleistungen im öffentlichen Dienst
- Einen vorerst befristeten Arbeitsvertrag mit der Aussicht auf Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis

Schwerbehinderte Bewerber/innen (bitte Nachweis beifügen) werden bei gleicher Eignung und Qualifikation im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt eingestellt.

Interessiert? Dann freuen wir uns, Ihre Bewerbung bis spätestens **24.04.2018** vorzugsweise per Email an cbobek@homberg.de oder postalisch an

Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
Personalverwaltung
Frau Bobek
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)

entgegen zu nehmen.

hoffen wir auf rege Beteiligung der Bevölkerung. Losgehen soll es am Dorfgemeinschaftshaus um 10 Uhr. Dort werden wir uns in verschiedene Gruppen aufteilen und dann mit Traktor oder Pkw mit Anhänger auf den Web machen um die umliegenden Feldwege und Straßengraben zu säubern. Bitte bringt Handschuhe oder ähnliches Werkzeug zum Aufheben des Unrates mit. Als Belohnung werden wir nach getaner Arbeit noch ein schönes Essen einnehmen. Für Getränke ist natürlich auch gesorgt. Über zahlreiche Beteiligung würden wir uns freuen.

Im Auftrag des Ortsbeirates
Jens Schönhals

Humricher Sonntags Runde

Die Stadt Homberg/Ohm möchte ihr Angebot an Gästeführungen in Homberg erweitern.

Wir bieten Ihnen daher, liebe Gäste vorerst von April bis September jeweils an einem Sonntag im Monat eine Gästeführung für jedermann durch unser beschauliches Humrich an.

Beginn ist jeweils um 13:00 Uhr am Torhaus vor dem Humricher Schlossstor.

Ausgehend von unserem altehrwürdigen Schloss genießen wir von hier oben die herrliche Aussicht ins Amöneburger Becken. Dann gehen wir gemächlich runter in die erlebnisreiche Altstadt.

Am Rathaus mit seinem Löwenbrunnen erhalten Sie einen ersten Einblick in die Vergangenheit unserer Stadt. Ab dem Neustädter Tor folgen wir dem Verlauf der ehemaligen Stadtmauer. Auf unserem weiteren Weg kommen wir zum Steinernen Haus und natürlich dem Brauhausturm.

Über die wahrscheinlich erste Siedlungsfläche von Homberg, der Hangelburg, gelangen wir zum Hohen Tor. Nach einem Abstecher zur sehenswerten romanisch-gotischen Stadtkirche kommen wir über die 14-Miste-Gass nach nicht mal zwei Stunden wieder am Schloss an.

Hier, liebe Gäste, können Sie sich ganz nach Wunsch bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Schlosskaffee oder im Schlossgarten von der kurzweiligen Gästeführung erholen.

Eine Anmeldung zur Humricher Sonntags-Runde ist nicht erforderlich.

Der Teilnehmerpreis beträgt 3,- € für Personen ab 15 Jahren.

Termine der Gästeführungen für jedermann in 2018 sind.

Sonntag, der 29. April,

Pfingstsonntag, der 21. Mai,

Sonntag, der 17. Juni,

Sonntag, der 15. Juli,

Sonntag, der 19. August,

Sonntag, der 9. September,

Selbstverständlich können sie die Humricher Sonntags-Runde auch außerhalb der offenen Termine ganzjährig für Gruppen von 10 bis 30 Personen buchen.

Weitere Infos zur Humricher Sonntags-Runde erhalten Sie über die Touristik-Info der Stadt oder bei Gästeführer Bernd Reiß 0663315372.



Aktion sauberes Maulbach 2018

Hallo,
Ärgert ihr euch auch über herumliegenden Müll in der Gemarkung in Maulbach ?

Wenn das so ist, könnt ihr selbst was dafür tun!

Am Samstag, den 21.04.2018 ab 10 Uhr wollen wir die Gemarkung Maulbach wieder etwas schöner machen. Wir wollen die Straßenränder und die Feldwege von unnötigem Plastik und sonstigem Müll befreien. Hier



GeoTourFelsenmeerinHomberg/Ohm

Wandern auf weitestgehend naturbelassenen Graswegen, Geologische Besonderheiten und Naturdenkmäler auf der Geo Tour Felsenmeerin Homberg/ Ohm bewundern.

Unter diesem Motto steht eine geführte Wanderung am Sonntag den 22.4.18. um 13:00 Uhr.

Wir treffen uns zu der knapp 2.5 stündigen Wanderung am Parkplatz unterhalb der ehemaligen Klinik Walb im oberen Bereich der Straße Zum Hohen Berg 16 in Homberg/ Ohm.

Die Wanderstrecke mit einer Länge von ca.6.6 km weist nur wenige Höhenmeter auf und ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Auf witterungsbedingte Bekleidung und ebensolches Schuhwerk sollte geachtet werden.

Wir beginnen unsere Wanderung entlang der Magerrasenflächen der Kirschenallee die uns auch zu einem Erdfall führt, der im 16. Jahrhundert für viele Spekulationen und Ängste in der damaligen Bevölkerung sorgte. Bevor wir von einer Aussichtsplattform einen atemberaubenden Blick in den größten Basaltsteinbruch Europas werfen, wird ihnen erklärt was es mit dem Kieselgurabbau auf unserem Weg für eine Bewandnis hat. Auch hat man von dieser Hochfläche einen freien Blick ins Amöneburger Becken bis zu den Marburger Lahnbergen. Nun auf halber Strecke machen wir eine Rast am Grillplatz an den Dicken Steinen einer sehr imposanten Steinformation (Rucksack Proviant mitbringen). Dann führt uns unser Weg zu einer stillgelegten Sandgrube hier lassen sich Millionenjahre Erdgeschichte ablesen.

Zwischen den mächtigen Steinbrocken des Naturdenkmals Felsenmeer führt uns unser Weg leicht ansteigend zur ehemaligen Flugwache auf dem Hohen Berg mit

einem herrlichen Rundblick. Letztendlich bewundern wir das von der NABU errichtet Insektenhotel sowie die angelegten Flachwasserteiche die die Krötenwanderung in diesem Bereich erleichtern und fördern soll. Dann treffen wir wieder am Startpunkt unserer kurzweiligen Wanderung ein.

Anmeldung bei Bernd Reiß Wanderführer T. 06633/ 5372

oder E-Mail berndreiss1954@gmail.com

Kosten Erw. 4.-€ Kind 2.-€ Fam. 8.-€

Maifeuer 2018

Sicherheits-, Umwelt-, Natur- und Tierschutzanforderungen

Auch in Homberg (Ohm) und seinen Stadtteilen ist es ein alter Brauch, in der Nacht zum 1. Mai ein Maifeuer anzuzünden, um symbolisch den Winter zu vertreiben. Dieses Brauchtum wird gepflegt und die Ordnungsbehörden haben natürlich Verständnis für die Tradition, nehmen aber auch die Verantwortlichen in die Pflicht, die Vorgaben zu beachten und somit negative ökologische Folgen zu vermeiden und größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten.

In den letzten Jahren hat sich dieses Bewusstsein bereits gewandelt und die Veranstalter legen mehr Wert auf das Ambiente als auf die unbedingte Größe des Feuers. Als Beispiel kann hier das Maifeuer in Ober-Ofleiden erwähnt werden. Der Umzug ins Dorf und an die Ohmbrücke mit einer deutlichen Verkleinerung des Volumens - jedoch mit einem sehr schönen Feuer - hat nicht nur das unbeaufsichtigte Abladen von Abfall beendet, sondern auch zu wesentlich mehr Zuspruch am Abend und lobenden Worten danach geführt. In diesem Jahr wird auch in Deckenbach der Platz gewechselt. Die dortige Burschenschaft lädt nun zur Anlage des Obst- und Gartenbauvereins ein. In Gontershausen wird ebenfalls keine unbeaufsichtigte Abladen allerlei Unrats mehr stattfinden, dort beschränkt man sich diesmal auf Schwedenfeuer. Auch alle anderen Veranstalter werden aufgefordert, Maß zu halten.

Folgendes ist deshalb zu beachten:

Richtwert für Länge, Breite und Höhe des Holzhaufens: jeweils 5 Meter

Nur Schnittgut und unbehandeltes Holz, keine Müllverbrennung

Aufschichtung frühestens drei Werktage vor dem Abbrenntag

Keinen Brandbeschleuniger zum Entzünden verwenden

Der Lagerplatz darf nicht der Brennplatz sein

frühzeitige Anmeldung beim Ordnungsamt

Schutzabstände einhalten

Erläuterungen:

Das Volumen ist aus Sicherheitsgründen begrenzt. Der Wettstreit um das größte Feuer macht sowohl das Aufschichten als auch das Abbrennen des Feuers unsicher, lässt aufgrund der großen Masse keine Kontrolle des verwendeten Materials zu und verhindert das aus Natur- und Tierschutzgründen notwendige kurzfristige Aufschichten des Feuers erst wenige Tage vor dem Abbrenntag.

Müll darf nicht verbrannt werden, dies wird bei Zuwiderhandlungen mit empfindlichen Strafen belegt. Es dürfen nur Schnittgut, Reisig und unbehandelte Hölzer verbrannt werden. Beschichtetes Holz, Kunststoffe, Spraydosen, Autoreifen und dergleichen gehören nicht ins Feuer - beim Verbrennen können gefährliche Gifte freigesetzt werden.

Die Aufschichtung darf frühestens drei Werktage vor dem Abbrenntag beginnen, da der Holzhaufen ansonsten zum Scheiterhaufen für viele Kleintiere, darunter Käfer, Wildbienen, Molche, Kröten, Kleinvögel, Igel und Wiesel werden kann, die innerhalb weniger Tage einen aufgeschichteten Holz- und Reisighaufen bevölkern. Aus dem gleichen Grund darf der Lagerplatz für Holz nicht der spätere Abbrennplatz sein.

Es ist auf den Einsatz von Brandbeschleunigern zum Entfachen des Feuers zu verzichten. Diese Stoffe sind nicht nur in der Handhabung zu gefährlich, sondern sie können auch den Boden oder gar das Grundwasser verunreinigen. Es sind folgende Sicherheitsabstände einzuhalten: 100 Meter zu bewohnten Gebäuden, zu Naturschutzgebieten und zu Wäldern; 35 Meter zu sonstigen Gebäuden, Bäumen, Hecken und Feldrainen.

Das Maifeuer muss bei der Stadt Homberg (Ohm) spätestens eine Woche vorher angemeldet werden. Von dort erfolgt eine Weitermeldung zur Polizei und zur Leitstelle der Feuerwehr. Ein Anmeldeformular steht unter www.homberg.de (->Rathaus -> Onlineservice -> Formulare/Vordrucke -> Ordnungsamt) zur Verfügung.

Die Einhaltung der Vorgaben wird kontrolliert. Bei Nichteinhaltung drohen Verfügungen, die von der Entnahme nicht zur Verbrennung gestatteter Bestandteile über die Verkleinerung des aufgeschichteten Holzstoßes bis hin zu einem kompletten Verbot des Abbrennens reichen können.

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathautreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.

Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

14.00 Uhr - 17.30 Uhr

Dienstag bis Freitag: 08.30 Uhr - 11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3
zuständig für Homberg (Ohm) 91 10 400

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maifß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod 96 07 0

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod 75 22

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden 51 46

Schiedsmann

Schiedsmann
Klaus Kirbach, Marktstraße 23,
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7849

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 15.00 bis 17.30 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)
Für Nachfragen: 0151/46757054

Rentenberatung

Sprechtag des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Seniorenbeirat der Stadt Homberg (Ohm)

Sie haben Fragen, Anregungen und Wünsche?
Die Mitglieder des Seniorenbeirates stehen Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung:
Vorsitzender Manfred Vogel Tel.: 06633 - 392
stv. Vorsitzende Charlotte Pohl Tel.: 06633 - 7557
Sieglinde Seibert-Vieh Tel.: 06633 - 6391
Ingrid Swoboda Tel.: 06633 - 7446
E-Mail: seniorenbeirat@homberg.de

Öffnungszeiten der Stadt- und Schulbibliothek

(Gesamtschule, Hochstraße):
Dienstags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwochs von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Freitags von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr

In den Schulferien geschlossen

Geänderte Öffnungszeiten der Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm):

Dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr**.
An gesetzlichen Feiertagen bleibt die Kleiderkammer geschlossen.
Neben Kleidung, Schuhen, Rucksäcken, Koffern und Sporttaschen finden sich dort auch noch viele andere Gebrauchsgegenstände (Spielsachen, Geschirr ...). Die Kleiderkammer lebt von Spenden, die herzlichst angenommen werden. Eine Auflistung der benötigten Dinge findet sich auf der Homepage des Familienzentrums (www.familienzentrum-homberg-ohm.de). Wir freuen uns, Sie während der Öffnungszeiten begrüßen zu dürfen.
Abgabe bitte nur nach vorheriger Absprache. Die Garderobe ist jedoch für Nehmer nicht völlig kostenlos, es wird um eine geringe Spende gebeten.
Rückfragen bitte unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 - 184 42

Öffnungszeiten „Museum im Alten Brauhaus“

Brauhausgasse
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter Tel.: 06633/184-31 oder 7505



Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:
Haumülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Gelbe Tonne:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Biomülltonnen:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;
Papiertonnen:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;
Sperrmüllabfuhr:
Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH, Tel.: (06659) 9788-88;

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Firma Knettenbrech + Gurdulic GmbH statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (06659) 9788-88.

Sperrmüllanmeldung

Auch per Kurzbrief an:
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis
Am Graben 96
36341 Lauterbach
Per Fax (06641/9671-20)
Per E-Mail: [info\[at\]zav-online.de](mailto:info[at]zav-online.de)
Per [Online-Formular](#)
oder per Telefon über die Sperrmüllhotline (06641/9671-22), welche immer von Montags - Donnerstags von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14.00 Uhr - 15.30 Uhr sowie Freitags von 09.30 Uhr - 12.00 Uhr Ihre Sperrmüllanmeldung persönlich entgegen nimmt.
Die Terminbenachrichtigung geht Ihnen per Post oder auf Wunsch per Telefon oder E-Mail zu.

Annahmestelle für die Entsorgung

von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden jeden ersten Montag im Monat nur zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr
Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen.
Sollte dieser Montag ein Feiertag sein, so ist der Termin am darauffolgenden Montag.

Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.

- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Bildschirme aller Art (mit Bildröhre oder Flachbild)
- Batterien / Akkus

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte

06631 / 96 41 70

Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel

06631 / 96 41 19

Pflegestützpunkt Vogelsbergkreis

Der Pflegestützpunkt ist eine gemeinsame Einrichtung des Vogelsbergkreises und den gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen.

Wir bieten **neutrale, unabhängige und kostenlose** Unterstützung bei Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung.

Unsere Beratung steht pflegenden Angehörigen sowie pflege- oder hilfsbedürftigen Menschen zur Verfügung.

Sie finden uns in Lauterbach, Goldhelg 20, im Gebäude des Landratsamtes.

Ansprechpartnerinnen

Monique Abel, Tel: 06641 977-2091,

monique.abel@vogelsbergkreis.de

Sabine Leskien, Tel: 06641 977-2092,

sabine.leskien@vogelsbergkreis.de

Internet: www.pflegestuetzpunkt-vogelsbergkreis.de

Schutzmann vor Ort

Verantwortlicher Schutzmann vor Ort in Homberg (Ohm) ist Polizeioberkommissar Udo Klar von der Polizeistation Alsfeld. Er wird von Polizeioberkommissarin Alexandra Jöckel unterstützt, um so eine noch größere Erreichbarkeit für die Bürger zu ermöglichen.

Die Schutzleute bieten bei Bedarf für die Bürgerinnen und Bürger Sprechstunden im Familienzentrum in der Frankfurter Str. 1 an.

Kontakt: E-Mail: [svo-homberg_ppoh\(@\)polizei.hessen.de](mailto:svo-homberg_ppoh(@)polizei.hessen.de), Tel.: 06631/974-0

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils mittwochs von 17:00 bis 19:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.

Die Annahme erfolgt kostenfrei.

In Gesellschaft schmeckt's noch mal so gut!

Der Ortsbeirat Ober-Ofleiden lädt zum gemeinsamen Mittagessen.



Früher kam die Großfamilie nach getaner Arbeit bei Tisch zusammen. Essen, Trinken, Schwätzchen halten. Ein Genuss für Leib und Seele! Und heute? Wir freuen uns, dass sich unser gemeinsames Mittagessen inzwischen gut etabliert hat.

Wer Lust hat daran teilzunehmen kommt am

Mittwoch 25. 04. 12.00 Uhr
in das neue Mehrgenerationenhaus in Ober-Ofleiden
Es gibt „Nudeln mit zweierlei Soßen“ und natürlich Nachtisch!
Und dazu Geselligkeit gratis.

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bei Ortsvorsteherin Friederike Feyh bis zum 23. 04. 2018 unter Telefon 5234.
Wir freuen uns auf Euch!



Geführte Wanderung „Rund um Deckenbach“

Wandern ohne Stress und Hektik in einer abwechslungsreichen Landschaft, vorbei an fremden Tieren und uralten Obstbäumen.

13. Mai 2018

13:00 Uhr - 16:30 Uhr

Treffpunkt: Höinger Straße 11, DGH Homberg-Deckenbach

Wanderführer: Bernd Reiß kostenlos

Anmeldung ist erforderlich unter Tel.: 06633-5372



Weite Ausblicke und Lamas rund um Deckenbach, © Hartmut Kraus

Schüleraustausch: Gastfamilien für junge Südamerikaner gesucht!

In wenigen Monaten startet der deutsch-bolivianische Schüleraustausch des Vereins Amigos de la Cultura, für den noch Gastfamilien gesucht werden. Dabei ist der gemeinnützige Verein auf der Suche nach Familien, Ehepaaren, Alleinerziehenden und Singles, die einem bolivianischen Schüler im Alter von 15 bis 16 Jahren zwischen dem 28. Juli 2018 und dem 02. Januar 2019 ein „Zuhause auf Zeit“ geben möchten.

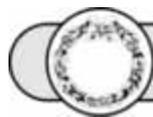
Das Leben im Ausland eröffnet gerade Jugendlichen viele Möglichkeiten: so können Sie inmitten des Familienlebens die deutsche Kultur mit all ihren Facetten kennenlernen und durch die Teilnahme am Schulunterricht ihre Sprachkenntnisse um ein Vielfaches verbessern. Nicht zuletzt bedeutet es für die Teenager, für ein paar Monate die große weite Welt zu entdecken. Detaillierte Informationen gibt es bei Franz-Josef Michel, dem Vorstandsvorsitzenden von Amigos de la Cultura, unter 0160/98445588 oder per E-Mail an info@amigos-cultura.de.

Auf der Seite www.amigos-cultura.de finden Sie zudem Erfahrungsberichte von ehemaligen Gasteltern wie auch allgemeine Informationen zum Regelwerk des Austauschs.



Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet. Die Annahme erfolgt kostenfrei.



Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zur Goldenen Hochzeit am 19.04.2018
den Eheleuten Marlis und Johannes Faulstich
Homberg (Ohm)
OT Appenrod
Dannenröder Str. 5

zur Goldenen Hochzeit am 19.04.2018
den Eheleuten Irmtraud und Reinhard Wolf
Homberg (Ohm)
Güntersteiner Weg 14

zum 85. Geburtstag am 19.04.2018

Frau Christa Bock
 Homberg (Ohm)
 OT Schadenbach
 Schäferstr. 5

zur Goldenen Hochzeit am 20.04.2018

den Eheleuten Beate und Reinhard Elmrich
 Homberg (Ohm)
 Schlesienstr. 20

zum 80. Geburtstag am 23.04.2018

Frau Anna Elisabeth Reinheimer
 Homberg (Ohm)
 Haarhausen
 Erfurtshäuser Str. 9

zum 80. Geburtstag am 24.04.2018

Herrn Ernest Kottal
 Homberg (Ohm)
 Wingenhain 4

zum 90. Geburtstag am 25.04.2018

Herrn Willi Hisserich
 Homberg (Ohm)
 Marktstr. 64

zum 80. Geburtstag am 25.04.2018

Herrn Karl Heinz Gelzenleuchter
 Homberg (Ohm)
 OT Nieder-Ofleiden
 Bergstr. 12
 Homberg (Ohm), den 18.04.2018

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Beratungsangebote

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern an. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir bieten an und vermitteln:

- die **familienrechtliche Erstberatung (kostenpflichtig durch einen Anwalt)**
- die **Sozialberatung**
- die **Familien- und Erziehungsberatung**
- die **Schwangerenkonfliktberatung**



**Öffnungszeiten von Café,
 Tauschbibliothek und
 Lesezimmer**

Mo, Di, Mi und Do von 8.30 - 12.00 Uhr sowie

Di und Do von 13.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr offenes Strickcafé

Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag

Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Familienzentrum Homberg (Ohm)



Partner für jedes Alter und jede Lebenslage

Bürozeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag: 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
 Dienstagnachmittag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kontakt

Tel.: 06633 - 39 59 805, Fax: 06633 - 39 59 806,
 E-Mail: cenders@homberg.de

www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Strickcafé im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1, können Neuanfänger und Geübte sich immer **dienstags** in lockerer Runde von **14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** zusammensetzen, um gemeinsam zu stricken, häkeln, sich auszutauschen oder einfach nur, um in angenehmer Atmosphäre einen Kaffee zu trinken.

Information unter www.familienzentrum-homberg-ohm.de oder E-Mail: cenders@homberg.de

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VDK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell-Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.

Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631-3556



Begegnungscafé für Frauen

Frauen aller Nationen sind mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr in das Café des Familienzentrums Homberg (Ohm) eingeladen, um sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen und kennen zu lernen.

Sollte ein Fahrdienst benötigt werden, bitten wir dies vorab im Familienzentrum unter Tel. 06633 - 184 42 oder cenders@homberg.de anzumelden.

HotSpot

Öffnungszeiten des Jugendzentrums „HotSpot“ (im Familienzentrum)

Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr (für Schüler ab der 5. Klasse)



Einladung zur Krabbelgruppe

Keine Lust mehr nur zu Hause zu sein?

Wir bieten Euch eine offene Gruppe, die zum gemeinsamen Spielen einlädt. Hier könnt Ihr Erfahrungen austauschen und erleben, wie sich Euer Kind in der Gruppe entwickelt.

Herzlich Willkommen sind Mamas, Papas, Schwangere, Großeltern und Kinder von 0 bis 3 Jahren.

Wann: Immer dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr
 Wo: Saal des Familienzentrums Homberg (Ohm), Frankfurter Str.1

Kostenbeitrag : 1,00 EUR
 Ansprechpartner: Carmen Mahr Tel.: 06633 - 7803

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Treffen im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Sie möchten sich ungezwungen informieren, austauschen und gesellige Stunden verbringen?

Die Frauenselbsthilfe nach Krebs trifft sich in lockerer Atmosphäre an jedem ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Familienzentrum Homberg (Ohm).

Gäste sind herzlich willkommen.

Mittagstisch

Essen ist ein Bedürfnis

Genießen ist eine Kunst

(Francois VI. Duc de La Rochefoucauld)

Wir laden herzlich

an jedem letzten Mittwoch im Monat, von **12.00-14.00 Uhr**,

zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Genießen Sie eine leckere Mahlzeit in geselliger Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie.

Menü für Mittwoch den **25.04.2018**

Schweinebraten in Soße mit Kartoffeln, Gemüse und Dessert 7.00 €

Anmeldungen telefonisch unter 06633-18442 oder per

E-Mail: cenders@ homberg.de , bis zum **20.04.2018**.



Saisonwechsel - Kleiderkammer im Familienzentrum Homberg (Ohm) lädt zum Besuch ein

Der Frühling ist da und die fleißigen Helferinnen der Kleiderkammer im Obergeschoss des Familienzentrums haben die Winterware verpackt und frische Farben in die Regale einsortiert. Durch Spenden aus der Bevölkerung kann ein beachtliches Angebot zur Verfügung gestellt werden. Immer dienstags von **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr** (ausgenommen bleiben gesetzliche Feiertage) besteht für jedermann die Möglichkeit, neben Kleidung, Schuhen und Rucksäcken, auch Alltagsgegenstände, wie Geschirr, Gardinen, Bettwäsche und Babyzubehör gegen eine kleine Spende zu erwerben.

Rückfragen unter E-Mail: cenders@homberg.de oder Tel.: 06633 – 184 42

(www.familienzentrum-homberg-ohm.de)

„MoMent“ – Angebot der Zusatzqualifikation zum motorisch mentalen Training in Homberg (Ohm)

Bewegung ist gut für Körper, Geist und Seele. Gezielte Bewegungsangebote in einer netten Gruppe mit freundlichen Anleiterinnen helfen dabei, Alltagsfähigkeiten Demenzkranker zu bewahren, damit ein selbstbestimmtes Leben noch lange möglich ist.

Die Stadt Homberg (Ohm) bietet in Zusammenarbeit mit dem TV 1862 Homberg und dem Landessportbund Hessen e.V. interessierten Personen die Möglichkeit, in Homberg (Ohm) die Zusatzqualifikation „-moment- Bewegungsangebote für Menschen mit Demenz“ zu absolvieren. Die Ausbildung findet an folgenden Terminen statt: 28./29.09, 02./03.11 und am 06.12.2018.

Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie bei Ute Dietz: Tel. 06633 – 5170.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

kostenlos bundesweit gültige Rufnummer

Tel.: 116 117

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317

Mittwoch, 18.04.2018

Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 6966

Donnerstag, 19.04.2018

Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm) Tel. (06633) 257

Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a, 35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450

Freitag, 20.04.2018

Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf, Tel. (06635) 223

Samstag, 21.04.2018

Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059

Sonntag, 22.04.2018

Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050

Montag, 23.04.2018

Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770

Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt, Tel.: (06692) 919130

Dienstag, 24.04.2018

Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892

Mittwoch, 25.04.2018

Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 8992760

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist unter der folgenden zentralen Notrufnummer durch Telefonische Ansage zu erfahren:

Telefon: 0180 560 7011

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter

Im Froschwasser 8,

35260 Stadtallendorf-Schweinsberg

Großtiere

06429/829105

Kleintiere

06429/1484

Tierärztin A. Sebald

Büßfelder Straße 11

35315 Homberg (Ohm), Stadtteil Bleidenrod

Groß- und Kleintiere

0172/3642969

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Montag bis Freitag von 8-16 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.

www.schutzambulanz-fulda.de

-Anzeigen-

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen

Mesotherapie

Knie-Hüftarthrose,

Sportverletzungen, Migräne,

Rücken-, Schulterschmerzen,

Tennisellenbogen, Fersensporn,

Haarausfall

Dr. med. Michael Dörge

Schlitzer Straße 25

36272 Niederaula

Tel.: 06675/1666

Akademische Lehrpraxis

Praxis Dr. D. Ladwig Berliner Straße 9 a, 35315 Homberg/Ohm

Liebe Patientinnen und Patienten,
in der Zeit von **Montag, den 30.04.2018,**
bis einschließlich **Freitag, den 18.05.2018,**
bleibt unsere Praxis wegen Urlaubs geschlossen.

Ab **Dienstag, den 22.05.2018,** sind wir wieder zu den
gewohnten Sprechzeiten für Sie erreichbar.

*Vertretung übernehmen alle anwesenden Homberger Kollegen
und die Hausarztpraxis Gleen-Felda.*

VHS - Nachrichten

VHS-Kurse

Anmeldungen und Fragen zu den Kursen bitte direkt an die VHS in Alsfeld, Im Klaggarten 6, Tel.:06631 792-7700 oder www.vhs-vogelsberg.de, richten.

Smartphone/ Tablet - Grundlagen

Kursnummer:

181-5401

Titel:

Smartphone/ Tablet - Grundlagen

Info:

Sie besitzen ein Smartphone oder ein

Tablet mit Android als Betriebssystem?

Doch was kann der smarte Computer

alles?

In diesem Kurs werden Sie neben der reinen Bedienung und dem allgemeinen Umgang mit Ihrem Gerät, weitere Einsatzmöglichkeiten kennen lernen. Dieser Kurs kann Ihnen eine Basis sein, um Schritt halten zu können mit dem technologischen Wandel!

Viele Übungsphasen in angenehmer Atmosphäre werden Ihnen helfen, sich mit Ihrem Smartphone vertraut und sicher zu fühlen.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Smartphone, PIN-Code, Ladekabel und ggf. Betriebsanleitung mit.

Inhalte:

- Einsatzmöglichkeiten des Smartphones/ Tablet
 - Unterschiede und gleiches zwischen den Geräten kennen lernen
 - Grundlegende Bedienung
 - Grundlegende Funktionen
 - Einstellungen
 - Grundlegendes über Verbindungen
 - gewohnte Telefonfunktion schnell erreichen
 - Weitere Programme/ Apps nutzen
 - Welche Apps gibt es, sind diese SICHER
 - Apps herunterladen, nutzen, verwalten
 - Email schreiben und verwalten
 - Datensicherheit - sicher online sein.
- Im Entgelt sind die Kosten für ein Lehrbuch (9,90 EUR) enthalten.

4 Personen

4-6 Teilnehmer - 106,30 EUR

ab 7 Teilnehmer - 65 EUR (E)

Yvonne Jung

Homburg (Ohm), Familienzentrum, Saal

Dienstag

Di. 08.05.2018 - Di. 29.05.2018

4 Treffen

09:00 - 12:15

106,30 EUR

zusätzliche Kosten:

Max.

Teilnehmeranzahl:

10 Erwachsene allgemein

Zielgruppe:

Anmeldeschluss:

30.04.2018

Mindestteilnehmerzahl:

Staffelpreise:

Dozent(en):

Veranstaltungsort:

Veranstaltungstag(e):

Zeitraum:

Dauer:

Uhrzeit:

Kosten:

zusätzliche Kosten:

Max.

Teilnehmeranzahl:

Zielgruppe:

Anmeldeschluss:



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Mai sind für die **Ausgaben 18, 19, 21 und 22** Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 18

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 27.04.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 19

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 04.05.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 21

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 18.05.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 22

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 25.05.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion



Einladung

Die diesjährige gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Homburg (Ohm) findet statt am:
Freitag, dem 20. April, um 20:00 Uhr in der Stadthalle Homburg (Ohm)

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Jahresbericht des Stadtbrandinspektors
4. Jahresbericht des Stadtjugendfeuerwehrwartes
5. Jahresbericht der Kinderfeuerwehr
6. Jahresbericht der Musikabteilung
7. Jahresbericht der Ehren- und Altersabteilung
8. Wahl des 2. stellv. Stadtbrandinspektors
9. Ansprache der Bürgermeisterin (hierbei Ernennungen / Anerkennungsprämie)
10. Gäste haben das Wort (hierbei Ehrungen)
11. Anfragen und Mitteilungen

Hierzu sind die Mitglieder der Einsatz-, Musik-, Ehren- und Altersabteilung, sowie Gäste herzlich willkommen.

gez. Thomas Stein
Stadtbrandinspektor

gez. Claudia Blum
Bürgermeisterin

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homburg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **19.30 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homburg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:

06633-5876

06401/21308

06634-1449 (für Angehörige)

Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Homburg/Ohm

Blasorchester Homburg sucht Musikerinnen und Musiker

- Sie spielen bereits ein Instrument?
- Sie sind Musiker und vielleicht neu in der Region?
- Sie suchen den Wieder-Einstieg als Musiker?

Wenn Sie eine dieser Fragen mit „Ja“ beantworten können, dann sind Sie bei uns richtig. Denn wir bieten allen Musikern (Amateuren und Wiedereinsteigern) die Chance in einem jungen und innovativen Orchester mitzuwirken.

Auch Nachwuchsmitglieder sind ebenfalls jederzeit gerne willkommen. Wir bieten für jedes Alter die passende Ausbildung und beginnen bereits mit der musikalischen Früherziehung für Kinder zwischen 4 und 6 Jahren. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit den Blockflötenunterricht zu besuchen. Und natürlich bieten wir eine Instrumentalausbildung für alle bei uns im Orchester vorhandenen Instrumente an.

Wer musiziert ist ausgeglichener, findet schneller Kontakte zu anderen und ist Teil einer Gemeinschaft. Damit ist das Musizieren in einem Orchester ein wichtiger und wesentlicher Erfolgsfaktor für die persönliche Bildung. Wie der Sport in einem Verein, ist auch das gemeinsame Proben und das Auftreten vor Publikum jedes Mal ein Erlebnis, das jeden Musiker nachhaltig in der Persönlichkeit fördert und prägt.

Wir sind ein noch im Aufbau befindliches Orchester, in dem Sie Ihre musikalische Leidenschaft gerne ausleben können. Und Spaß macht es auch, denn unser Repertoire ist jung und dynamisch! Von Rock, Pop oder Filmmusik über Märsche und Volksmusik bis zum Schlager. Unser musikalisches Spektrum findet nur dort seine Grenze, wo der Spaß an der Musik aufhört.

Für jeden etwas, für alle das Passende!

Probieren geht über Studieren:

Weitere Informationen erhalten Sie gerne vom 1. Vorsitzenden Marc Rauth.

Kontaktmöglichkeiten: marc.rauth@mehr-als-musik.de, Tel.-Nr.: 06633/642662

Jeden Donnerstag proben wir ab 20.00 Uhr in unseren Räumen im Feuerwehrstützpunkt. Ein Besuch kostet nichts und vor Ort kann man sich ein Bild unserer musikalischen Tätigkeit machen. Wir freuen uns auf Dich!

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag

Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr

Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr

Ansprechpartner:

Luis Rieger, Tel.: 0157/54233543

Weitere Informationen unter

www.wuestenfuechse.de

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

184. Blutspende 10. April 2018

Ein zufriedenstellendes Ergebnis beim Termin in Homberg

Sehr geehrte Damen und Herren, hier die Daten für einen Bericht in ihrer Zeitung.

Gesamtspender: **86**

Davon: **6 Erstspender**

Die Namen für 80 und mehr Spenden:

80. Spende Adelheid Engelbrecht, Kirtorf,

82. Spende Christel Kissler, Homberg,

86. Spende Reinhold Müller, Gemünden,

88. Spende Peter Pfeil, Homberg,

96. Spende Simone Seitz, Kirtorf,

104. Spende Thomas Heidt, Homberg,

113. Spende Ortwin Dietz, Homberg,

114. Spende Herbert Karl, Homberg,

119. Spende Norbert Fiedler, Homberg,

122. Spende Manfred Fiedler, Homberg,

150. Spende Wolfgang Schlosser, Homberg,

Ehrungen für 25 maliges Spenden:

(Ehrendadel mit Kranz in Gold)

Margit Sehrt, Homberg,

Wilfried Wagner, Homberg,

Ehrungen für 150 maliges Spenden:

(Ehrendadel mit Kranz in Gold)

Wolfgang Schlosser, Homberg,

Runde Spenden

(Rotkreuz-Geschenk/Wein)

20. Spende Andreas Deeg, Homberg,

40. Spende Siegbert Hiebel, Homberg,



von links nach rechts zu sehen:

Ingrid Ahrens (DRK Vorstandsmitglied), Margit Sehrt (25. Spende), Zu ihrer 4. Blutspende kam auch Hombergs Bürgermeisterin Claudia Blum. Für das leibliche Wohl nach der Blutspende sorgte das DRK-Service-Team des DRK-Ortsvereins mit Lasagne.

Seit dem 25. Juni 1955 wurden in Homberg 184 Blutspende-Termine abgehalten und man ist nun bei 19.737 Blutkonserven angelangt.

Sollten bei den noch drei verbleibenden Terminen in diesem Jahr die Spenderzahl weiterhin so hoch sein, dann können wir beim letzten Termin am 28. November 2018, den 20.000. Blutspender ehren!

Der Blutspendedienst Hessen und der DRK Ortsverein Homberg bedankt sich bei allen treuen Spendern.

Ein Dank geht an die Stadt Homberg, die uns für die 4 Blutspendetermine die Stadthalle zur Verfügung stellt.

Der nächste Blutspendetermin ist am:

Mittwoch, den 25. Juli 2018 von 15:45 Uhr bis 20:00 Uhr.

Förderverein Homberg der Diakoniestation Ohm/Felda

Vortrag „Das dicke Bein“ - Krampfadern und Besenreiser

Krankheit oder Kosmetik? Am 25.04.2018 sowie Jahreshauptversammlung des Förderverein Homberg (Ohm) der Diakoniestation Ohm-Felda am 25.04. 2018, 19:30 Uhr ebenfalls im evangelischen Gemeindehaus Homberg (Ohm) an der Stadtkirche

Für einen Vortrag über „Das dicke Bein“ - Krampfadern und Besenreiser - Krankheit oder Kosmetik? konnten wir Herrn Dr. Edelmann, der als Venenspezialist in der HELIOS Klinik Oberwald in Grebenhain tätig ist, gewinnen.

Hierzu lädt der Förderverein Homberg(Ohm) der Diakoniestation Ohm-Felda recht herzlich ein.

Der Vortrag findet im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Homberg der Diakoniestation Ohm-Felda statt, zu der ausdrücklich nicht nur die Mitglieder des Fördervereins, sondern auch alle anderen Interessierten eingeladen sind.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

des Fördervereins Homberg der Diakoniestation Ohm-Felda

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Rechnerin
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung von Vorstand und Rechner
6. Vorstandswahlen
7. Wahl der Kassenprüfer für 2018
8. Bericht über die Arbeit der Diakoniestation
9. Verschiedenes
10. Vortrag von Herrn Dr. Edelmann, HELIOS Klinik Oberwald, Grebenhain, über „Das dicke Bein“

Hans Grischkat
1. Vorsitzender



von rechts nach links zu sehen:

Reinhold Fischer (1.Vors. DRK OV-Homberg), Wolfgang Schlosser (150. Spende), Enkelin Melissa (Erstspenderin), Andreas Fischer (Bereitschaftsleiter OV-Homberg)

Freiwillige Feuerwehr Homberg

25 x 4.000 Euro für die Vereine der Region!

Wir sind dabei. Jetzt für unser Projekt abstimmen!

Wir bitten alle Mitglieder, Freunde und Förderer, uns bei der Aktion „Mein Versorger – mein Verein“ der RhönEnergie Fulda GmbH zu unterstützen. Vom 3. bis zum 26. April 2018 kann auf der Website <https://voting.re-fd.de> für die teilnehmenden Vereinsprojekte abgestimmt werden. Wir sind dabei und brauchen jede Stimme, um 4.000 Euro für unser Projekt zu gewinnen.

Worum geht es?

Die RhönEnergie Fulda unterstützt im Rahmen von „Mein Versorger – mein Verein“ (Informationen unter www.re-fd.de/mein-verein) in 2018 jeweils 25 Vereinsprojekte mit je 4.000 Euro. Die Vereine mit der höchsten Stimmenzahl bekommen die Sponsoringsumme. Das Online-Voting ist ganz einfach: Unser Verein und sein Projekt sind über die Suchfunktion auf der Vereinsvoting-Plattform leicht zu finden. Jeder Internetnutzer kann alle 24 Stunden eine Stimme abgeben. Wer also täglich abstimmt, hilft am meisten! Zur Teilnahme muss er nur seine E-Mail-Adresse angeben und diese nach Erhalt einer E-Mail bestätigen.

Unser Projekt:

die Freiwilligen Feuerwehren aus Mücke, Kirtorf, Gemünden und Homberg betreiben schon seit längerer Zeit Brandschutzerziehung in den Kindergärten und Schulen, sowie Brandschutzaufklärung für Erwachsene und Senioren.

Seit einigen Wochen haben wir uns mit den Feuerwehren der vier Kommunen zusammengetan, um eine fachlich gleichbleibende Ausbildung zu garantieren, aber auch um Kosten zu sparen, indem man die benötigten Materialien und Gerätschaften nicht an vier Standorten vorhalten muss. Stellvertretend setzt sich die FF Homberg (Ohm) / Nieder-Ofleiden gemeinsam mit den Kommunen Mücke, Kirtorf und Gemünden (Felda) für die Beschaffung von Material und Ausstattung zur Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung ein.

Die Beschaffung eines Feuerlöschtrainers soll der umweltschonenden Schulung mit dem richtigen Umgang von Feuerlöschern Rechnung tragen und den Bereich in Brandschutzerziehung und –aufklärung für die genannten Kommunen erweiterungs- und ausbaufähig machen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn es uns gemeinsam gelänge, für unser Projekt 4.000 Euro zu gewinnen.

Jede Stimme zählt! Herzlichen Dank an alle, die mitmachen. Los geht's!

Homberger Tennis Club e.V.

„Deutschland spielt Tennis“ - auch Homberg

Besuchen Sie unseren Tag der offenen Tür am Samstag, dem 21.04.2018, von 10:30 Uhr bis 17:00 Uhr auf der Tennisanlage in Homberg, Gemündener Straße 5.

Nicht nur die Türen, sondern auch die Tennisplätze sind für alle Interessierten geöffnet. Lernen Sie Trainer und Vereinsmitglieder kennen und informieren Sie sich über Spiel- und Trainingsmöglichkeiten für Erwachsene und Kinder. Der Homberger Tennisclub wurde 1975 gegründet, hat zurzeit rund 90 Mitglieder und stellt mehrere Mannschaften, die in unterschiedlichen Klassen antreten.

Mit Trainingskleidung und passenden Sportschuhen (möglichst flaches Profil) können Sie bei Bedarf auch direkt ein Schnuppertraining absolvieren - Schläger werden vom Verein gestellt. Durch die vorhandenen Umkleide- und Sanitäreinrichtungen gibt es auch vor Ort die Möglichkeit, nach der Übungseinheit zu duschen und sich in der gemütlichen Vereinsgaststätte mit kühlen Getränken, Spezialitäten vom Grill oder einem leckeren Stück Kuchen zu stärken.

Darüber hinaus ist der Homberger Tennisclub auch Teil des am Tag der offenen Tür bundesweit stattfindenden Gewinnspiels, bei dem alle Gäste mitmachen dürfen. Im Lostopf des DTB sind neben einem 7-tägigen Aufenthalt im Hotel Tannenhof im Allgäu unter anderem drei Übernachtungen inklusive Halbpension in einem Dorint Hotel Ihrer Wahl für zwei Personen (Anreise auf eigene Kosten), 60x2 Eintrittskarten für eine Begegnung der 1. Tennis-Point Bundesliga der Herren, Karten- und VIP-Package für diverse Tennisturniere sowie tolle Sachpreise.

Falls Sie am 21.04. verhindert sein sollten, können Sie sich zwischen Mai und Oktober auch jeden Dienstag (bei trockenem Wetter) ab 18:00 Uhr auf der Tennisanlage bei Vereinsmitgliedern und dem Trainer über den HTC informieren. Auch die Vereinsgaststätte ist jeden Dienstag geöffnet. „Deutschland spielt Tennis“ ist eine Aktion des DTB und seiner Landesverbände.

Weitere Infos auch unter www.homberger-tennis-club.de



Werbung bringt **ERFOLG!**

Saisoneroöffnung/Tag der offenen Tür

am Samstag, den 21.04.2018 ab 11:00 Uhr

Es ist wieder soweit, am kommenden Samstag eröffnet der Tennisverein seine Spielsaison. Viele Arbeitsstunden sind abgeleistet worden, um das alte Tennismehl durch rund acht Tonnen neues Ziegelmehl zu ersetzen und mit viel Wasser einzuschlämmen. Weitere Zeit kosteten das Ausrichten der Linien, das Pfosten einstecken und Netze aufhängen. Alles Arbeitsschritte, die jedes Frühjahr für die die Platzfertigstellung notwendig sind. Jetzt können die Vereinsmitglieder wieder ihrem Hobby nachgehen. Gleichzeitig stehen die Türen und Plätze auch allen Tennisinteressierten offen. Lernen Sie Trainer und Vereinsmitglieder kennen und informieren Sie sich über Spiel- und Trainingsmöglichkeiten für Erwachsene und Kinder. Das alles im Rahmen der bundesweiten Aktion „Deutschland spielt Tennis“. Mit Trainingskleidung und passenden Sportschuhen (möglichst flaches Profil) können Sie bei Bedarf auch direkt ein Schnuppertraining mit Trainer absolvieren – Schläger und Bälle werden vom Verein gestellt. Wer am 21.04. verhindert sein sollten, kann sich von Mai bis September auch jeden Dienstag (bei trockenem Wetter) ab 18:00 Uhr auf der Tennisanlage bei Vereinsmitgliedern und dem Trainer über den HTC informieren. Auch die Vereinsgaststätte ist jeden Dienstag geöffnet. Weitere Informationen auch unter www.homberger-tennis-club.de.

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/5983.

MSC Ohmtal Homberg

Zweite Bildersuchfahrt des MSC Ohmtal am 22. April

Im letzten Jahr hat der MSC Ohmtal die sogenannte klassische „Bildersuchfahrt“ wieder aufleben lassen. Die Veranstaltung wurde recht gut angenommen, weshalb es in diesem Jahr am Sonntag den 22. April eine Wiederholung geben wird.

Start ist wie bei der Gaudi-Rallye an der Speedwaybahn in Homberg. Die Teilnehmer können sich direkt vor Ort ab 12.30 Uhr anmelden. Oder Sie bereiten alles schon im Vorfeld vor und füllen einfach das Nennformular (zu finden unter www.msc-ohmtal.de) aus und senden es an info@msc-ohmtal.de.

Jeder der im Besitz eines gültigen Führerscheins und eines fahrbaren Untersatzes ist, kann sich für die Bildersuchfahrt anmelden. Der Schwerpunkt bei dieser Veranstaltung liegt darauf die Bilder entlang der Fahrtstrecke zu finden und entsprechend zu beschreiben. Jedes Fahrzeug erhält einen Streckenaufschrieb, eine Karte mit der eingezeichneten Fahrtstrecke und die Bildersammlung, die es zu erkennen gilt. Es geht nicht um Geschwindigkeit und die Teilnehmer werden aufgefordert, sich an die Straßen-Verkehrs-Ordnung zu halten. Wichtig ist, das die Mindest-Kilometer eingehalten und die Bilder erkannt und den Fragen entsprechend beantwortet werden.

Die Teilnehmer sollen wie bei der Gaudi-Rallye ihren Spaß haben und es ist egal, mit wie vielen Personen das Fahrzeug besetzt ist, ein Team sollte jedoch mindestens aus zwei Personen bestehen, damit der Fahrer sich auf den Straßenverkehr konzentrieren kann. Die Helfer des MSC Ohmtal bieten am Start- und am Zielpunkt Getränke und etwas zu Essen an. Der Verein hofft auf rege Beteiligung und verspricht auch dieses Mal wieder einen unterhaltsamen und lehrreichen Sonntagnachmittag. Die Startgebühr pro Fahrzeug beträgt EUR 10,—. Es wird voraussichtlich auch wieder verschiedene Wertungen geben: Damen-Teams, Familien-Teams und Mixed-Teams - 3 Klassen und dementsprechend auch 3 x Siegerpreise.

Motorsportclub Ohmtal e.V.
Marburger Straße 32
35315 Homberg (Ohm)
fon: 06633 / 9110 401
fax: 06633 / 9110 402
e-mail: info@msc-ohmtal.de
internet: www.msc-ohmtal.de
Mitglied im ADAC Bankverbindung BIC: GENODE51ALS
IBAN: DE69 5309 3200 0006 9269 24

Start-Nr.:

TEAM-Name:

Auswertung:
Gesamt-Punktzahl:

Platzierung:

Bildersuchfahrt 22.04.2018

Fahrer:

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort:

Alter:

Führerschein:

Beifahrer:

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort:

Alter:

Fahrzeug:

Fahrzeug-Typ:

Kennzeichen:

KM-Stand: Abfahrt:

Ankunft:

Gesamt-KM:

Uhrzeit: Abfahrt:

Ankunft:

Gesamt-Zeit:

Jeder Teilnehmer (Fahrer) muss im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sein. Das startende Fahrzeug muss ordnungsgemäß versichert sein und den Regeln der StVO zugelassen und den Sicherheitsvorschriften entsprechen. Jeder Teilnehmer fährt auf eigene Gefahr und bestätigt mit seiner Unterschrift, im Schadenfall keine Rechte gegen den MSC Ohmtal e.V. im ADAC oder gegenüber Dritten geltend zu machen.

Die Wertung erfolgt nach Punkten. Gewonnen hat das Team, welches die meisten Punkte erreicht hat.

Es wird nicht nach Schnelligkeit oder Zeit gefahren – JEDER Starter hat ausreichend Zeit, die Fahrtstrecke zu absolvieren. Gewertet werden die Bordkarte, der Fragebogen, sowie die verschiedenen Aufgabenstellungen entlang der Wegstrecke. Der Veranstalter behält sich vor, auch die gefahrene Wegstrecke (KM-Distanz) in die Wertung miteinzubeziehen.

Mit obigen Bedingungen bin ich einverstanden. Die Startgebühr in Höhe von 10,00 € habe ich bei Anmeldung bezahlt.

Unterschrift Fahrer / Beifahrer



BILDERSUCHFAHRT



22. April ab 13:30 Uhr

Anmeldung ab 12:30 Uhr oder an info@msc-ohmtal.de

Speedwaybahn Homberg

MSC Ohmtal e.V. im ADAC
Infos unter: www.msc-ohmtal.de



Schlosspatrioten Homberg (Ohm) Öffnungszeiten des Schlosscafés

Sonntags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

TV Homberg Abt. Badminton

Hallo, Freunde des Badmintonsportes, wer hat Lust auf die schnellste Ballsportart der Welt? Der ist bei der Badminton- Abteilung in der Homberger Großsporthalle genau richtig und kann etwas für Konzentration und körperliche Fitness tun- und das in jedem Alter: von 7 bis 70 Jahre ist jeder gut aufgehoben!

Unsere Trainingszeiten sind:

Montag und Mittwoch
 Jugendliche 18:45 – 20:15 Uhr
 Erwachsene 20:15 – 21:45 Uhr
 Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Saisoneröffnung und Sportabzeichenübergabe beim TV Homberg: Wettkampf der Generationen

Nach bangem Blick in den Himmel fanden sich kürzlich etwa 25 Kinder und 15 Elternteile in Homberg auf dem Sportplatz „An der Altenstadt“ ein, um sich bei der Auftaktveranstaltung dem Wettkampf „Groß gegen Klein“ zu stellen.

Es entspann sich ein Kräfteressen im Weitsprung, Kurz- und Langstreckenlauf, Schlagball werfen und Seilspringen, bei dem alle Beteiligten viel Spaß hatten und so mancher sich wunderte, was die Eltern und Kinder so alles sportlich zuwege brachten.

Danach erfolgte die Übergabe der Sportabzeichen vom letzten Jahr und die trainingsfleissigsten Teilnehmer erhielten ein kleines Geschenk.

Die Gruppe hatte Glück: der im letzten Jahr leider ziemlich zuverlässige „Dienstagsregen“ stellte sich erst kurz nach Ende der Veranstaltung ein. Das regelmäßige Training für Kinder und Jugendliche findet ab sofort immer Dienstags bei sportplatzgeeignetem Wetter von 16.30-18.00 Uhr statt.

Es wurden 38 Jugend-Sportabzeichen verliehen. Mit seinen insgesamt 56 Sportabzeichen (18 Erwachsene) steht der TV Homberg damit auf Platz 3 der Vereine im Sportkreis Vogelsberg.



Wanderverein Homberg

Lasst uns gemeinsam die Buchholzbrücke aus dem Winterschlaf erwecken!

Der Wanderverein Homberg richtet am kommenden Samstag, den 21.04. ab 10 Uhr die Buchholzbrücke für die Saison 2018 her und hofft auf tatkräftige Unterstützung.

Ab 11:30 Uhr findet eine Müllsammelaktion statt, bei der sich alle teilnehmenden Kinder über ein kleines Dankeschön freuen dürfen.

Frisch Auf!

Der Wanderverein

Jagdgenossenschaft Bleidenrod

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Bleidenrod lädt für Freitag, den **20.04.2018** zur Jahreshauptversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus in Bleidenrod, Beginn 19:45 Uhr, ein.

Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Der Vorstand bittet um pünktliches Erscheinen.

Alle, die als Vertreter eines Jagdgenossen kommen, bitte eine vom Jagdgenossen unterschriebene Vollmacht mitbringen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Anwesenheit lt. Jagdkataster
3. Totengedenken
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2017
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht des Jagdausschußvorsitzenden
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
9. Bericht des Jagdpächters
10. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt in der Zeit vom **09.04 bis zum 21.04.2018** bei dem Jagdvorsteher offen.

Veränderungen der bejagbaren Flächen sind in dieser Zeit bei dem Jagdvorsteher

Volker Lein

Kirchstraße 17

in Bleidenrod anzuzeigen.

Gez. Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Büßfeld

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Büßfeld für das Jagdjahr 2017/18 findet am Freitag, den 27.04.2018, 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Büßfeld im Archiv statt.

Hierzu lädt der Vorstand alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer oder deren mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Verlesung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl Kassenprüfer
7. Bericht des Jagdpächters
8. Verwendung des Jagderlöses
9. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt für die Genossen bis zum 27.04.2018 nach vorheriger Terminabsprache beim Jagdvorsteher Axel Schäfer, Tel. 0172 1305499 zur Einsichtnahme aus.

Die Genossen werden darauf hingewiesen, dass gemäß §2 Abs.4 der Satzung Eigentumsänderungen dem Jagdvorstand zwecks ordnungsgemäßer Führung des Jagdkatasters anzuzeigen und nachzuweisen sind. Nach §8 der Satzung ist die Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienen oder vertretenen Genossen beschlussfähig.

*Für den Jagdvorstand
Axel Schäfer, Jagdvorsteher*

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Erste Mannschaft

verliert zu Hause gegen Tabellennachbar Klein-Linden II

Die erste Mannschaft konnte den Vorrundensieg gegen Klein-Linden nicht wiederholen. Man verlor nach hartem Kampf mit 9:4. Die zweite, dritte und vierte Mannschaft gewannen ihre Spiele souverän, während die fünfte Mannschaft gegen Eudorf /Altenburg chancenlos war.

Bezirksliga 1

TTG Büßfeld - TSV Klein-Linden II 4 : 9

Leider konnte man den Vorrundensieg nicht wiederholen. Auch hat es nicht daran gelegen dass Udo und Christoph Winkler nicht an Bord waren, die Gäste waren einfach einen „Tick“ besser. Die Kampfmoral bei der TTG passte auch, aber in den entscheidenden Fünf-Satz-Matches hatten leider die Gäste immer die Nase vorn. Da man mit dem Abstieg nichts zu tun hat war insofern die Niederlage leichter zu verschmerzen.

Für Büßfeld spielte:

Kräupl, J./Habermehl 1, Schönfelder/Beyer, M. 1, Wendland/Kraft
Kräupl, J. 1, Schönfelder, Habermehl, Beyer, M., Wendland 1, Kraft

Kreisliga 1

TGV Schotten III - TTG Büßfeld II 0 : 9

In 75 Minuten war die Pflichtaufgabe in Schotten für Büßfelds zweite Mannschaft erfüllt.

Für Büßfeld spielte:

Kräupl, K./Christ 1, Wendland/Höhn, H. 1, Kraft/Moser, M. 1
Kräupl, K. 1, Wendland 1, Christ 1, Kraft 1, Höhn, H. 1, Moser, M. 1

TTG Büßfeld III - TTV Heimertshausen II 9 : 4

Konnte Heimertshausen in der Vorrunde gegen eine ersatzgeschwächte Mannschaft noch 9:5 gewinnen war diesmal gegen eine komplette Büßfelder Mannschaft nichts zu holen. Nach den Doppeln führte die TTG mit 3:0 und hatte damit den Grundstein für einen ungefährdeten Sieg gelegt.

Für Büßfeld spielte:

Völzing/Beyer, N. 1, Moser, M./Wagner 1, Jilg/Özcan 1
Moser, M. 1, Völzing, Wagner 2, Jilg 2, Özcan 1, Beyer, N.

2. Kreisklasse

TTG Büßfeld IV - FC Mücke 9 : 3

Ohne große Probleme konnte man in diesem Spiel nochmals zwei Pluspunkte einfahren. Da die Gäste immer für eine Überraschung gut sein können ging man die Sache konzentriert an, was dann am Ende in einem klaren Sieg endete.

Für Büßfeld spielte:

Räther/Schlosser 1, Schultheiß/Delibas, H., Kehl/Seipp, A. 1
Räther, Schlosser 2, Schultheiß 2, Delibas, H. 1, Kehl 1, Seipp, A. 1

TTC Eudorf/Altenburg II / TTG Büßfeld V 9 : 1
Nochmal eine herbe Niederlage für Büßfelds fünfte Mannschaft. Lediglich Eileen Reitz vermochte einmal zu punkten.

Für Büßfeld spielte:

Keller, M./Emrich, Th., Reitz/ Herrmann, Hacke, L./Schultheiß, F.
Reitz 1, Keller, Herrmann, Emrich, Th., Hacke, L. Schultheiß, F.

Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

Maifeuer in Deckenbach

Am 30.04.18 lädt die Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach wieder zu ein paar geselligen Stunden beim traditionellen Maifeuer, dieses Jahr an der Schutzhütte am Schönberg, ein. Ab 19:30 Uhr stehen Würstchen vom Grill und kalte Getränke bereit.

Auf Euer Kommen freut sich die BuMs Deckenbach.

Obst- und Gartenbauverein Deckenbach

Jahreshauptversammlung 2018

Zu der am **21.04.2018** um **19.30 Uhr** im DGH Deckenbach satzungsgemäß stattfindenden Jahreshauptversammlung, sind hiermit alle Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Deckenbach e.V. herzlich eingeladen.

Es gilt folgende Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tagesordnungspunkte
3. Totenehrung
4. Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
5. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Neuwahl eines Kassenprüfers
9. Entlastung des Rechners und des gesamten Vorstandes
10. Ehrungen
11. Vorschau und Termine 2018
12. Anträge von Mitgliedern und Dringlichkeitsanträge
13. Verschiedenes
14. Vortrag von Herrn Pohl zum Thema „Bienen und Umwelt“
Antragstellungen der Mitglieder in die Tagesordnung, bitte schriftlich beim 1. Vorsitzenden Werner Margolf bis zum **19.04.2018** einreichen.
Dringlichkeitsanträge benötigen 2/3 der anwesenden Mitglieder in der Jahreshauptversammlung.
Über zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Deckenbach e.V.

Steinkauznistkästen vom Obst- und Gartenbauverein Deckenbach angebracht

Da der in der Gegend vorkommende Steinkauz auf der Roten Liste steht, hat sich der Obst- und Gartenbauverein Deckenbach entschlossen 4 Nistströhen an den Bäumen des Vereinsgrundstückes anzubringen, um dem Steinkauz das Nisten zu erleichtern und seine Population zu stärken.



Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im April

Sonntag den **22.04.2018 09:30 Uhr**

Thema: Schutzausrüstung/Feuerwehrgeräte

Die Übung wird durchgeführt von:

M. Müller

S. Witt

Termine:

Freitag den 20.04.2018 um 20:00Uhr

Gemeinsame Jahreshauptversammlung aller Wehren der Großgemeinde Homberg Ohm

Treffpunkt ist um **19:30Uhr** am Gerätehaus in **Uniform**

Der Wehrführer

Jagdgenossenschaft Maulbach

Niederschrift über die Genossenschaftsversammlung vom 16.03.2018

Der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Maulbach gibt bekannt, dass die Niederschrift über die Genossenschaftsversammlung vom 16.03.2018 und deren Beschlüsse gemäß § 11 der Satzung der Jagdgenossenschaft Maulbach beim Jagdvorstand, Außenliegend 1 in 35315 Maulbach, ab dem 19.04.2018 zwei Wochen lang zur Einsichtnahme der Genossen öffentlich ausliegt.

Um telefonische Vorankündigung unter 0171/9965598 wird freundlichst gebeten.

Der Jagdvorsteher

Vogel- und Naturschutzgruppe Maulbach

Vorankündigung

Vogelstimmenwanderung am 6. Mai 2018 in Maulbach

Die Vogel- u. Naturschutzgruppe 1959 Maulbach e.V. lädt zur Vogelstimmenwanderung am 6. Mai 2018 recht herzlich ein.

Treffpunkt: Dorfgemeinschaftshaus in Maulbach

Beginn: 06.30 Uhr

Posaunenchor Nieder-Ofleiden

Spaß am gemeinsamen Musizieren?

Ein Blechblasinstrument lernen?

Geselligkeit genießen?

Der Posaunenchor Nieder-Ofleiden freut sich über Jung und Alt.

Interessierte können unverbindlich zur Übungsstunde (Mittwochs ab 20:15 Uhr) oder zur Jungbläserausbildung (Mittwochs ab 18:00 Uhr) jeweils im alten DGH kommen.

Wir freuen uns auf euch!

Informationen über Markus Lanz 06429-825646 oder Dirk Weber 06637-9185571

*Herzliche Grüße vom
Posaunenchor Nieder-Ofleiden*

Geflügelzuchtverein Schadenbach

außerordentliche Mitgliederversammlung muss verschoben werden

Homberg/Schadenbach (ek). Die für den kommenden Sonntag, den 22. April 2018, Beginn 09:30 Uhr im DGH terminierte außerordentliche Mitgliederversammlung des örtlichen Geflügelzuchtvereins muss aus organisatorischen Gründen abgesagt werden. Dies teilte jetzt der Vereinsvorsitzende Lothar Schneider mit. Ein neuer Termin steht noch nicht fest, es bedarf dazu zunächst noch einiger Abklärungen. Wie bekannt verfügt der Verein seit der letzten Jahreshauptversammlung nicht mehr über einen vollständigen Vorstand, insbesondere die Funktionen Rechner und 2. Vorsitzender sind nach wie vor vakant und müssen besetzt werden, soll der Verein weiter bestehen. Man werde einen neuen Termin für eine außerordentliche Mitgliederversammlung rechtzeitig öffentlich bekannt geben, so Schneider abschließend.

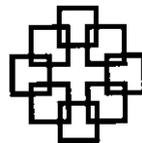
Landfrauenverein Schadenbach

Yoga für Anfänger

Hiermit laden wir alle Schadenbacher Landfrauen zu einem Abend mit **Yoga für Anfänger** ein. Wir treffen uns am

Donnerstag, dem 26.04.2018, um 19.00 im DGH. Bitte bringt eine Matte und dicke Socken mit und kommt in bequemer Kleidung.

Grundsätzlich hat Yoga nachweislich positiv bewertete Effekte sowohl auf die physische als auch auf die psychische Gesundheit. Yoga kann verschiedene Krankheitsbilder lindern, etwa Durchblutungsstörungen, Schlafstörungen, nervöse Beschwerden, chronische Kopfschmerzen sowie Nacken- und Rückenschmerzen. Bei den *Asanas* werden Kraft, Flexibilität, Gleichgewichtssinn und Ausdauer trainiert. Beispielsweise verbessert sich durch die Aktivierung von Muskeln, Sehnen, Bändern, Blut- und Lymphgefäßen bei den *Asanas* die Durchblutung. Die Rückenmuskulatur wird gekräftigt, was wiederum zu einer verbesserten Körperhaltung führen kann. Yoga hat auf viele Menschen eine beruhigende ausgleichende Wirkung und kann somit den Folgeerscheinungen von Stress entgegenwirken.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 20.4.

20.00 Uhr

Angebot der Suchthilfe Vogelsberg: Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 21.4.

13.30 Uhr

Gottesdienst anl. der Goldenen Hochzeit von Irmtraud und Reinhard Wolf in der Ev. Stadtkirche

Sonntag, 22. April Jubilare

19.00 Uhr

Abend-Gottesdienst in der Stadtkirche

Montag, 23.4.

16.30 Uhr

Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Am Wingenhain

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314

eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de

Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge

Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -

auch bei der Telefonseelsorge

0 800 - 111 0 111

0 800 - 111 0 222

Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 19.4.

20.30 Uhr

Posaunenchorprobe

Sonntag, 22. April Jubilare

09.30 Uhr

Gottesdienst in Schadenbach

10.30 Uhr

Gottesdienst in Büßfeld

Der **nächste Kindergottesdienst** ist am Samstag, den 28. April, um 10.30 Uhr im Gemeinderaum in Deckenbach.

Unsere Bürozeiten

Das Pfarrbüro ist in der Regel dienstags von 15 Uhr bis 17.30 Uhr und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Während der Bürozeiten ist unsere Gemeindegeschäftsführerin Viola Euler für Sie da. (Tel.: 06633 7736)
Außerhalb der Bürozeiten ist Pfarrerin Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes 06633 / 314 erreichbar.

Evang. Pfarramt Ehringshausen**Dienstag, 17.04.**

15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ehringshausen

Mittwoch, 18.04.

14.00 Uhr Abschluss aller Frauenkreise im DGH in Ehringshausen

Donnerstag, 19.04.

16.45 Uhr Musikschule Fröhlich

Sonntag, 22.04. - Jubilate -

10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Reitz

11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Reitz

Dienstag, 24.04.

09.30 Uhr Abfahrt zur Konfi-Rüstzeit an der Michaeliskirche Ehringshausen

Donnerstag, 26.04.

14.30 Uhr Haubibelkreis in Ehringshausen

16.45 Uhr Musikschule Fröhlich

Sonntag, 29.04. - Kantate -

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch mit anschl. KV-Sitzung für Ehringshausen und Rülfenrod

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634-360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ev. Katharinengemeinde Gemünden**Mittwoch, 18.04.18**

Burg-Gemünden

17.00 Uhr Begegnungskaffee mit den Flüchtlingen im Dorfgemeinschaftshaus, wir laden dazu recht herzlich ein!

Freitag, 20.04.18

Nieder-Gemünden

17.00 Uhr Besuchsdienstkreistreffen im Ev. Gemeindehaus für Nieder-Gemünden, Elpenrod, Hainbach, Otterbach

Samstag, 21.04.18

Nieder-Gemünden

09.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus

Sonntag, 22.04.18

Burg-Gemünden

09.30 Uhr Gottesdienst

Bleidenrod

10.45 Uhr Gottesdienst

Montag, 23.04.18

Burg-Gemünden

19.00 Uhr „BuNiEIOT“ in der Wanngasse 9, Frauenchor

20.00 Uhr „BuNiEIOT“ in der Wanngasse 9, gemischter Chor

Dienstag, 24.04.18

Nieder-Gemünden

20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Ev. Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen**Sonntag, 22. April**

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation in Ober-Ofleiden

Folgende Jugendliche werden konfirmiert:

Sharon Bilsing, Deckenbacher Str. 26, Gontershausen

Lea Kraus, Friedhofstr. 6, Ober-Ofleiden

Tim Löchel, Am Kirchpfad 9, Gontershausen

Justin Nau, Eschenweg 21, Ober-Ofleiden

Noah Joel Nitzl, Schweriner Str. 8, Homberg

Cedric Wiesner, Birkenweg 2, Ober-Ofleiden

Das Pfarrbüro ist am Donnerstag Vormittag besetzt, Frau Pfarrerin Pflanz erreichen Sie in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten unter der Tel.Nr. 0151-23474605

der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Kirche „St. Matthias“ Homberg**Mittwoch, 18.04. Wigo**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22.04. 4. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Erstkommuniongottesdienst

Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden**Sonntag, 22.04. 4. Sonntag der Osterzeit**

9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf**Samstag, 21.04. Hl. Konrad v. Parzham, Hl. Anselm**

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)

347, dem Fax (0 66 33) 911204 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de. Die Pfarrsekretärinnen sind, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen erreichbar: Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch. Ursula Stiller am Freitag.

In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie

Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 7765110,

Kaplan Frank Blumers unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,

Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,

Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.

Gemeindereferentin Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 911924 zu erreichen und die Dekanatsreferentin Hedwig Kluth unter (06631) 7765116.

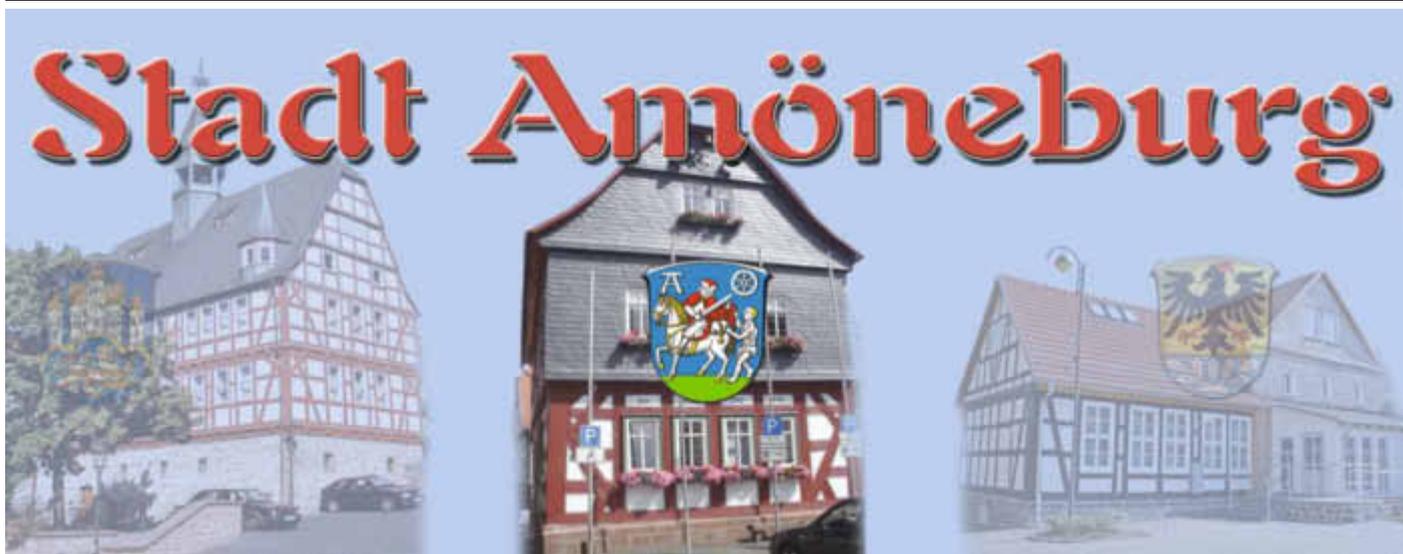
Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen (0160) 95070432.

Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:

www.katholisch-alsfeld-homberg.de

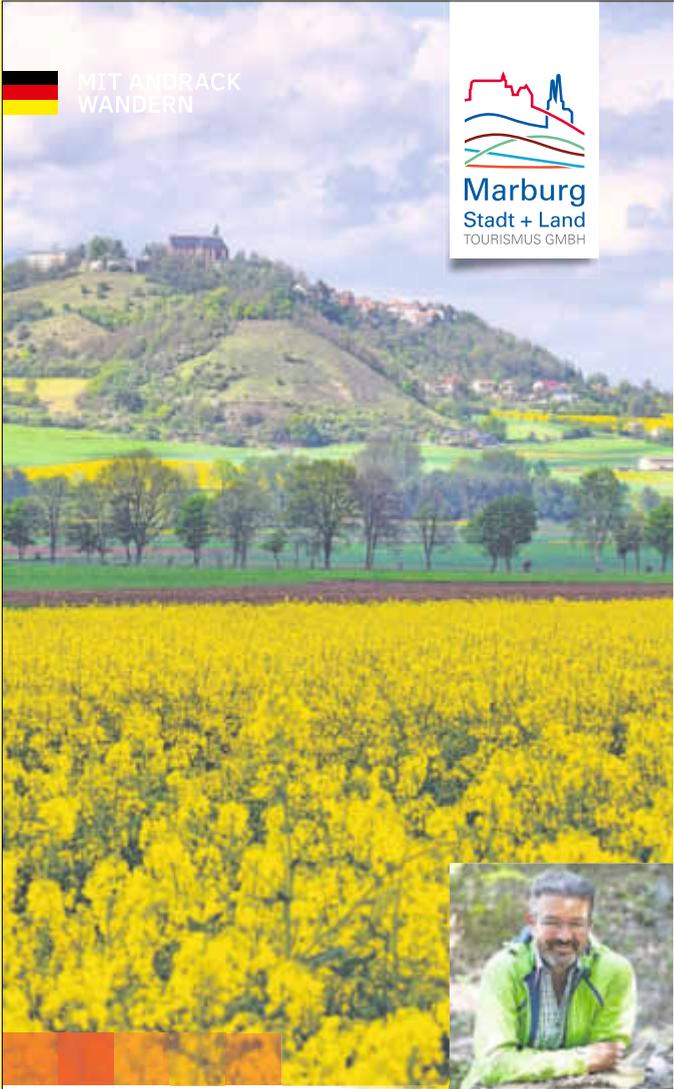
**Kath. Pfarrei Johannes Paul II.****Kinderwortgottesdienst**

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag, den 29.04.** feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta



Stadt Amöneburg

 MIT ANDRACK WANDERN



MIT ANDRACK WANDERN

SONNTAG, 6. MAI 2018
AMÖNEBURG

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am Montag, 23. April 2018 findet um 19:30 Uhr die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Treffpunkt Rüdigheim statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
- 2.1. Mitteilung Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2018; Hier: Aufsichtsbehördliche Genehmigung
- 2.2. Sachstandsmitteilung zur Umsetzung der Elternbeitragsfreistellung für die Kinder vom 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt
3. Überplanmäßige Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018 hier: Projekt 264, Projektraum Kindergarten Mardorf
4. 1. Änderung des Bebauungsplans „Amöneburg Kernstadt“ - Entwurfsbeschluss
5. Zuschussantrag des RSV Roßdorf zur Renovierung des neuen Sportplatzes
6. Jahresabschluss 2015 der Stadt Amöneburg hier: Beschlussfassung, Ergebnisverwendung und Entlastung des Magistrats
7. Verschiedenes

Amöneburg, 13.04.2018

gez. Dr. Heck Stadtverordnetenvorsteher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Spendenkonto für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit



Viele Amöneburger Bürgerinnen und Bürger haben sich bereits durch ehrenamtliches Engagement und Sachspenden in der Flüchtlingshilfe eingebracht. Um sinnvolle Projekte zur Integration oder humanitäre Hilfe im Einzelfall zu unterstützen, hat die Stadt Amöneburg und

der Arbeitskreis Asyl Amöneburg e.V. Spendenkonten bei der Sparkasse Marburg-Biedenkopf eingerichtet:

IBAN: DE 56 5335 0000 0057 0010 11 (Stadt Amöneburg)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

IBAN: DE 44 5335 0000 10576352333, Stichwort
„Flüchtlingshilfe Amöneburg“ (Arbeitskreis Asyl)
BIC: HELADEF1MAR, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Spendenbescheinigungen für das Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Achtung Kolumne:

Liebe Leserinnen und Leser des Ohmtalboten,

„der hat gut reden“, könnte man sagen, wenn man hört, dass Ebsdorfergrunds Bürgermeister Schulz sich an die Spitze der Bewegung der Gegner von Straßenausbaubeiträgen stellt. Denn im Ebsdorfergrund wurden diese Beiträge 1997 nach einer brutalen Klagewelle, die durch Schulz's Vorgänger ausgelöst wurde, kurz vor seiner ersten Wiederwahl abgeschafft.

Doch er hat durchgehalten, und sie bis heute nicht wieder eingeführt. Allerdings zum dem Preis, dass viele Kommunalabgaben in unserer Nachbargemeinde höher sind als in der Stadt Amöneburg.

In der Sache gebe ich ihm Recht: Straßenausbaubeiträge von 10.000 € oder mehr pro Grundstück sind ein wirkliches Problem, vor allem deshalb weil manche Grundstückseigentümer gar nicht vorsorgen können, und auch keinen Einfluss darauf haben, ob und wann diese horrenden Summen auf sie zukommen. Dennoch müssen Straßensanierungen irgendwie in der Kommune gestemmt werden, denn das Geld fällt ja bekanntermaßen nicht vom Himmel.

Heute übernimmt die Allgemeinheit in der Regel die Hälfte der Kosten, und die andere Hälfte die direkten Anlieger. Die sog. „Wiederkehrenden Straßenbeiträge“, die aktuell in vielen Gemeinden eingeführt werden, sind auch kein Allerheilmittel. Der Aufwand sie einzuführen und sie festzusetzen ist immens. Ich würde deshalb für eine Steuerfinanzierung plädieren. Doch dazu fehlt die gesetzliche Grundlage. Nach der aktuellen Rechtslage dürfen Steuern nur dann erhoben werden, wenn keine Gebühren und Beiträge möglich sind. Und genau darum muss es bei der aktuellen Diskussion in Wiesbaden gehen. Die Pflicht der Kommunen solche Beiträge zu erheben muss abgeschafft werden, damit sie selbst entscheiden können, wie die Finanzierung erfolgen soll.

In der Stadt Amöneburg zum Beispiel könnte ich mir einen Finanzierung über einen Zuschlag zur Grundsteuer vorstellen, der jedes Jahr an dem Budget für Straßenerneuerungen bemessen wird. Doch dazu ist eine Gesetzesänderung durch den Landtag erforderlich!

Und dass die Grundsteuer, als einer der wichtigsten Einnahmen für alles das was solidarisch finanziert werden sollte, bleiben wird, ist nach dem jüngsten Urteil des Bundesverfassungsgerichts klar.

Ihr Michael Plettenberg
Bürgermeister



BBA Bürgerbus Amöneburg

Der Bürgerbus Amöneburg verkehrt nur an Montagen. An Feiertagen findet kein Verkehr statt. Die Fahrten des Bürgerbusses Amöneburg können unentgeltlich genutzt werden.

Montag

Fahrtnummer	001	002	003	004
Amöneburg Steinweg (Kindergarten) □	9.00	10.15	11.30	12.35
- Marktplatz (Rathaus) □	9.04	10.19	11.34	12.39
- Steinweg (Edeka) □	9.08	10.23	11.38	12.43
Rüdigheim An der Hauptstraße (Bushaltestelle)	9.12	10.27	11.42	12.47
Schweinsberg Marktplatz □	9.15	10.30	11.45	12.50
- Weidenhausen 4 (Arzt) □	9.17	10.32	11.47	12.52
Erfurtshausen Hauptstraße (Bürgerhaus) □	9.23	10.38	11.53	12.58
- Haarhäuser Straße (Bushaltestelle)	9.25	10.40	11.55	13.00
Mardorf Homberger Straße (Aldi) □	9.30	10.45	12.00	13.05
- Ledergasse (Arzt, Zahnarzt) □	9.31	10.46	12.01	13.06
- Schwesternhaus □	9.32	10.47	12.02	13.07
Roßdorf Lindenstraße (Tegut) □	9.35	10.50	12.05	13.10
- Torgartenstraße (Bushaltestelle)	9.36	10.51	12.06	13.11
Rauschholzhausen Wittelsberger Straße (Arzt, Apotheke) □	9.40	10.55	12.10	
Kirchhain Ärztehaus □	9.50	11.05	12.20	
- Bahnhof □	9.53	11.08	12.23	
Amöneburg Parkplatz Edeka □	10.03	11.18	12.33	

□ = keine RMV-Haltestelle

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.

Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.

Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.

Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.

Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:

Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet. In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes

Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes

Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden (**rufbereit rund um die Uhr**). Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg

0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden monatlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	am ersten Montag im Monat von Mardorf (Bürgerhaus Mardorf)	15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Dienstag im Monat von Roßdorf (Mehrzweckhalle)		15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Mittwoch im Monat von Erfurtshausen (Bürgerhaus)		15.30 bis 16.00 Uhr
am ersten Donnerstag im Monat von		15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Sefa Elmaci, Mittelgasse 2	06422/857472
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	stellv. Ortsvorsteher Winfried Bieker Gerhart-Hauptmann-Straße 4	06424/2509
Rüdigheim	Bernhard Becker, Niederkleiner Straße 7,	06429/7515
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann

Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg	06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau Kordula Hof, Kellmarkstraße 21, 35287 Amöneburg-Mardorf	06429/7677

Ortsgericht

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg	06429/405 oder 0173/3439794
--	--------------------------------

Sprechstunden nach Vereinbarung

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher

Willi Krähling, Gerhart-Hauptmann-Straße 7, 35287 Amöneburg-Roßdorf	Tel. 06424/92060
---	------------------

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg Joachim Falk, Im Brück 3, Amöneburg	Tel. 0152/34265212
Bürgerhaus Mardorf Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf Frau Nicole Fuchs-Luzius, Zur Bornwiese 6a,	0152/54542201
Treffpunkt Rüdigheim Achim Dörr, An der Hauptstraße 33, achim.doerr2@freenet.de	06429/81015
Bürgerhaus Erfurtshausen Willi Mann, Hauptstr. 19	06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“

Marburger Str. 2
Karin Schweißguth-Linne,
Kellmarkstraße 17,
Email: gemeenshaus@gmx.de

Tel. 06429/576

Ansprechpartnerin Grillhütte Mardorf

Gertrud Ivo,
Steingarten 2, 35287 Amöneburg-Mardorf

06429/6162

Annahme von Sondermüll

Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Altbatterie-Entsorgung

Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtag der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr). Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleingemengensammlung abgeben.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach

Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container

Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosen-schrott) bestückt.

Amöneburg**Parkplatz „Gollgarten“, K 30****Parkplatz „Bonifatiusstraße“** (Altkleider Kolpingfamilie)**Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“** (Altkleider Alt Kleider Fa. Euro-cycle)**Bauhof „Nicolaistraße“****Mardorf**

Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf**Bei der Mehrzweckhalle****Am Sportplatz** (Altkleider Fa. Eurocycle)**Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen****Rüdigheim**

Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen**Festplatz**

Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr

Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Borromäusbücherei Rüdigheim**Wöchentliche Öffnungszeiten:**

Sonntag von 10.15 bis 11.15 Uhr
Mittwoch von 19.30 bis 20.30 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr

Internetadresse: www.eopac.de**Bücherei St. Johannes Amöneburg**

(im Kindergarten, Steinweg)

Öffnungszeiten:

Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wichtige Telefonnummern**Selbsthilfe-Kontaktstelle,** Biegenstraße 7, 35037 Marburg

Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.

Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**

E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.deInternet: www.selbsthilfe-marburg.de**MUSEUM AMÖNEBURG**

Das Museum ist an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat (bis November) von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

An den Wochentagen ist ein Besuch des Museums innerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg (Mo. – Mi. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr, sowie Do. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Fr. von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) möglich. Bitte entsprechend bei der Stadtverwaltung (Rathaus, Zimmer 6) melden.

Pflegestützpunkt des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Der Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen sowie des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet

- Trägerunabhängige und **kostenlose Beratung** zu Pflege- und Hilfeangeboten sowie deren Finanzierung
- Unterstützung bei der Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen.

Offene Sprechstunden im Beratungszentrum (BIP), Am Grün 16, 35037 Marburg:

Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Pflegeberatung

Herr Dieter Kurth

Sozialberatung

Frau Astrid Fichte und Frau Andrea Gockel

Telefon: 06421 405-7401 oder 405-7402 Montag bis Freitag 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de**Gesundheits- und Pflegestützpunkt West (Biedenkopf)**

Offene Sprechstunden im Landratsamt, Kiesackerstr. 12, 35216 Biedenkopf

Dienstag und Mittwoch jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06461 79-3118, **E-Mail:** GSP-West@marburg-biedenkopf.de

Gesundheits- und Pflegestützpunkt Ost (Stadtallendorf)

Offene Sprechstunden im Rathaus/KreisJobCenter, Bahnhofstr. 2, 35260 Stadtallendorf

Dienstag 13:00 Uhr- 15:00 Uhr

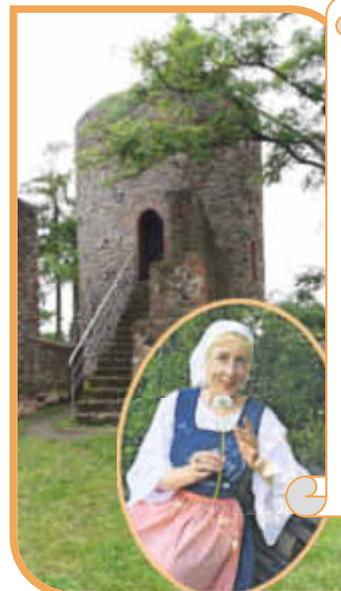
Mittwoch und Donnerstag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Weitere Termine bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim nach Vereinbarung.

Telefon: 06428 447-2161, **E-Mail:** GSP-Ost@marburg-biedenkopf.de

Defibrillatoren in Amöneburg

In der Stiftschule St. Johann befindet sich ein Defibrillator. Während der Schulstunden ist das Gerät im Notfall für alle Bürger zugänglich. Der Standort befindet sich im Erdgeschoss (Treppenhaus) des Verwaltungsgebäudes (Thomas-Haus), das ist das erste Gebäude links, wenn man vom Marktplatz auf das Schulgelände kommt. Ein weiterer Defibrillator befindet sich in Roßdorf, Lindenstraße. Er hängt in der VR-Bank und ist Tag und Nacht öffentlich zugänglich.

*Märchenspaziergang in Amöneburg**am Sonntag 29.04.2018 um 15:00 Uhr*

Die Märchenerzählerin Karin Kirchhain hat Märchen für die ganze Familie parat und erzählt sie an ausgewählten schönen Aussichtspunkten des Weges.

Treffpunkt:
Marktbrunnen
Marktplatz

Dauer: ca. 1,5 Stunden
Kosten: p.P. 5,00 Euro
Familien mit Kindern 10,00 Euro

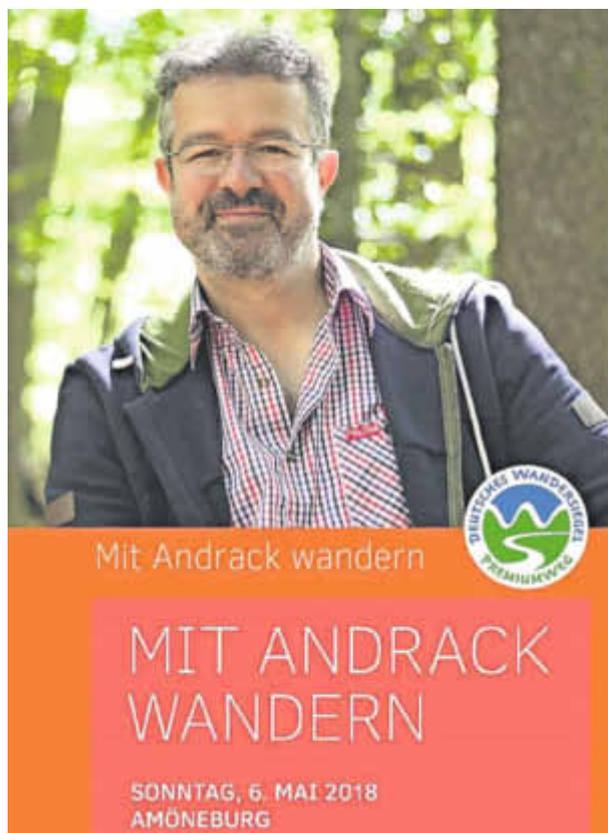


DER WANDEREVENT 2018: Am 06. Mai mit Manuel ANDRACK auf der Amanaburch-Tour wandern

Bekannt geworden ist er als Redaktionsleiter und Sidekick-Partner der Harald-Schmidt-Show - heute kennt man ihn als Deutschlands Wanderexperten: Manuel Andrack.

Zugleich ist er auch das Gesicht der Premium-Wanderwelten, die die besten Premiumwanderwege Deutschlands vermarktet. Die Amöneburger AMANABURCH-Tour ist natürlich bei den Premium-Wanderwelten dabei.

Der Autor, Moderator und passionierte Wanderer schreibt für den Stern, DIE ZEIT und GEO Special und natürlich Bücher! In seinem aktuellen Buch "Wandern mit Kindern" versammelt er tolle Tourenvorschläge und wertvolle Wandertipps. Und damit kommt er am 6. Mai 2018 ins Marburger Land nach Amöneburg!



Ablauf | Sonntag, 6. Mai 2018

11.00 Uhr: Manuel Andrack, Bürgermeister Michael Plettenberg und Landrätin Kirsten Fründt begrüßen die Gäste auf dem Festplatz Amöneburg

Tour 1 | Wanderglück mit Manuel Andrack

Start: 11.30 Uhr, Länge: 10 km, Dauer: ca. 4,5 Stunden An der Schlossruine auf dem Basaltkegel des längst erloschenen Vulkans beginnt diese aussichtsreiche Tour mit Manuel Andrack. Entlang des Mauerrundwegs beeindruckt der einmalige Weitblick, bevor es hinabgeht zu der Waschbach. Nach einer Erfrischungspause geht es weiter zur Brücker Mühle, wo Sie kleine, regionale Köstlichkeiten erwerben können. Über die Wölbwiesen geht es zum Ziegengehege und zurück zur Schlossruine. Ein Genuss mit allen Sinnen!

Tour 2 | Den schlafenden Vulkan mit Manuel Andrack erleben

Start: 13.00 Uhr, Länge: 5 km, Dauer: ca. 3 Stunden Das verspricht eine ganz besondere Wanderung für Sie und Ihre Familie zu werden: Schließlich findet die Tour auf einem schlafenden Vulkan statt! Und hier und da taucht auch Manuel Andrack auf. Sie und Ihre Familie dürfen sich auch auf ein Bilderrätsel freuen, welches während der Wanderung gelöst werden kann. Im Anschluss der Wanderung findet eine Verlosung statt, wo Sie interessante Preise gewinnen können.

ab 15.00 Uhr: Im Zwinger der Schlossruine werden Speisen und Getränke angeboten

ca. 16.00 Uhr: Manuel Andrack liest aus seinem aktuellen Buch "Wandern mit Kindern", schreibt Autogramme und die Preise vom Bilderrätsel werden verlost

Hinweise:

- Für beide Touren empfehlen wir festes Schuhwerk
- Die Touren können nicht mit Kinderwagen befahren werden

- Aufgrund von Steigung und Länge bei der Tour 2 empfehlen wir die Teilnahme für Kindern ab 6 Jahren
- Das unterhaltsame Programm im Zwinger ist für alle
- Altersklassen geeignet

Start und Ziel: Festplatz Amöneburg (hinter der Schlossruine, Zufahrt über Ritterstraße, dort kann auch geparkt werden))

Öffentliche
Parkplätze:
Ritterstraße,
Kuhberg,
Marktplatz,
Festplatz

Anmeldung und
Information:

Die Teilnahme ist
kostenfrei
Um eine bessere
Planbarkeit zu
gewährleisten ist
eine Anmeldung
bis zum 4. Mai
erwünscht bei
Stadt Amöneburg
06422 9295-0



stadtverwaltung@amoeneburg.de

www.amoeneburg.de

oder

Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH (MSLT)

06421 9912-0

info@marburg-tourismus.de

www.marburg-tourismus.de

Die Stadt Amöneburg dankt den Mitveranstaltern, Sponsoren und Unterstützern:

- Region Marburger Land e.V.
- Landkreis Marburg-Biedenkopf
- Marburg Stadt und Land Tourismus (MSLT)
- Sparkasse Marburg-Biedenkopf
- Wanderfreunde Amöneburg
- die Wanderpaten Hubert Neumann und Friedel Graf

**PREMIUM
WANDERWELTEN** 



Bürgerverein

Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung e.V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Marburger Str. 2 (Gemeinschaftshaus), 35287 Amöneburg-Mardorf

Termine nach Vereinbarung
Tel. 06429/8291541



<http://www.buergerverein-mardorf.de/mitglied-werden/>

Ortsbeirat Erfurtshausen

Protokoll der 6. Ortsbeiratssitzung vom 11.12.2017

Anwesende Ortsbeiratsmitglieder: Wolfgang Rhiel, Gabi Linne, Thomas Schiele

Ein Vertreter des Magistrats ist nicht anwesend.

Tagesordnungspunkte:

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wolfgang Rhiel begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Haushaltsberatung 2018

Ortsvorsteher Rhiel berichtet von der gemeinsamen Sitzung aller Ortsbeiräte vom 07.11.18.

Dabei wurden durch Bürgermeister Plettenberg Erläuterungen zu den Haushaltsanmeldungen aller Ortsteile gegeben.

Für Erfurtshausen wurden folgende Anmeldungen gekürzt:

- Bislang hat der OB seit 4 Jahren 2.000 € für die Instandhaltung des Festplatzes beantragt. Die Mittel haben sich bis 2017 auf 8.000 € angestaut, eine Herrichtung in den Ursprungszustand wurde jedoch von der Stadt nicht getätigt. Nunmehr verfällt dieser Betrag lt. Bürgermeister. Im Haushalt 2018 sind lediglich 2.000 € berücksichtigt.

- Weiterhin sind für die Dorferneuerung 8.000 € für die Gestaltung der Grünflächen verfallen. Sie wurden durch die Stadt nicht rechtzeitig abgerufen. Hier hat der OB noch mal 7.000 € beantragt. Diese Mittel sind komplett gestrichen worden.

Zu diesen beiden Punkten hat der Ortsbeirat in einer separaten E-Mail an den Bürgermeister um Klärung gebeten und die Zustimmung zum Haushalt 2018 daher zurückgestellt.

- Ebenfalls gestrichen wurden Mittel für den Anbau eines Getränke-lagers. Hintergrund ist, dass das Leergut im Moment im Fluchtwegbereich deponiert wird. Das wurde mit der Begründung abgelehnt, dass man auch das Leergut im Kühlraum lagern könne.
- Für den Anschlussausbau eines Radweges nach Nieder-Ofleiden wurden keine Mittel berücksichtigt. Hier ist derzeit ein Konzept durch den Landkreis in Arbeit.
- Der Anbau eines Geräteschuppens an der Friedhofskapelle konnte ebenfalls nicht berücksichtigt werden. Hierfür wurde kein Ansatz gebildet.

Thomas Schiele äußert die Kritik, dass in der Sitzung zur Haushaltsmit-telanmeldung die Teilnahme des Magistrats kurzfristig abgesagt wurde und der OB somit nicht die Möglichkeit einer Beratung bzw. Unterstützung durch den Magistrat hatte.

TOP 3 Bürgerhausumfeld

Für den Ankauf der Grünfläche hinter dem BGH im Rahmen der Dorferneuerung muss noch ein Konzept erstellt werden. Geplant ist, die Fläche als Streuobstwiese zu nutzen.

Die Pflege des Geländes ist nicht abschließend geklärt. Da es sich um städtisches Gelände handelt, sieht der OB die Stadt Amöneburg zunächst in der Pflicht, ggf. sollte durch diese mit der Jugendgruppe und der Aktiengemeinschaft die Angelegenheit geklärt werden.

TOP 4 Dorferneuerung

Mit dem Backhausprojekt wurde begonnen, das angrenzende Wohnge-bäude von der Stadt Amöneburg gekauft und der Abriss des Gebäudes ist erfolgt.

Die Maßnahmen und die Mittel für den alten Friedhof, die Gestaltung der Bushaltestelle sowie die Herrichtung der Bildstöcke sind ins nächste Jahr übertragen worden.

Zum Abschluß der Dorferneuerung ist eine Abschlussbroschüre geplant.

TOP 5 Verschiedenes

- Für die Mitarbeit im Kinder- und Jugendbeirat hat sich aus Erfurtshausen Philipp Schraub bereit erklärt.
- Die Mülltonnenregelung am Bürgerhaus wird nach mehrfachen Telefonaten durch Thomas Schiele mit der Stadt Amöneburg im Laufe der nächsten Tage erledigt.
- Leitbild Stadt Amöneburg: hier wurden die Ortsbeiräte aller Stadtteile gebeten, durch ihren Ort Vorschläge für eine Konzeptentwicklung zu machen. Dies soll durch den Dialog mit den Bürgern und Vereinen erfolgen.
- In der Sitzung vom 31.08.18 hat der OB die Stadt Amöneburg um die Aufstellung über die Vergabe der Pachtflächen in Erfurtshausen gebeten, bislang ist keine Rückmeldung erfolgt. Hier bittet der OB um Erledigung.

Schriftführer
Gabi Linne

Ortsvorsteher
Wolfgang Rhiel

Müllabfuhrtermine

Papier

wird am Mittwoch, 18.04.2018, in Roßdorf, abgeholt.

Kompost

wird am Mittwoch, 18.04.2018, in Roßdorf, am Donnerstag, 19.04.2018, in Amöneburg und Rüdigheim und Freitag, 20.04.2018, in Erfurtshausen und Mardorf, abgefahren.

Turnusmäßiger Wechsel von Wasserzählern in der Stadt Amöneburg

(Großteil des Stadtteils Erfurtshausen und Teilbereiche der Stadtteile Amöneburg, Mardorf und Roßdorf)

Nach den Eichvorschriften ist die Stadt Amöneburg verpflichtet, eingebaute Wasserzähler in bestimmten Abständen (alle sechs Jahre) gegen neu geeichte Wasserzähler auszuwechseln.

Die Auswechslung der Wasserzähler im Großteil des Stadtteils Erfurtshausen sowie in Teilbereichen der Stadtteile Amöneburg, Mardorf und Roßdorf, deren Eichzeit abgelaufen sind, wird von der beauftragten Firma Peter Dörr Haustechnik aus Amöneburg-Mardorf durchgeführt. Die Firma Peter Dörr Haustechnik wird mit dieser Maßnahme ab dem 20.04.2018 beginnen.

Kosten für den Zählerwechsel entstehen den Hauseigentümern nicht. Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß der geltenden Wasserversorgungssatzung den Mitarbeitern der beauftragten Firma ungehinderten Zutritt zu den Zählern zu gewähren ist.

Die Mitarbeiter der beauftragten Firma weisen sich auf Verlangen aus.

Neubaubereich „Falkenstraße“ – es kann los gehen!



Der Amöneburger Stadtteil Mardorf hatte lange auf ein Neubaubereich gewartet. Dass es nun da ist, ist unübersehbar. Die Erschließung des unter dem Namen „Leben und Altwerden an der Falkenstraße“ laufenden Gebiets wird derzeit durch den Erschließungsträger Fa. Geissler Infra aus Kirchhain realisiert. Mit dem Ausbau des Asphalts in die Baustraßen am 05. April fanden die Erschließungsarbeiten nun ihren Höhepunkt. Aktuell ist die Fa. Geissler dabei Stromkabel für die Energienetze Mitte sowie Nahwärmestrassen für die Nahwärmeinitiative Mardorf zu verlegen, um das Gebiet endgültig mit allen erforderlichen Medien zu erschließen. Zuvor waren die Anlagen der Deutschen Telekom errichtet worden, Schön ist, dass alle Baugrundstücke mit Glasfaserkabel bis ans Haus versorgt werden, was das Internet der Zukunft mit sich bringen wird. Von dieser Maßnahme profitieren auch die Altanlieger im Baugebiet nebenan. Auch dort wurde in die noch nicht endausgebauten Straßen Glasfaserkabel verlegt. Auch diese Bewohner können jetzt oder auch später auf noch schnellere Internetprodukte zugreifen.

In Kürze starten bereits die ersten Hochbaumaßnahmen. Einige Bauanträge sind schon genehmigt und die Bauherren stehen teilweise schon in den Startlöchern. Nachdem nun das Wetter endlich frühlingshaft geworden ist, könnte das Timing nicht besser sein.

Aktuell sind im Baugebiet nur noch zwei Grundstücke frei, die über die Fa. Geissler erworben werden können. Unentschlossene sollten sich deshalb sputen. Die Nachfrage nach den Grundstücken war im Ergebnis so gut, dass die Stadtverwaltung bereits heute über weitere Bauflächen in Mardorf nachdenkt.

Personalwechsel im Forstamt Kirchhain:

Revierförsterei Ebsdorfergrund neu besetzt – Peter Becker neuer Bereichsleiter Dienstleistung/Hoheit im Forstamt Kirchhain



Dorian Nock führt seit 01. April das Forstrevier Ebsdorfergrund. Nach dem Abgang von Andreas Sommer, welcher das Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Mücke angetreten hat, übernimmt Peter Becker die Bereichsleiter-Dienstleistung/Hoheit im Forstamt Kirchhain.

Nach über 28-jähriger Tätigkeit für den Landesbetrieb Hessen Forst und der gewonnenen Bürgermeisterwahl im vergangenen Jahr, wechselte Andreas Sommer zum 01. April 2018 an die Spitze der Gemeindeverwaltung von Mücke im Vogelsbergkreis. Neben seiner Tätigkeit als stellvertretender Forstamtsleiter und Ausbilder im gehobenen Forstdienst, prägte er das Öffentlichkeitsbild des Forstamtes als Ansprechpartner für die Themengebiete Liegenschaften, externe Leistungen, Gestaltungen, Naturschutz, Erholungsvorsorge sowie Waldpädagogik maßgebend.

„Es fiel uns schwer, einen so guten Mitarbeiter wie Andreas Sommer ziehen zu lassen“, so Bernd Wegener, kommissarischer Forstamtsleiter in Kirchhain. „Wir sind jedoch froh, dass wir die Stelle mit dem bisherigen Revierleiter Peter Becker aus dem Ebsdorfergrund neu besetzen konnten.“ Becker, der in Fronhausen-Sicherheitshausen geboren und aufgewachsen ist, führte die Revierförsterei Ebsdorfergrund fast zwei Jahrzehnte lang und freut sich sichtlich über sein neues Aufgabengebiet. „Ich hatte ereignisreiche und schöne Jahre als Revierleiter, jetzt ist es Zeit sich neuen Herausforderungen zu stellen“, so Becker. Vor seiner Tätigkeit im Revier Ebsdorfergrund war er mehrere Jahre in den Forstämtern Weilburg und Wetzlar sowie in der oberen Forstbehörde beim RP Gießen beschäftigt.

Die zukünftige Leitung des Forstreviers Ebsdorfergrund erfolgt kommissarisch durch Dorian Nock. Herr Nock absolvierte 2016 die Laufbahnausbildung für den gehobenen Forstdienst bei HessenForst. Zuletzt war er als Funktionsangestellter im Forstamt Kirchhain tätig. Zu seinen Aufgabenschwerpunkten gehörte die Unterstützung der Revierförster, die Energieholzbereitstellung auf Forstamts-Ebene, die Steuerung von Holzernemaßnahmen und die Einsatzleitung von Sondermaßnahmen wie z.B. der Waldkalkung. „Durch mein breites Aufgabenspektrum, konnte ich mich in den vergangenen Jahren sehr gut in die Arbeitsabläufe im Forstamt einarbeiten sowie die unterschiedlichen Waldbesitzer und deren Waldgebiete kennenlernen. Ich freue mich, die Revierleitung der Gemeinde Ebsdorfergrund zu übernehmen“, so Nock.

Für alle forstlichen Anliegen im Ebsdorfergrund steht Herr Nock der Bevölkerung jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat zur Verfügung. Die Förstersprechstunde findet in der Moischer Straße 66 in Marburg-Cappel, im Gebäude der Revierförsterei Cappel, statt. Telefonisch ist Herr Nock unter den Rufnummern 06422 – 9427 35 und 0160 – 4707 689 erreichbar.

Quelle: HessenForst, Bernd Wegener

Grundsteuerbemessung der Finanzämter muss neue Berechnungsgrundlage gestellt werden - Widersprüche aber aktuell zwecklos!



Das Bundesverfassungsgericht hat entschieden: Die Bemessungsgrundlagen der Grundsteuer müssen überarbeitet werden. Hintergrund: Der Berechnung der Grundsteuermessbeträge durch die Finanzämter liegen die Einheitswerte für den Grundbesitz zu Grunde, die auf Grundlage der Wertverhältnisse zum 1. 1. 1964 ermittelt werden. So kann es nicht weitergehen, entschied jetzt der Erste Senat des Bundesverfassungsgerichts in seinem Urteil. Bis spätestens zum 31.12.2019 müssen die Bewertungsregelungen neu gefasst sein und die Neubewertung bis spätestens zum 31.12.2024 abgeschlossen sein.

Grundsteuererhebung geht zunächst unverändert weiter

Für die Städte und Gemeinden ändert sich damit für die aktuelle Grundsteuererhebung zunächst einmal nichts. Die von den Finanzämtern festgestellten Grundsteuermessbeträge bleiben bis zu einer Neubewertung Grundlage für die Erhebung der Grundsteuern A und B. Es bleibt also bei der Gleichung: Grundsteuerschuld = Grundsteuermessbetrag x örtlicher Hebesatz.

Widersprüche gegen die Festsetzung der Grundsteuer durch die Städte und Gemeinden trotzdem in aller Regel unbegründet

Schon vor Ergehen der Entscheidung des BVerfG hat es auch in Hessen vermehrt Widersprüche gegen die Festsetzung der Grundsteuer gegeben. Diese Widersprüche sind allerdings auch im Lichte der aktuellen Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts unbegründet. Denn die Frage der Einheitsbewertung wirkt sich allein auf den Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes aus. An diesen ist die Gemeinde zwingend gebunden, weil bereits mit der Festsetzung der Steuermessbeträge über die sachliche und persönliche Steuerpflicht entschieden wird. Diese Bindung der Gemeinden erstreckt sich auch auf Steuermessbescheide, die die Finanzämter innerhalb der vom BVerfG eingeräumten Übergangsfrist und vor Inkrafttreten einer Neuregelung erlassen.

Neuregelung der Bemessungsgrundlagen der Grundsteuer

Eine Neuregelung der Bemessungsgrundlagen der Grundsteuer muss jetzt rasch vom Bundesgesetzgeber angegangen werden, denn die Neubewertung der rund 35 Millionen Grundstücke in Deutschland ist in jeder denkbaren Reformvariante eine aufwändige Angelegenheit. Der Hessische Städte- und Gemeindebund hat sich in der Vergangenheit bereits dafür eingesetzt, dass die Festsetzung der Besteuerungsgrundlagen Sache der staatlichen Finanzämter bleiben muss.

Achtung:

Jetzt nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts Widerspruch gegen die Festsetzung der Grundsteuer einzulegen ist wenig sinnvoll. Es ist nicht die Festsetzung der Steuer durch die Kommune als verfassungswidrig erklärt worden, sondern deren Bemessungsgrundlage, die durch das Land auf Grund eines Bundesgesetzes festgesetzt wird. Da das Bundesverfassungsgericht eine Übergangsregelung festgelegt hat, sind Rechtsbehelfe gegen die Bemessung durch das Finanzamt vor Ablauf dieser Frist wenig aussichtsreich!

Roßdorfer Mittagstisch feiert fünfjähriges Jubiläum



Am 10. April 2013 fand der erste Roßdorfer Mittagstisch statt. Fünf Jahre und einen Tag später feierte der Roßdorfer Mittagstisch also nun sein „Fünfjähriges“.

Natürlich war das Anlass für Roßdorfs Ortsvorsteher Winfried Bieker und Bürgermeister Michael Plettenberg mit zu speisen und das Bestehen dieser schönen Institution zu würdigen. Als Geschenk überbrachten Sie ein Kumquatbäumchen, dessen Früchte sogar essbar sind. Es soll die bisher pflanzenlose Sternstube etwas schmücken. Bürgermeister Plettenberg scherzte, dass die Senioren aus den Früchten wahlweise Marmelade oder Schnaps machen könnten, denn es sei ein offenes Geheimnis, dass es doch des Öfteren nach dem Dessert noch einen „Kurzen“ geben würde.

Eine gemütliche Runde ist es, die sich jeden Mittwoch zum gemeinsamen Mittagessen und Plauschen in der Sternstube trifft. In gleicher oder ähnlicher Besetzung findet auch der monatliche Spielenachmittag ebenfalls mittwochs statt, nachdem man zwischendurch kurz zu Hause etwas die „Füße“ hochgelegt hat.

Ein großer Dank geht an das tatkräftige Helferteam rund um Margret Schütz, die als Mieterin die gute Seele des Goldenen Sterns ist, und um sich ganz viele Dinge kümmert, bis hin zur Hofbepflanzung.

Die Helferinnen weisen darauf hin, dass es ein reichhaltiges Essen für nur 5,- € gibt. Für nur einen Euro extra gibt es Wasser, Kaffee und Nachtisch zum Essen. Mit dem Euro werden auch Tischdeko und andere Kleinigkeiten bestritten. Die gute Laune sei sogar völlig kostenlos. Gerne würde die Runde weitere Senioren aus Roßdorf in ihrer Mitte begrüßen. Der Mittagstisch in Roßdorf war im Rahmen von Gesprächen des Bürgermeisters und der Tagespflege AURA entstanden, die bis heute in die Organisation eingebunden ist.

Gefällter Bau am „Zeedeborn“ in Roßdorf schafft neuen Nachbarschaftsstammtisch



Unser Bild zeigt den Baumstumpf unweit des Roßdorfer Feuerwehrgerätehauses. Da dieser Patz neu- und umgestaltet werden soll, wurde vorab im Winter der dortige Baum gefällt. Die Nachbarn aus der Vorderstraße haben kurzerhand den verbliebenen „BaumSTAMM“ zum „STAMMTisch“ umfunktioniert. Schöne Idee!

Mordorf, Saal Kabe, Ledergasse 6			Dreihausen, Bürgerzentrum		
So.	Mo.	Di.	So.	Mo.	Di.
14,00 €	15,00 €	20,00 €	11,00 €	12,00 €	18,00 €
12,00 €	14,00 €	18,00 €	10,00 €	11,00 €	16,00 €
Abendkasse: 12,00 €			Vorverkauf: 10,00 €		

Aktuelle Fundsachen

Neu:

Damenarmbanduhr (Fundort: Stadtteil Roßdorf) 2018

Schlüssel am Ring mit rosafarbener Mini-Geldbörse (Fundort: Bushaltestelle Ritterstraße)

Aus 2017:

Schlüsselmäppchen (Aufschrift „Genuine Leather“) mit 2 Schlüsseln Kinderjacke, Marke „Puma“ (Fundort: auf Weg zum EDEKA-Markt Amöneburg)

Damenarmbanduhr, Marke „Roma“ (Fundort: Am Markt, Amöneburg) Desweiteren werden noch Fundgegenstände aus dem vergangenen Jahr aufbewahrt.

Diese können während der Sprechzeiten der Stadtverwaltung eingesehen werden (Zimmer 6, Frau Damm)

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel

Verantwortlich für den amtlichen Teil und die Rubrik „Aus dem Rathaus“: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 8,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.



LINUS WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Mit der Jugendförderung in die Trampolinhalle

„Hoooooooooch, noch hööööööoher, ganz nach obeeeeeeeeen“

Wie ihr durch das Heftchen ja alle schon wisst, wollen wir in diesem Monat in eine Trampolinhalle fahren. Unsere Reise führt uns diesmal nach Ober-Mörlen. Ehm, wo ist das denn? ☺ **SpassQuadrat, auf geeeeeeeeehs!**



Wir werden auf jeden Fall hoch hinaus springen und noch viel weiter und wenn ihr denkt, dass das genau euer Ding ist, dann solltet ihr unbedingt mit kommen. Am **29.04.2018** geht's los (**Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl**)

Das ganze wird so ablaufen:

Treffen: 09.00 Uhr in Rüdigheim an der Bushaltestelle (gegenüber Kirche)

Ankunft SpassQuadrat: ca. 10.30 Uhr

Ankunft in Rüdigheim: ca. 14.00 Uhr

Das musst du dabei haben:

- 10 € Eintrittsgeld (bitte passend, wird vor Ort eingesammelt)
- Ausreichend zu Trinken und Essen (oder Geld um dir etwas zu kaufen)
- Stoppersocken (Anti-Rutsch-Socken!!!) (wenn nicht dabei, müssen sie für 2.50€ ausgeliehen werden)

Verbindliche Anmeldung (Kostenübernahme bei Absage), bitte bis spätestens 26.04.2018 bei den jeweiligen Betreuern oder per Email an: alena.sennhenn@web.de

Vorname: _____ Nachname: _____ Alter: _____

Hiermit bestätige ich (Erziehungsberechtigte Person): _____, dass mein Sohn/ meine Tochter:

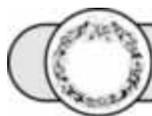
- an dem oben genannten Ausflug teilnehmen darf.
- von den verantwortlichen Fahrern (Frederike Schlote, Alena Sennhenn, Vanessa Daube, Nikolas Dippell, Valentina Daube) mitgenommen werden darf
- sich in Kleingruppen (min. 3 Personen) im besprochenen Bereich der Trampolinhalle bewegen darf
- sich ausschließlich unter Beobachtung in der Trampolinhalle bewegen darf

Notfallnummer: _____ Sonstiges: _____

Unterschrift erziehungsberechtigter Person: _____

Wir freuen uns auf euch, Niko, Vanessa, Alena, Rike, Vali

Bei Fragen oder Anliegen können Sie sich gerne bei Alena Sennhenn melden: 0176/34117340



Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

in Mardorf

Frau Christa Schick, Hardtweg 30, am 19.04., 75 Jahre

in Roßdorf

Herrn Reiner Reckling, Hinterstraße 14, am 19.04., 70 Jahre
Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit und Lebensfreude.

Frau Rosa Rausch aus Roßdorf feierte ihren 85. Geburtstag



Die Jubilarin hatte zur Feier ihres Geburtstages nach Wittelsberg in die Gaststätte Nau eingeladen. Zu den vielen Gratulanten aus dem Familien- und Freundeskreis gesellten sich auch Vertreter der Stadt Amöneburg. So übermittelte Stadtrat Jochen Luzius in Vertretung von Bürgermeister Michael Plettenberg die besten Wünsche des Magistrats der Stadt Amöneburg und Ortsvorsteher Winfried Bieker gratulierte namens des Ortsbeirates Roßdorf.

Wir wünschen Frau Rausch nochmals alles Liebe und Gute für ihren weiteren Lebensweg.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Außerhalb der normalen Praxisöffnungszeiten steht die unten aufgeführte Notdienstzentrale dienstbereit zur Verfügung. Bitte achten Sie jedoch darauf, **im Falle einer lebensbedrohlichen Erkrankung zuerst die Notrufnummer 112** anzuzwählen! Nur so kann der sofortige Einsatz des Rettungsdienstes ausgelöst werden.

Eine **neue Notruf-Nummer** startete deutschlandweit am 16. April 2012. Patienten, die am Wochenende oder in der Nacht in dringenden Fällen einen Arzt verständigen müssen, können die **Rufnummer 116 117** wählen. Damit wird die Notruf-Nummer für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst bundesweit vereinheitlicht. In schweren Notfällen wie einem Herzinfarkt gilt weiterhin die 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Marburg

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale Marburg
 am Universitätsklinikum Gießen-Marburg (UKGM)
 Baldingerstraße
 35043 Marburg

Bundesweite Nummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes (ÄBD): 116117

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauschholzhausen **Tel. 06429/829105**
 Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme

Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
 Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424

Mobil: 0172/3922297

Ihr Ansprechpartner: Frau Roder, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann

Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege

„Goldener Stern“,
 Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
 Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.

Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
 Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
 Weitere Informationen:
 Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
 Krankentransporte Tel. 06421/19222

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:

Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.

Am Grün 16, 35037 Marburg
 Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
 Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung

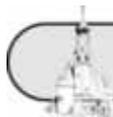
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
 Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick

Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben

Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
 Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Kirchliche Nachrichten



Seelsorgeeinheit Amöneburg

Amöneburg – St. Johannes der Täufer
 Mardorf – St. Hubertus | Roßdorf – Mariä Geburt u. Johannes d. T.
 Rüdigheim – St. Antonius d. E. | Erfurtshausen – St. Michael

Gottesdienstordnung

Samstag, 21. April 2018

Kollekte: für die Kirchengemeinde (Rüdigheim), den Erhalt der Kirche (Erfurtshausen)
 Erfurtshausen: 17.30 Uhr Vorabendmesse
 2. Sterbeamt Katharina Linne/ Louise Fritsch und +Ang.
 Rüdigheim: 19.00 Uhr Vorabendmesse
 Rudolf und Regina Spill und +Ang./ 3.
 Sterbeamt Erwin Feußner

Sonntag, 22. April 2018 - 4. Sonntag der Osterzeit (B)

Kollekte: für den Erhalt der Kirche (Amöneburg, Mardorf), der Erstkommunionkinder für die Diaspora (Roßdorf)

Mardorf: 09.00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Gemeinshaus
09.00 Uhr Heilige Messe
Anna-Gertrud Ritter und +Ang./ Ernst Lemmer und +Ang./
Konrad und Anna Getrud Schick/ Willibald Schraub (Jtg.)/
Wilhelmine und Georg Adam Rhiel, lebende und +Ang./ Hans
und Mathilde Rasiejewski und Ang./ die verstorbenen Eltern und
Kinder, +Vater, kranken Sohn und alle Ang.

Roßdorf: 10.00 Uhr Gemeinsame Feier der Ersten Heiligen Kommunion der Erstkommunionkinder aus Roßdorf und Erfurtshausen

Amöneburg: 10.30 Uhr Heilige Messe
2. Sterbeamt Gertrud Gebhard/ Alfons Wachtel/ Katharina und
Georg Döring, Familie Dörr und Thomas Wagner/ Fritz Nau und
+Ang./ 2. Sterbeamt Maria Weber

Roßdorf: 15.00 Uhr Dankdacht
Amöneburg: 18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Montag, 23. April 2018

Rüdighheim: 14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Dienstag, 24. April 2018

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe

Roßdorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden in der Welt

Mittwoch, 25. April 2018 - Hl. Markus, Evangelist

Lindaukapelle: 19.00 Uhr Festgottesdienst zur Eröffnung der Wallfahrtssaison an der Lindaukapelle mitgestaltet von der Kolpingkapelle Amöneburg

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Donnerstag, 26. April 2018

Mardorf: 19.00 Uhr Rosenkranzgebet

Roßdorf: 19.00 Uhr Heilige Messe
Heinrich und Anton Braun, Eltern und +Ang./ Reinhold Orth,
Eltern und +Ang./ Katharina Fischer und +Ang.

Freitag, 27. April 2018

Mardorf: 17.45 Uhr Rosenkranzgebet
18.15 Uhr stille eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Heilige Messe
Regina Preis geb. Rhiel (Jtg.)/ Karin Glitsch

Samstag, 28. April 2018

Kollekte: für die Kirchengemeinde (Rüdighheim), für die Blumen (Erfurtshausen)

Amöneburg: 10.30 Uhr Dankamt anlässlich der diamantenen Hochzeit von Reinhold und Hella Graf, geb. Greib

Erfurtshausen: 17.30 Uhr Vorabendmesse als Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder

3. Sterbeamt Winfried Pius Hofmann
Rüdighheim: 19.00 Uhr Vorabendmesse
Anna Bornträger und Verstorbene der Familien Hill und Bornträger/ Paul und Werner Kappel und +Ang./ Pauline Bieker (Jtg.)/ Karoline und Edmund Bieker und +Ang./ Alois Brand/ Maria Mönninger/ Alfred Schäfer/ Erwin und Elisabeth Feußner und +Ang./ Peter Lang und +Ang.

Sonntag, 29. April 2018 - 5. Sonntag der Osterzeit (B)

Kollekte: für den Erhalt der Kirche (Amöneburg), für die Blumen (Mardorf, Roßdorf)

Mardorf: 09.00 Uhr Heilige Messe
Anna Baumgarten, Enkel Christopher und Ang./ Katharina und
Johannes Josef Fischer

Amöneburg: 10.15 Uhr Heilige Messe
Margarethe Nebel, geb. Weber/ Ludwig und Lucia Kewald und
Helmut Kewald

Roßdorf: 10.30 Uhr Heilige Messe als Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
Reinhard Stranghöner (Jtg.)/ Regine, Ludwig und Wilhelmine Jansen, lebende und +Ang./ Bernhard Dörr, Eltern und +Ang./
Josef Jennemann und Eltern

Mardorf: 14.30 Uhr Taufe Josefine Anna Schick

Amöneburg: 18.00 Uhr Feierliche Vesper mit sakramentalem Segen

Mardorf: 18.30 Uhr Rosenkranzgebet

Info Pfarrämter

Katholisches Pfarramt St. Johannes der Täufer, Amöneburg Am Johannes 1, 35287 Amöneburg
Tel.: 06422/2103 Fax: 06422/938194

E-Mail: sankt-johannes-amoeneburg@pfarrei.bistum-fulda.de
Katholisches Pfarramt St. Hubertus, Mardorf, Dorfgraben 6, 35287 Mardorf

Tel.: 06429/285 Fax: 06429/829604

E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Katholisches Pfarramt Mariä Geburt, Roßdorf, Konrad-Adenauer-Platz 5, 35287 Roßdorf

Tel.: 06429/285 (Pfarramt Mardorf)

E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Seelsorgeteam

Pfarrer Marcus Vogler, Ritterstr. 12, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/899109 (privat) oder 06422/2882 (Johanneshaus)

Mobil: 0171/1070981 (nur für dringende seelsorgliche Notfälle)

E-Mail: pfarrer.vogler@pastoral.bistum-fulda.de

Pater Lucjan Hozer, OFM, Biegenstr. 2, 35274 Kirchhain

Tel.: 06422/85529

E-Mail: p.lucjan.ofm@googlemail.com

Diakon Wilfried Jockel, Weimarer Str. 14, 35274 Kirchhain

Tel.: 06422/3540

E-Mail: wilfried-jockel@t-online.de

Diakon Gerhard Jungmann, Kesselgasse 12a, 35287 Amöneburg

Tel.: 06422/6338

E-Mail: gerhardjungmann@freenet.de

Diakon Dr. Paul Lang, An der Hauptstr. 15, 35287 Amöneburg

Tel.: 06429/6143

E-Mail: lang.paul@t-online.de

Vertretung in seelsorgerischen Fällen:

Franziskanerpatres (Kirchhain) 06422/85529

Pfarrer Schött (Bauerbach) 06421/22356



Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten

22. April – Jubilate**Stadtkirche**

9.30 Uhr Goldene Konfirmation Abendmahl

29. April – Kantate**Amöneburg**

11.00 Uhr



Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauschholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 22.4. 3. So. n. Ostern (Jubilate)

14.00 Uhr Gottesdienst mit der Verabschiedung von Pfr. Dr. Egbert Schlarb durch Dekan Burkhard zur Nieden
Anschließend herzliche Einladung ins Gemeindehaus zu einigen Grußworten und gemeinsamem Kaffeetrinken

Wochenspruch

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

(2Kor 5, 17)

Gemeindeveranstaltungen

Dienstag kein Konfirmandenunterricht
19.15 Uhr Flötenkreis

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

Sonntag, den 22.04.

10.00 Uhr Gottesdienst(Schweinsberg)

Dienstag, den 24.04.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

**HESSISCHES
BESTATTUNGSHAUS
STROMBERG**

www.bestattungshaushessen.de



Patric Stromberg
Bestatter

*Bestatterleistungen, die man sich leisten kann
hessenweit zum Festpreis*

**Bestattung
& Vorsorge**

Seit 10 Jahren sind wir als herzliche Alternative an jedem Ort in Hessen für Sie da.

Rufen Sie uns jederzeit an  **0641 - 350 99 453**

Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben: anzeigen@wittich-herbstein.de

Roßdorf

RHIEL **100 Jahre**
FENSTER + TÜREN **FACHKOMPETENZ**

Exklusive Fensterwelten

- optimale Wärmedämmung
- modernes Design
- perfekte Proportionen

**Ständige
Musterausstellung**
Mo.- Fr. 7:30 - 18:00
Sa. 8:30 - 12:30

Lindenstraße 1, 35287 Amöneburg-Roßdorf, Tel. (06424) 9268-0

Weltweit hilfsbereit.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**

60 JAHRE
Diakonie
Katastrophenhilfe



World Vision
Zukunft für Kinder!

**DAS
SCHÖNSTE
GESCHENK
FÜR
KINDER:
EINE
ZUKUNFT.**

Das ist die **KRAFT**
der Patenschaft.

Jetzt Paten
werden:
worldvision.de

Vorsicht bei Lockangeboten an der Haustür

- Anzeige -

Die EAM warnt vor Werbeaktionen großer Energiekonzerne für Kunden in der Grundversorgung

Sie haben sich noch nie im Detail mit Ihrem Strom- oder Gasvertrag beschäftigt oder bewusst für einen bestimmten Versorger entschieden? Sie sind Kunde in der Grundversorgung und zahlen jeden Monat deutlich mehr, als Sie eigentlich müssten? Dann ist es gut möglich, dass Sie demnächst Besuch an der Haustür bekommen: Große Energieversorger und Discounter versuchen derzeit immer wieder, insbesondere Kunden in der Grundversorgung mit einmaligen Bonuszahlungen als Lockangebot und einer kurzen Entscheidungsfrist einen Stromvertrag zu verkaufen. „Eine Bonuszahlung fällt aber in den Folgejahren weg, und dann können Kunden in der Grundversorgung langfristig oft mehr Geld sparen, wenn sie sich gleich für die kommunale EAM entscheiden“, erklärt EAM-Geschäftsführer Georg von Meibom.

EAM – persönliche Beratung in 16 Servicebüros

Hinzu kommt: Im Gegensatz zu großen Energiekonzernen bietet die EAM eine kundenorientierte und persönliche Beratung in 16 Servicebüros in der Region an. Die Büros werden regelmäßig von Menschen aufgesucht, die sich unter anderem über Tarife informieren und zur EAM wechseln möchten. Das Angebot gilt selbstverständlich auch für Kunden, die bereits einen Vertrag mit der EAM abgeschlossen und dazu noch eine Frage haben. „Hat dagegen ein Kunde eines großen Energiekonzerns nach Unterzeichnung an der Haustür noch eine Frage zum Vertrag oder Tarif, ist deren Werber meist schon weitergezogen“, sagt von Meibom. „Dann bleibt oft nur noch der Weg über die Hotline des Konzerns.“

Natürlich können sich Interessierte auch bei sich zu Hause zu allen Fragen rund um die Belieferung mit Strom und Gas von der EAM informieren lassen. Kompetente Kundenberater kommen auf Wunsch in die Städte und Gemeinden im EAM-Gebiet und helfen vor Ort persönlich beim Wechsel. Ganz wichtig dabei ist: Alle EAM-Kundenberater, die zu Besuch kommen, sind durch eine grüne EAM-Jacke gut zu erkennen und können sich im persönlichen Kontakt immer durch einen Ausweis



Persönlicher Service: Die Kundenberater der EAM informieren kompetent vor Ort.

als EAM-Mitarbeiter zu erkennen geben. Natürlich ist ein Wechsel auch problemlos im Internet auf www.EAM.de oder klassisch auf dem Postweg möglich. „Wer zu uns wechselt, entscheidet sich nicht nur für gute Produkte und Preise, sondern auch für einen kommunalen Partner, der sichere Arbeitsplätze in der Region bietet, seine Steuern vor Ort zahlt und als heimischer Energieprofi die Energiewende aktiv mitgestaltet“, erklärt von Meibom.

Worauf Kunden achten sollten

- Im Grundversorgungstarif zahlen Sie deutlich mehr als nötig. Wechseln Sie zur EAM und profitieren Sie von günstigen Strom- und Gastarifen und fairen Vertragsbedingungen.
- Lassen Sie sich nicht durch Hausbesuche großer Energiekonzerne verunsichern und gehen Sie nicht auf Angebote mit einer kurzen Entscheidungsfrist ein.
- Schauen Sie bei Vergleichen immer auf die tatsächlichen Preise ohne Bonuszahlung. Einmalige Bonuszahlungen werden oft als Lockmittel für einen Wechsel genutzt.

Kontakt: T 0561 9330 9330 oder
per E-Mail: Kundenservice@Meine.EAM.de
Oder direkt im Internet wechseln unter
www.EAM.de

Foto: © Fotolia, Berginfo

FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN

AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE



Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de

Hair & Beauty

by Marco Guntrum

Öffnungszeiten
 Mo. geschlossen
 Di. + Mi. 09-18.00 Uhr
 Do. + Fr. 09-19.00 Uhr
 Sa. 08-13.00 Uhr

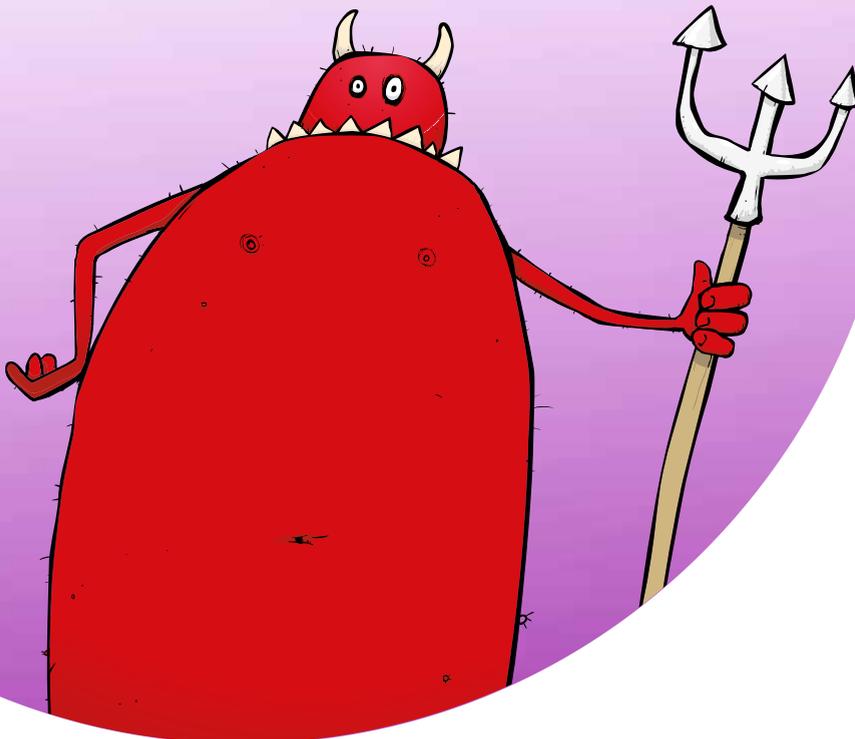
Am Kirchpfad 3
 35315 Gontershausen
 Tel. 0 66 33 - 64 38 360



LW-Service
auf einen Klick:

www.wittich.de

Immer noch im teuflich teuren tiefroten GRUNDVERSORGUNGSTARIF?



Profitieren Sie lieber von den
günstigen Heimattarifen der EAM.

Informieren und wechseln unter
0561 9330-9330

www.EAM.de



ENERGIE AUS DER MITTE



Anstoß zum Frieden

Unterstützen Sie
unsere weltweite
Friedensarbeit mit
Ihrer Spende!

[www.anstoss-
zum-frieden.de](http://www.anstoss-zum-frieden.de)

Spendenkonto
Commerzbank Kassel:
IBAN DE23 5204 0021 0322 2999 00
BIC COBADEFFXXX

Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.

Kindergartennachrichten



Kath. Kindergarten Roßdorf

Auf der Boine 2

35287 Amöneburg- Roßdorf

Tel. 06424/6894

E-Mail: kiga-rossdorf@t-online.de

Datum: 29.03.2018

Groß war die Freude, bei Kindern und Erzieherinnen des kath. Kindergarten Roßdorf

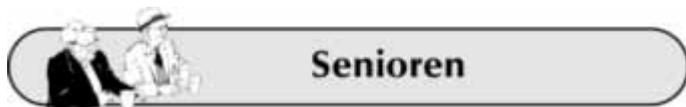
Marktbereichsleiter Herr Reitz und Mitarbeiterin Frau Michel, von der VR Bank HessenLand eG in Kirchhain, besuchten kürzlich die Kinder der Kindertagesstätte und überreichten einen Scheck über 500,-€.

Die VR Bank HessenLand eG unterstützt damit den Kath. Kindergarten, der vom Sonntag, 03.06.2018 bis zum Samstag, 09.06.2018 sein 80jähriges Jubiläumsfest feiert.



(Bild: Herr Reitz/ VR Bank, Frau Schick/ Kindergartenleitung, Frau Michel/ VR Bank mit Kindergartenkinder)





Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied
Brunhilde Gondrum, Beiratsmitglied

Tel. 06429/405
Tel. 06424/5985
Tel. 06424/2179
Tel. 06422/857485
Tel. 06424/2270



Mittagstisch im Treffpunkt Rüdigheim Menüplan für April 2018

24.04.2018

Mehlkloße mit Speck, Zwiebeln und dazu Apfelmus

Bei Mitnahme der Speisen stellen wir einen Behälter für 0,50 € bereit.

Der Mittagstisch beginnt **ab** 12.00 Uhr.

Mit Bitte um Anmeldung bis Montags 16.00 Uhr bei Petra Becker, 06429/7515.

Auch für die Teilnahme an der **Gymnastik 60plus** wird um Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr, gebeten, da Stühle gestellt werden und Material mitgebracht wird zum Sport.

Mittagstisch Sternstuben Roßdorf



Menüplan für April 2018

Mittwoch, 18.04.2018

Gefüllte Paprika mit Rahmsauce und Reis

Mittwoch, 25.04.2018

Kleines Schnitzel mit Spargel, Sc. Hollandaise und Kartoffeln

Der Mittagstisch am Mittwoch beginnt um 11.30 Uhr.

Anmeldungen zum Mittagstisch sind montags bis 16.00 Uhr, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr desselben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Mittagstisch für die Kernstadt Amöneburg

Der Bürgerbus fährt von der Kernstadt Amöneburg jeden Dienstag zum Mittagstisch in den Treffpunkt Rüdigheim.

Bitte bis zum Montag des Vortages, 12.00 Uhr, bei Frau Petra Becker

(Ortsbeirat Rüdigheim, Tel.: 06429/7515) anmelden.



Der Menüplan wird im Ohmtalboten veröffentlicht.

Die Fahrten im Bürgerbus sind kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.

Der Bus startet um **11.30 Uhr** vor dem Rathaus für die Bewohner der Altstadt.

Am Steinweg hält er dann anschließend dort, wo es der Mittagstischgast wünscht.

Nach dem Essen bringt der Bürgerbus die Gäste selbstverständlich wieder nach Hause.

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für April 2018

Donnerstag, 19.04.:

Überbackener Nudelauf mit italienischem Gemüse, dazu Hackbällchen und Tomatensauce

Dienstag, 24.04.:

Mehlkloße mit Kartoffeln, Speck und Zwiebeln, dazu Apfelmus

Donnerstag, 26.04.:

Gekochtes Rindfleisch mit Merrettichsauce, Rote Beete und Kartoffeln

Anmeldung unter Tel.-Nr. **0162-9198845** (dienstags und donnerstags 11.30 – 14.00 Uhr)



Der Seniorenbeirat der Stadt



Amöneburg lädt ein zum Spielenachmittag Roßdorf

am Mittwoch, 25. April 2018

**von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
in der Sternstube Roßdorf**

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Spielenachmittag mit Gesellschaftsspielen oder Skat zu verbringen.

Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.

Für Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Zugang ist barrierefrei!

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim



**am Donnerstag, 26. April 2018
ab 15:00 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim**

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen, Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen. Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß. Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt. Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

lädt ein zum

Offenen Seniorentreffpunkt in Amöneburg



am Donnerstag, 19. April 2018

um 15:00 Uhr

in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Handarbeiten, Gesellschaftsspielen, Reden und mehr zu verbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, Amöneburg, Tel.: 06422/857485



Vereine und Verbände



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Mai sind für die **Ausgaben 18, 19, 21 und 22** Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 18

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 27.04.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 19

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 04.05.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 21

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 18.05.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 22

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 25.05.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Es geht los! - neuer Mahlgang und neue Mahlsteine in alter (Brücker) Mühle funktionsfähig.

Freitag, 20. April., ab 15:00Uhr:

Einweihung des Steinmahlganges in der Brücker Mühle.



Die Mühle mahlt wieder!

Der Brücker Verein e. V. und die Müllerfamilie Kleinschmidt weihen am Freitag, dem 20.04.2018, den neu eingebauten Steinmahlgang in der Brücker Mühle ein.

Nach Jahren des Stillstandes, und der reinen Erhaltung der Technik, wird die Mühle wieder in traditioneller Weise Getreide vermahlen. Damit ist der erste und sehr wichtige Schritt, die volle Funktionstüchtigkeit, zum Erhalt dieses einmaligen Kultur- und Industriedenkmal gelungen. Die beiden neuen Mahlsteine, je 700 und 1000 kg schwer, wurden in den Niederlanden nach altem Vorbild angefertigt und mitsamt Bütte, Trichter und restauriertem Zahnradantrieb von Mühlenbauer Martin Zecher in der Mühle eingebaut.

Durch erlebbare historische Technik, gepaart mit moderner Ausstellungspräsentation, werden zukünftig „Urgetreide“ wie Einkorn, Emmer, Dinkel und Rauroggen traditionell an öffentlichen Mahltagen und für interessierte Besuchergruppen vermahlen.

Die Finanzierung erfolgte durch private Spenden unter dem Dach des gemeinnützig anerkannten Brücker Vereins e.V.

Ab 15.00 Uhr sind alle interessierten Besucher und Kunden der Mühle eingeladen, dem Müllermeister beim Mahlen ein erstes Mal über die Schulter zu schauen.

Ein kleines Rahmenprogramm, Ausstellungen und Kulinarisches zum Probieren, auch aus dem frischen Steinmühlmehl runden den Tag ab. Spätestens am Pfingstmontag dem 21.Mai 2018 zum dt. Mühlentag werden auch alle anderen Müllereimaschinen, also die gesamte Mühlentechnik, wieder in Stand gesetzt sein, und so anschaulich den traditionellen Weg vom Korn zum Mehl zeigen.

Der Brücker Verein e. V. und die Müllerfamilie freuen sich auf Ihren Besuch.

Brücker Verein c/o Reiner Nau Vereinsvorsitzender

Jagdhornblasen – nur etwas für Musiker? Nein!

Erlernen Sie das Blasen auf dem Jagdhorn!



Wir, die Jagdhornbläsergruppe St. Hubertus Lahn-Ohm (Bläsergruppe des Jägervereins Lahn-Ohm) suchen Bläsernachwuchs, egal welchen Alters und bieten einen Anfängerkurs zum Erlernen des Jagdhornblasens an.

An das Erlernen des Blasens sind weder Bedingungen geknüpft, noch Grundkenntnisse erforderlich. Sie müssen auch nicht Jägerin/Jäger sein oder Mitglied in einer Jägervereinigung.

Unser „Musikinstrument“ ist das Fürst Pless Horn. Dies ist ein kleines Jagdhorn aus Messing. Es besitzt keine Ventile und die Töne werden nur mit den Lippen und der Luft der Lunge erzeugt. Hört sich kompliziert an, ist es aber nicht!

Mit etwas Anleitung und Übung entlocken Sie dem Instrument schon nach kurzer Zeit Töne. Zeitnah werden Sie auch erste kleinere Melodien blasen können.

Ihr Interesse am schönen Hörerklang sollte Motiv genug sein, es einmal selbst zu versuchen! Wir helfen gerne dabei!

Rufen Sie doch mal an und nehmen Sie Kontakt auf!

Ansprechpartner :

Jürgen Dohnke

Tel.: 06424 2114

01733220547

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Jägervereins Lahn-Ohm unter „Bläserkorps“.

Zeitungsleser wissen **MEHR!**

Frauentag zum Wohlfühlen am Samstag, 9. Juni 2018 in Herbstein

„Fünf Häute, die uns umgeben“

Wohlfühllosen und Wellness für die eigene Haut...Welche Frau lässt sich das entgehen?

In diesem Jahr bieten wir erstmals eine Tagesveranstaltung für alle interessierten Frauen an.

Hundertwasser spricht von den fünf Häuten des Menschen.

- Der eigenen Haut; hier geht es um die körperliche Gesundheit
- Der Klamotte; die Kleidung, die der Mensch trägt
- Das Haus, in dem er wohnt und lebt.
- Das soziale Umfeld; Familie, der Partner, die Kinder, die Nachbarn; die Gesellschaft.
- Der Globus, auf dem wir leben dürfen, unsere Erde, Naturgewalten, Krieg/Frieden, arm/reich.

Wir präsentieren die fünf Häute mit Aussagen von Adolph Kolping und Friedensreich Hundertwasser sowie fünf Workshops. Die Umsetzung erfolgt in Gruppen mit Bildern, Texten, Rollenspielen und Standbildern.

Zielgruppe: Alle interessierten Frauen

Ort: Kolping-Feriendorf Herbstein

Kosten: 30,00 € für Mitglieder, 35,00 € für Nichtmitglieder (incl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Workshops)

Dauer: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Kontakt: Anmeldung bis zum 25. Mai 2018 bei Melanie Möller,

Tel. 0661-10000 oder
melaniemoeiler@dv-fulda.de

Einladung zum Seniorennachmittag der Stadt Amöneburg

**„Mit Geselligkeit und Bewegung
das Gedächtnis trainieren“**



Wortvortrag mit praktischen Übungen

Referentin: Helga Schewe

Wann und wo:

**Mittwoch, 2. Mai 2018
von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Treffpunkt Rüdighelm**

Abfahrtszeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	13:45 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13:50 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13:55 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14:03 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14:05 Uhr
Mardorf, Kreuzplatz	14:10 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	14:20 Uhr

Kostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

**Die Einladung richtet sich an alle Interessierten, unabhängig vom Alter.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

-Anzeige-

Aktuelles »ALL INKLUSIVE« Angebot



FEST-WERBUNG

**1.000 DIN A6 Flyer
& 50 DIN A2 Plakate**

199,- €*

inkl. Gestaltung, Druck, Versandkosten

* zzgl. der gesetzlich geltenden MwSt.

MELDEN SIE SICH

Telefon: **0 66 43 / 96 27 - 384**

E-Mail: **pr@wittich-herbstein.de**

EINLADUNG ZUM JUBILÄUMSABEND DER BURSCHENSCHAFT ERFURTSHAUSEN

Liebe Mitglieder,
liebe Erfurtshäuser
und alle, die mit uns zusammen feiern wollen
Die Burschenschaft Erfurtshäuser Hunnen e.V. feiert in diesem Jahr
ihr 25-jähriges Bestehen.
Hierzu laden wir Euch herzlich ein.
Am: Freitag 20. April 2018
Ab: 18:00Uhr
Wo: Festzelt Erfurtshäuser
Für das Leibliche Wohl sorgen die Gaststätte Hofmann mit Schnitzel
und die Metzgerei Möller mit einem Spanferkel.
Essensmarken: **Vorverkauf 12€, Abendkasse 15€**
Festschrift: **6,00€**
Anmeldungen telefonisch bei Marlen Gerlach 0173-7781419 oder
Anna-Lisa Riehl 0162-9223209
Anmeldeschluss Wettkampf ist der 13.04.2018
Wir freuen uns auf Euer Kommen
Burschenschaft Erfurtshäuser Hunnen e.V.

Gemeinsame Jahreshauptversammlung 2018 der Waldinteressenten Mardorf / Waldinteressenten Mardorf GbR

Einladung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Waldinteressenten Mardorf / Waldinter-
essenten Mardorf GbR zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung
2018 am

**Freitag, dem 20. April 2018 um 19.30 Uhr ins Gemeinshaus Mar-
dorf, 2. Stock**

- ein.
TOP 1 Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden
TOP 2 Gemeinsames Abendessen
TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit / Eröffnung der
Versammlung
TOP 4 Totenehrung
TOP 5 Waldlagebericht 2017 TOP 6 Geschäftsbericht 2017
a) Beschluss über die Gewinnverteilung
TOP 7 Bericht der Kassenprüfer
TOP 8 Entlastung des Vorstandes
TOP 9 Beschlussfassungen über:
a) Brennholzpreise 2018
b) Möglichkeiten zur Abbestellung von Deputatholz mit
finanziellem Ausgleich
c) Festlegung des finanziellen Ausgleichs für
abbestelltes Deputatholz in Höhe von 30 €/rm, gemäß
Empfehlung der Buchstelle
TOP 10 Aktueller Status „Windkraftprojekt“
TOP 11 Verschiedenes
TOP 12 Neuwahl des 2. Vorsitzenden für Waldinteressenten
Mardorf und Waldinteressenten Mardorf GbR
TOP 13 Informationen zum aktuellen Stand: „Verkauf
Forsthaus“
Beschluss: Übertragung der Befugnisse zum Verkauf
an den meistbietenden Interessenten und Erteilung
aller notarieller und grundbuchamtlicher Vollmachten
(gemäß §2, Satz 2 Ziffer 8 GW-VO) an den Vorstand
TOP 1 – TOP 11 betreffen die Belange der Waldinteressenten Mardorf
GbR. Über TOP 12 und TOP 13 stimmen die Waldinteressenten Mardorf
und Waldinteressenten Mardorf GbR gemeinsam ab.
Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung, bitte vier Tage vor dem
Termin der Jahreshauptversammlung einreichen.
Sollte keine Generalvollmacht vorliegen, weisen wir darauf hin, dass
eine Einzelvollmacht für die o.g. JHV erforderlich ist. Die Vorlage von
Vollmachten gilt insbesondere für Erbgemeinschaften, deren Mitglie-
der nicht vollständig anwesend sein können.
Gemäß § 8 Eigentümerversammlung, Punkt 6 ist die Versammlung
ohne Rücksicht darauf, wie viele Stimmen die anwesenden Eigentü-
merinnen und Eigentümer innehaben, beschlussfähig.
Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der o.g. Versammlung um eine
nichtöffentliche Versammlung handelt.
*Josef Kräuter Vorstand Waldinteressenten Mardorf / Waldinteressenten
Mardorf GbR*

Einladung zum Eltern-Kind-Treff in Rüdigheim

Jeden Montag von 15.00 Uhr – 18.00 Uhr wird im „Treffpunkt“ Rüdigheim
ein Eltern-Kind-Treff angeboten.
In gemütlicher Atmosphäre können sich Eltern austauschen und Kinder
miteinander spielen.
Bei Nachfragen: Petra Becker, Tel. 06429/7515.

Wohnberatung der Stadt Amöneburg für Senioren und Menschen mit Behinderung



Wie heißt es in einem Lied ? „ Wasser ist zum waschen da“

Wenn aus welchen Gründen auch immer die Nutzung der Bade-
wanne zum Problem wird.

Es gibt einige Möglichkeiten ein Badezimmer umzubauen. Ein paar
Griffe und ein fester Duschsitz können der Weg zu einer problem-
losen Körperreinigung sein. Hier sehen Sie ein Beispiel von vielen.
Sollten Sie sich mit dem Gedanken tragen ihr Bad zu verändern, zeigen
wir Ihnen gerne Möglichkeiten wie es zweckmäßig sein könnte, auf Ihre
Bedürfnisse abgestimmt.

Wenn Sie Fragen haben, sind wir gerne für Sie da. Wir machen
Hausbesuche, können uns aber auch zu einem Gespräch in dem
barrierefreien Museum Amöneburg verabreden.

Martin Kewald-Stapf
Christine Stapf
Telefon Nr. 06422 - 1883

Naturschutz-Informationszentrum Amöneburg

Einladung zum Apfelblütenfest

NIZA und Arbeitskreis Streuobst feiern die Rettung der Streuobstwiese
„Auf der Gosse“.

In den vorangegangenen Monaten sind umfangreiche Arbeiten an den Be-
stands-Bäumen mit Pflegeschritt und Mistelbekämpfung durchgeführt
worden. Einige Bäume mussten gefällt werden, dafür sind kürzlich zahl-
reiche neue Hochstämme - also typische zumeist regionale Streuobst-
Sorten - gepflanzt worden. Ein Imker wird seine Bienenkästen ortsnah
platzieren, damit wir nicht nur die Apfel- und Birnenblüte genießen kön-
nen, sondern im Herbst auch reiche Ernte haben.

Wir laden alle Interessierten zu unserem Apfelblütenfest „Auf der Gosse“
ein.

21. April, 14 Uhr bis 17 Uhr

Mit Verleihung neuer Baumpatenschaften*
Allerlei Erkenntnisse rund um den Apfel und das Leben in der Streu-
obstwiese
Spiele, Rätsel, Apfelschäl- Wettbewerb
Kaffee und Kuchen, kalten Getränken



und Apfelsnacks

*Interessenten melden sich bitte bei NIZA@amoeneburg.de

SPD Ortsverein Amöneburg

Stammtisch

Liebe Freunde der SPD

Der SPD-Ortsverein lädt ein zu einem Stammtisch am Freitag, dem 20. April, 20 Uhr, in das Gasthaus Greib-Weber am Amöneburger Marktplatz. Besonders eingeladen werden die neuen Mitglieder zu diesen eher geselligen Gesprächen über Kommunalpolitik und die Chancen und Schwierigkeiten dieser neuen Großen Koalition.

D. Reinmüller

Einladung zur Maiwanderung nach Rüdigheim

Am 1. Mai wandert der SPD Ortsverein Amöneburg zum traditionellen Kuckucksfest nach Rüdigheim.

Start ist um 11 Uhr beim Ehepaar Hörl-Eberl in Mardorf, Am Breitenstein 8.

Gäste sind herzlich willkommen.

*Es freut sich auf Euer Kommen
Peter Hörl*

Heimat- und Verschönerungsverein Mardorf

Termine

Am 05.05.2018 werden an der Grillhütte ab 12:30 Uhr wieder Blumen und Pflanzen der Saison angeboten.

Ab 13:00 Uhr findet auch wieder ein Kinderflohmärkt statt. Hierfür können sich Interessierte bei Angelika Schick melden. Tel. 7533

Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Kegelabend

Aus organisatorischen Gründen wird der Kreativabend auf den Sommer verschoben. Dafür möchten wir einen Kegelabend veranstalten.

Der Kegelabend findet am 27. April 2018 um 18:30 Uhr im Kegelhaus Stadtallendorf statt. Hier werden wir gemeinsam kegeln und etwas essen.

Anmeldungen bitte bis zum 20. April 2018 bei Silvia Schick (Tel. 06429/7620).

Alle Frauen sind recht herzlich willkommen.



Bürgerverein Mardorf

Handreflexzonenmassage

Mit einer besonderen Massage der Hände können wir für uns und andere viel tun. Das sanfte Massieren der Hände hat einen guten Einfluss auf den gesamten Organismus. Die Teilnehmenden lernen die wichtigsten Reflexpunkte der Hände kennen und üben diese Massage. Besonders das gegenseitige Massieren der Hände ist sehr beliebt, bei Jung und Alt.
Bitte bringen Sie ein kleines Handtuch mit.

Freitag 27. April 2018

15.30 -18.00 Uhr

im Gemeinshaus Mardorf



Kursleitung: Maria Bechheim, Heilpraktikerin
Teilnahmebeitrag: 15,-€ (max. 10-12 Teilnehmer)
Anmeldung bei: Elisabeth Rhiel-Stempfle, Tel: 0178 175 3277

Wir wünschen allen Teilnehmern eine
interessante Veranstaltung.



Blasorchester der FFW Mardorf

**BLASORCHESTER
DER FREIWILLIGEN
FEUERWEHR
MARDORF**

KONZERT
21. April 2018

20:00 Uhr Bürgerhaus
MARDORF

**EIN KOFFER VOLL
Musik**

ABSCHIEDSKONZERT
VON BENJAMIN KLINGELHÖFER

Kartenvorverkauf ab dem 8. März 2018
Bei allen Orchestermitgliedern oder
unter www.blasorchester-mardorf.de

Konzert des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf

Das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf veranstaltet am **Samstag, 21. April 2018 um 20:00 Uhr im Bürgerhaus Mardorf** ein Konzert mit dem Titel „**Ein Koffer voll Musik**“.

Es handelt sich jedoch nicht um ein gewöhnliches Konzert.. Nach acht Jahren erfolgreicher Tätigkeit verabschiedet sich Benjamin Klingelhöfer mit diesem Konzert als Dirigent des Orchesters.

Benjamin Klingelhöfer hat sich in seiner Zeit als musikalischer Leiter des Blasorchesters der Freiwilligen Feuerwehr Mardorf immer wieder mit neuen Ideen um die Entwicklung des Orchesters verdient gemacht. Zahlreiche Auftritte, Wertungsspiele und Konzerte gehen in dieser Zeit in die Chronik des Blasorchesters ein. Einer der musikalischen und organisatorischen Höhepunkte unter der Leitung von Benjamin Klingelhöfer war sicher das Open-Air-Konzert „Rock meets Blasmusik“ im Sommer 2014 gemeinsam mit der Band Glassbowstones.

Eintrittskarten für das Konzert „**Ein Koffer voll Musik**“ können bei allen Orchestermitgliedern oder unter www.blasorchester-mardorf.de erworben werden. Der Preis pro Karte beträgt 10,00 €. Die Gäste erwartet dabei ein abwechslungsreiches musikalisches Programm unter der Moderation von Aleksander Kräling.

Mit uns bleiben Sie am Ball!

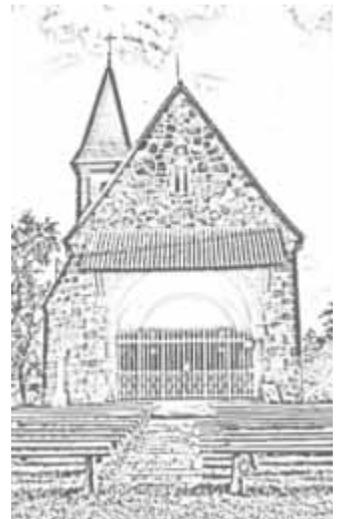
Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de

**WITTICH
MEDIEN**

Backhausgemeinschaft Mardorf

Unser täglich Brot zugunsten der Kellmarkkapelle !

Mit dem Verkauf des traditionellen Mardorfer Sauerteigbrotes wird sich die Backhausgemeinschaft an den Kosten für die Renovierung der Kellmarkkapelle beteiligen.



Alle Mardorfer Bürgerinnen und Bürger können über den Bestellschein das traditionelle leckere Sauerteigbrot (ca. 2 kg/Laib) bestellen und somit Gutes zugunsten der Kellmarkkapelle tun.

Preis: **5,00 € / Laib**

Gebacken wird am:

- **Freitag, 04.05.2018** - Abholung der Brote ab 16.00 Uhr
und
- **Samstag, 05.05.2018** - Abholung der Brote von 13.00 -16.00 Uhr.
(Abholung am oberen Backhaus - bitte Stofftaschen mitbringen)

Damit wir die für das Backen benötigte Menge an Roggenmehl und Sauerteig besser einschätzen können, bitten wir um Ihre Bestellung. Dazu den Bestellschein ausfüllen und spätestens bis zum 02.05.2018 in die Briefkästen einwerfen bei:

- Hildegard Kräling, Zu den Hobern 20
- Anne Traulich, Marburger Str. 1
- oder per Mail: gemeenshaus@gmx.de

✂-----

Bestellschein

Name: _____ Tel. Nr.: _____

Mail: _____

Anzahl der gewünschten Brote: _____
(pro Laib ca. 2 kg Preis: 5,00 €)

Ich möchte das Brot abholen:

- Freitag, 04.05.2018 ab 16.00 Uhr**
- Samstag, 05.05.2018 von 13.00 Uhr - 16.00 Uhr**



Prüfen und aufbewahren!

Jahresmeldung zur Sozialversicherung 2017

FRANKFURT AM MAIN. Diesen Brief sollten sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer genauer ansehen: Bis zum 30. April erhalten sie von ihrem Arbeitgeber die Jahresmeldung zur Sozialversicherung für das Jahr 2017.

Die Jahresmeldung ist der Nachweis über den Bruttoverdienst im Vorjahr und enthält wichtige Daten, aus denen die spätere Rente berechnet wird. Fehler in der Jahresmeldung können sich unmittelbar auf die Rentenhöhe auswirken. Die Deutsche Rentenversicherung Hessen empfiehlt deshalb, alle Angaben in der Jahresmeldung sorgfältig zu überprüfen. Wichtig ist vor allem die korrekte Angabe des Bruttoverdienstes, da die spätere Rente nach dem gemeldeten Arbeitsentgelt berechnet wird. Auch Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer und Beschäftigungsdauer sollte der Arbeitnehmer kontrollieren. Unstimmigkeiten müssen unverzüglich dem Arbeitgeber mitgeteilt werden, damit die Angaben berichtigt werden können.

Mit der Jahresmeldung erhält der Arbeitnehmer die Bestätigung, dass alle für die Rentenberechnung wichtigen Daten über die Einzugsstelle an die Deutsche Rentenversicherung gemeldet wurden. Die Jahresmeldung sollte deshalb sorgfältig aufbewahrt werden.

Die Deutsche Rentenversicherung Hessen mit Hauptsitz in Frankfurt am Main betreut rund 2,2 Millionen Versicherte, 578.200 Rentnerinnen und Rentner sowie über 100.000 Arbeitgeber. Sie ist der Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Altersvorsorge und Rehabilitation.

Informieren, beraten, helfen:

Deutsche Rentenversicherung Hessen bietet kostenlose Vorträge in Darmstadt

FRANKFURT AM MAIN / DARMSTADT. Wann kann ich in Rente gehen? Wo stelle ich einen Rentenantrag? Wie wirken sich Zeiten der Kindererziehung, Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeit auf meine Rente aus? Die kostenlosen Vorträge der Deutschen Rentenversicherung Hessen geben Antworten.

Das Vortragsprogramm ist vielseitig und bietet die Möglichkeit, unter aktuellen Themen auszuwählen. Die Rentenexperten der Deutschen Rentenversicherung Hessen greifen gezielt Fragen auf, mit denen sie in der Beratungspraxis täglich konfrontiert werden.

Alle Vorträge beginnen um 16:30 Uhr. Veranstaltungsort ist die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Hessen, Wilhelminenstraße 34 in Darmstadt. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung jedoch erforderlich (Tel.: 06151 1010956 / Fax: 06151 1306 3190 / E-Mail: kundenservice-in-darmstadt@drv-hessen.de). Die Themen und Termine im Überblick:

Vortrag	Termin
Meine Altersvorsorge – was habe ich schon, was brauche ich noch?	19. April 2018
Aktuelles aus der Deutschen Rentenversicherung	17. Mai 2018

Informieren, beraten, helfen:

Deutsche Rentenversicherung Hessen bietet kostenlose Vorträge in Künzell

FRANKFURT AM MAIN / KÜNZELL. Wann kann ich in Rente gehen? Wo stelle ich einen Rentenantrag? Wie wirken sich Zeiten der Kindererziehung, Arbeitslosigkeit oder Altersteilzeit auf meine Rente aus? Die kostenlosen Vorträge der Deutschen Rentenversicherung Hessen geben Antworten.

Das Vortragsprogramm ist vielseitig und bietet die Möglichkeit, unter aktuellen Themen auszuwählen. Die Rentenexperten der Deutschen Rentenversicherung Hessen greifen gezielt Fragen auf, mit denen sie in der Beratungspraxis täglich konfrontiert werden.

Alle Vorträge beginnen um 16:30 Uhr. Veranstaltungsort ist die Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Hessen in der Danziger Straße 2 in Künzell. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung jedoch erforderlich (Tel.: 0661 4803 9793 07 / Fax: 0661 4803 9791 90 / E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de).

Vortrag	Termin
Rente & Steuern – was muss ich wissen?	16. April 2018
Todesfall: Versorgt über den Partner?	23. April 2018



**Der Obst- und Gartenbauverein
Nieder-Gemünden veranstaltet einen**

Dorfkinoabend

Wann:

**Freitag, den 20.04.2018,
18:00 Uhr**

Wo:

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden

Zu dieser mittlerweile Traditionellen Veranstaltung laden wir hiermit die Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Erwarten Sie einen unterhaltsamen Abend wie zu früheren Zeiten,

mit einem Vorfilm

„Zoomania“ (FSK ab 0)

und dem Hauptfilm

„Vier gegen die Bank“ (FSK ab 12).

Der Eintritt ist frei.





Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 13. öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Am Donnerstag, den 26. April 2018 findet um 19:30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden eine öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gemünden (Felda) statt, zu der Sie eingeladen werden.

Tagesordnung:

- | | | |
|----------------|--|---------------|
| Drucksachennr. | TOP | |
| | AZ: | |
| 18.13.GVE.01. | Bericht aus der Arbeit des Gemeindevorstandes 025.20 k. A. | 18.13.GVE.11. |
| 18.13.GVE.02. | Friedhofsrecht
1. Änderung der Gebührensatzung zur Friedhofssatzung der Gemeinde Gemünden (Felda) vom 03.11.2016 752.040.04.1 DS + Kopie | 18.13.GVE.12. |
| 18.13.GVE.03. | a) Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss
b) Beratung und Beschlussfassung
Umlegung des Fernradwegs R6 auf die stillgelegte Strecke der Ohmtalbahn zwischen Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda) Grunderwerb 656.24:02 DS | 18.13.GVE.13. |
| 18.13.GVE.04. | a) Bericht aus dem Ausschuss für Bauen, Planen, Landwirtschaft, Umwelt und Forsten
b) Beratung und Beschlussfassung
Abwasserreinigung der Abwässer aus den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Burg-Gemünden Neubau einer Druckleitung zum Anschluss der Ortsteile Burg- und Nieder-Gemünden an die Kläranlage Nieder-Ohmen
Vorstellung des Ergebnisses der Gespräche mit dem Abwasserverband Ohm Seenbach über die Möglichkeit eines Beitritts zum Abwasserverband oder des Abschlusses eines langfristigen Anschluss- bzw. Mitbenutzungsvertrages
Hier: Entscheidung über die Aufnahme von Vertragsverhandlungen
702.00:02 DS + Kopien | 18.13.GVE.14. |
| 18.13.GVE.05. | a) Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss
b) Beratung und Beschlussfassung
Erneuerung der Straße, der Wasserleitung mit Wasserhausanschlüssen, Kanalhausanschlüsse, sowie Neuverlegung von Multirohren zur Breitbandversorgung in der Schulgasse OT Ehringshausen
Hier: Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten 656.223:Schulgasse/01 DS + Kopien | 18.13.GVE.15. |
| 18.13.GVE.06. | a) Ergänzende Erläuterungen durch den Gemeindevorstand
b) Beratung und Beschlussfassung
Aus- und Umbau der Ortsmitte Rülfenrod
Hier: Vergabe der Tief- und Straßenbauarbeiten 623.43:12 DS | 18.13.GVE.16. |
| 18.13.GVE.07. | a) Ergänzende Erläuterungen durch den Gemeindevorstand
Überprüfung möglicher Geschwindigkeitsbeschränkungen in den Ortsdurchfahrten der Gemeinde Gemünden (Felda)
112.03:2018 DS + Kopie | 18.13.GVE.17. |
| 18.13.GVE.08. | a) Ergänzende Erläuterungen durch den Gemeindevorstand
Errichtung einer Funkübertragungsstelle (Funkmast) auf dem gemeindlichen Grundstück in der Gemarkung Nieder-Gemünden Fl. 5 Nr. 51 einschließlich Wegenutzungs- und Leitungsrechtsvertrag
hier: Abschluss eines Wegenutzungs- und Leitungsrechtsvertrages
797.91 DS | 18.13.GVE.18. |
| 18.13.GVE.09. | a) Ergänzende Erläuterungen durch den Gemeindevorstand
b) Beratung und Beschlussfassung
Stellvertretende Schiedsperson der Gemeinde Gemünden (Felda)
Hier: Wahl einer stellvertretenden Schiedsperson 084.931 DS | 18.13.GVE.19. |
| 18.13.GVE.10. | Bau einer Wasserleitung zur Verbindung des Tiefbrunnens Elpenrod mit dem Hochbehälter Hainbach und dem Ortsnetz Elpenrod | 18.13.GVE.20. |

Hier: Mitverlegung eines Breitbandleerrohres im Trassenbereich der neuen Trinkwasserleitung - Bewilligung einer außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 100 HGO

797.51:02

815.414:03

DS

a) Ergänzende Erläuterungen durch den Gemeindevorstand

b) Beratung und Beschlussfassung

Wiederkehrende Straßenbeiträge 656.072 DS

a) Ergänzende Erläuterungen durch den Gemeindevorstand

b) Anfrage der BGG-Fraktion vom 06.04.2018

c) Beratung und Beschlussfassung

Freiflächengestaltung Bahnhofsumfeld Bahnhof

Nieder-Gemünden und Aus- und Umbau der

Bahnhofstraße und des Brühlwegs (Abschnitt

Bahnhofstraße bis Brühlsteg) unter Einbindung

des Radfernwegs R6

797.111:01/01;

656.221:Bahnhofstraße/01

656.221:Brühlweg/01

DS + Kopien

a) Ergänzende Erläuterungen durch den

Gemeindevorstand

b) Beratung und Beschlussfassung

Neubau / Erneuerung Trinkwasserleitungen

OT Ehringshausen nach OT Rülfenrod und OT

Rülfenrod nach OT Otterbach und Neubau von

zwei Druckerhöhungsanlagen

Hier: Vergabe der Planungsleistungen

815.410:04

DS

a) Ergänzende Erläuterungen durch den

Gemeindevorstand

b) Beratung und Beschlussfassung

17. Änderung der Abwasserbeitrags- und

Gebührensatzung der Gemeinde Gemünden

(Felda)

700.31:03.17 Entwurf

DS + Kopien

a) Ergänzende Erläuterungen durch den

Gemeindevorstand

b) Beratung und Beschlussfassung

Ausweisung eines zertifizierten Wanderweges

in der Gemarkung Gemünden im Bereich „Holer

Grund“

592.61 DS + Kopie

a) Ergänzende Erläuterungen durch den

Gemeindevorstand

b) Beratung und Beschlussfassung

Wahl der Schöffen für die Jahre 2019 - 2023

082..42:2019-2023 DS

FFW Gemünden (Felda)

Hier: Bestellung Digital Pager

131.63 DS

a) Ergänzende Erläuterungen durch den

Gemeindevorstand

b) Beratung und Beschlussfassung

Abschaffung der Straßenausbaubeiträge

Verabschiedung einer Resolution an den

Hessischen Landtag

022.7 Kopie

a) Begründung durch die BGG-Fraktion

b) Beratung und Beschlussfassung

Erinnerung vor Mahnung

914.20 Kopie

a) Begründung des Antrages durch die BGG-

Fraktion

b) Beratung und Beschlussfassung

Anfrage

Vor Eintritt in die Tagesordnung erfolgt die Vorstellung des neuen Logos der Gemeinde Gemünden (Felda) sowie die Überreichung des Preisgeldes.

Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter sowie die Mitglieder des Gemeindevorstandes sind verpflichtet, den Widerstreit der Interessen nach § 25 HGO vor Beratung und Beschlussfassung dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung mitzuteilen und den Sitzungssaal zu verlassen.

gez. Pitzer,

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Seniorenbeiratswahl 2018

Bekanntmachung

Der Gemeinde-Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 10. April 2018 folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Seniorenbeirates in der Gemeinde Gemünden (Felda) am 08. Juni 2018 zugelassen, die hiermit bekannt gegeben werden.

Lfd.-Nr.	Anrede	Nachname	Vorname	Geburtsjahr	Geburtsort	Beruf oder Stand	Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)
1	Frau	Berner	Renate	1957	Hannover	Rentnerin	Hohlstraße 22 A, 35329 Gemünden (Felda)
2	Herr	Föll	Bertold	1952	Nieder-Erlenbach	Kaufmann	Kirtorfer Weg 12, 35329 Gemünden (Felda)
3	Herr	Gabriel	Peter	1949	Frankenberg / Eder	Rentner	Am Hang 5, 35329 Gemünden (Felda)
4	Herr	Kömpf	Herbert	1941	Elpenrod	Rentner	Örtenröder Straße 4, 35329 Gemünden (Felda)
5	Herr	Krug	Peter	1946	Frankfurt	Bundesbankbeamter i. R.	Am Oberborn 14, 35329 Gemünden (Felda)
6	Herr	Oestreich	Helmut	1954	Ehringshausen	Rentner	Hofackerstraße 16, 35329 Gemünden (Felda)
7	Frau	Pitzler	Magdalena	1951	Treysa, jetzt Schwalmstadt	Rentnerin	Torweg 3, 35329 Gemünden (Felda)
8	Herr	Queckbörner	Ludwig	1934	Nieder-Ohmen	Pensionär	Bahnhofstraße 13, 35329 Gemünden (Felda)
9	Herr	Raltz	Norbert	1951	Marburg	Konstrukteur	Hohlstraße 10, 35329 Gemünden (Felda)

Die Bewerberliste wird wie vorstehend in alphabetischer Reihenfolge aufgestellt.

Gemünden (Felda), den 12. April 2018



Böcher
Birgit Böcher
Gemeindefachausschussleiterin

Bodenrichtwerte

zum Stichtag 01.01.2018

Gemäß § 193 Abs. 5 des Baugesetzbuches (BauGB) hat der Gutachterausschuss für Immobilienwerte für den Bereich des Vogelsbergkreises zum Stichtag 01.01.2018 neue Bodenrichtwerte ermittelt.

Der Bodenrichtwert (§ 196 Abs. 1 BauGB) ist der durchschnittliche Lagewert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebiets (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen (§ 4 Abs. 2 ImmoWertV), insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit (§ 6 Abs. 1 ImmoWertV) weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse (§ 3 Abs. 2 ImmoWertV) vorliegen. Bodenrichtwerte haben keine bindende Wirkung. Die Bodenrichtwerte sind in bebauten Gebieten mit dem Wert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn die Grundstücke unbebaut wären. Aufgrund des § 14 Abs. 6 der Verordnung zur Durchführung des Baugesetzbuches (DVO-BauGB) vom 17.04.2007 (GVBl. I 2007 S. 259) werden die neu ermittelten Bodenrichtwerte in der Zeit vom **30.04.2018 bis einschließlich 30.05.2018**

in der Gemeinde Gemünden (Felda),
Straße Rathausgasse 6,
Zimmer Nr. OG.04 - Bauverwaltung
Montag bis Mittwoch von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr
öffentlich ausgelegt und können dort eingesehen werden.
Sie finden die neuen Bodenrichtwerte 2018
auch ab Mai 2018 kostenfrei im Internet
unter www.boris.hessen.de

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax (06634) 9606-15
Zentrale E-Mail Adresse info@gemuenden-felda.de
Homepage www.gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Frau Birgit Böcher 9606-10
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de

Hauptverwaltung - Herr Daniel Wolf 9606-12
E-Mail: daniel.wolf@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Viktoria Maininger 9606-18
E-Mail: viktoriamaininger@gemuenden-felda.de

Bürgerservice - Frau Dunja Werneburg 9606-19
E-Mail: dunja.werneburg@gemuenden-felda.de

Finanzverwaltung - Frau Corinna Kern 9606-22
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de

Gemeindekasse - Frau Bianca Reitz 9606-14
E-Mail: bianca.reitz@gemuenden-felda.de

Finanz- und Personalverwaltung -
Frau Mareike Musch 9606-13
E-Mail: mareike.musch@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Iris Rohrbach 9606-20
E-Mail: iris.rohrbach@gemuenden-felda.de

Bauverwaltung - Frau Simone Schmuck 9606-21
E-Mail: simone.schmuck@gemuenden-felda.de

Kindertagesstätte 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de

Bau- und Servicehof - Bauhofleiter Herr Udo Richber 918481
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Internet

Homepage www.gemuenden-felda.de
zentrale E-Mail info@gemuenden-felda.de

Dorfgemeinschaftshäuser

Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Fischer	0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden	
- Hausmeister Herr Wittchen	8155
Dorfzentrum Ehringshausen	
- Hausmeister Herr Müller	604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod	
- Hausmeister Herr Henkel	1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach	
- Hausmeister Herr Jan Schönfeld	96906030
- Vermietung Herr Lutz	748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach	
- Hausmeisterin Frau Karin Braun	06634 8374
Feuerwehrhaus Rülfenrod	
- Ansprechpartner Herr Christoph Klein	919942
- Hausmeister Herr Griesler	919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden	
- Hausmeister Herr Becker	9180209 0162-1301923

Ortsvorsteher / Ortsvorsteherinnen

Burg-Gemünden, Herr Albert	8099649
Ehringshausen, Herr Dr. Müller	919191
Elpenrod, Frau Henkel	8956
Hainbach, Herr Lutz	748
Rülfenrod, Herr Klein	06634-237016
In den Ortsteilen Nieder-Gemünden und Otterbach konnte kein Ortsbeirat für die XI. Legislaturperiode gestellt werden. Bei Fragen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung unter 0 66 34 / 96 06-0.	

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke

Die Pflegeprofis:

- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245

Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de

E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I - Burg-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: Bernd Deichert,

Weideweg 3, Tel. 06634 - 8464

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Arno Philippi,

Ohmstraße 10, Tel. 06634 - 1517

Ortsgericht Gemünden (Felda) II - Nieder-Gemünden

Ortsgerichtsvorsteher: Hartmuth Schäfer,

Hohlstraße 14, Tel. 06634 - 390

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Bodo Karnasch,

Homburger Straße 22, Tel. 0172 - 6422448

Ortsgericht Gemünden (Felda) III - Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgerichtsvorsteher: Michael Weicker,

Am Zollstock 3, Tel. 06634 - 918987

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Gerhard Rühl,

Örtenröder Straße 27, Tel. 06634 - 8144

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV - Ehringshausen und Rülfenrod

Ortsgerichtsvorsteher: Hans-Werner Heinl,

Gartenweg 6, Tel. 06634 - 716

Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher: Wolfgang Beutlberger,

Birkenweg 16, Tel. 06634 - 1732

Schiedsamt Gemünden (Felda)

zuständig für alle Ortsteile

Die Aufgaben des Schiedsamtes werden bis auf weiteres von der stellvertretenden Schiedsfrau Frau Veronika Krajewski-Goralczyk übernommen!

Schiedsmann: Peter Krug

Am Oberborn 14, Tel.: 06634/91 94 67

Stellvertretende Schiedsfrau: Veronika Krajewsky-Goralczyk

Ehringshäuser Straße 24, Tel.: 06634/91 87 61

schiedsamt-gemuenden-felda(at)freenet.de

Terminvereinbarungen nach 18:00 Uhr

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch
(Polizeistation Alsfeld)

Tel.: 06631/974-0

Montag und Dienstag von 8:00 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 16:00 Uhr
Terminvereinbarung unter Tel. (0661) 960 931 20, Fax: (0661) 4803979
190

E-Mail: kundenservice-in-fulda@drv-hessen.de

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an. Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.

Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten der gemeindlichen Kindertagesstätte

Die gemeindliche Kindertagesstätte Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist von Montag bis Donnerstag von 07.15 Uhr - 16.15 Uhr und Freitag von 07.15 Uhr - 16.00 Uhr geöffnet.

Es besteht die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren dort betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt. Informationen erhalten Sie in der Kindertagesstätte unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):

Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333

Mo.-Fr. 07.30 - 16.45 Uhr

Fahrplanauskunft: „Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten am RMV Servicetelefon unter der Rufnummer 069 / 24 24 80 24 erfragen.

Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:

VGO Verkehrsgesellschaft Oberhessen mbH

Verwaltung: Bahnhofstraße 14 (im Bahnhof)

Info-Telefon: 06631/963333

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 45: Limburg – Gießen – Alsfeld – Lauterbach – Fulda und zurück

Buslinie MR - 82: Kirchhain - Homberg - (Burg- u. Nieder-Gemünden) und zurück

VB-71: Ehringhausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück

VB-77: Helpershain - Feldatal - Elpenrod - Mücke

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Versicherungsamt

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten sich zwecks Rentenberatung und Antragstellungen an den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein zu wenden.

Herr Klein hält jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr Sprechstunden im Familienzentrum, Frankfurter Str. 1, 35315 Homberg (Ohm) ab.

Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Weitere Auskunfts- und Beratungsstellen:

Deutschen Rentenversicherung in Marburg,

Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne) Terminvereinbarung unter (06421) 8041000, Fax: (06421) 163109

E-Mail: kundenservice-in-marburg@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in Gießen,

Leihgesterner Weg 35, 35292 Gießen

Terminvereinbarung unter (0641) 97789005,

Fax: (0641) 9729-190

E-Mail: kundenservice-in-giessen@drv-hessen.de

Deutsche Rentenversicherung in 36304 Alsfeld,

Färbergasse 3,

Wer möchte als Schöffin oder Schöffe tätig werden?

Bundesweit werden im ersten Halbjahr die Schöffen als ehrenamtliche Richter in der Strafgerichtsbarkeit für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt.

Für die von der Gemeindevertretung zu beschließende Vorschlagsliste sucht die Gemeinde Gemünden (Felda) 2 Personen, die Interesse haben, am Amtsgericht oder Landgericht als Vertreter des Volkes an der Rechtssprechung in Strafsachen teilzunehmen.

Bewerben können sich Personen, die in Gemünden (Felda) wohnen und am

1. Januar 2019 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen müssen.

Neben formalen Kriterien sollen die Bewerber aber auch bestimmte Grundsatzfähigkeiten mitbringen, die notwendig dazu gehören, wenn man über andere Menschen qualifiziert urteilen muss. Das Schöffenamt verlangt Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Von den Schöffen werden Menschenkenntnis und Lebenserfahrung, soziale Kompetenz, Objektivität und Unvoreingenommenheit, Verantwortungsbewusstsein, Gerechtigkeitssinn, Kommunikations- und Dialogfähigkeit erwartet.

Da die Vorschlagsliste in der Sitzung der Gemeindevertretung am 26. April 2018 beschlossen werden soll, können sich Interessenten für das Schöffenamt bis zum 20. April 2018 bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) bewerben. Ein Bewerbungsformular ist auf der Internetseite der Gemeinde Gemünden (Felda) unter www.gemuenden-felda.de zu finden.

Ebenso stehen weitere Informationen unter www.schoeffenwahl.de zur Verfügung.

Die Gemeinde Gemünden (Felda) informiert: Maifeuer 2018

In vielen Gemeinden ist es ein alter Brauch, in der Nacht zum 1. Mai ein Feuer anzuzünden, um symbolisch den Winter zu vertreiben.

Dabei gibt es einige grundsätzliche Dinge zu beachten:

- 1) Der Holzhaufen darf eine Größe von 5x5x5 m nicht überschreiten.
- 2) Der Holzhaufen darf höchstens 3 Werktage vor dem Abbrennen aufgeschichtet werden. Bereits längere Zeit gesammeltes Material muss kurz vor dem Verbrennen umgeschichtet werden, um zu verhindern, dass der Holzhaufen zum Scheiterhaufen für Käfer, Igel, Insekten und viele andere Kleintiere wird.
- 3) Es dürfen nur unbehandelte Hölzer und kein Müll/ Bauschutt etc. verbrannt werden. Müll gehört nicht auf den Maifeuer-Haufen! Keine beschichteten oder gestrichenen Bretter oder Möbel verbrennen. Kunststoffe und Plastik, Spraydosen, Autoreifen, Ölfilter und ähnliches gehört in den Sperrmüll oder Sondermüll. Es werden beim Verbrennen gefährliche Gifte freigesetzt, bzw. sie können das Grundwasser verunreinigen.
- 4) Der Sicherheitsabstand zu Bäumen und Hecken, Feldrainen und zu Gebäuden muss unbedingt eingehalten werden.

Einzuhaltende Mindestabstände:

100 m von Gebäuden und Zeltplätzen, Naturschutzgebieten, von Wäldern, Mooren und Heiden;
5 m zur Grundstücksgrenze;
20 m von Baumalleen, Baumgruppen, Einzelbäumen, Schutzpflanzungen und Naturdenkmälern;

50m von Straßen, Wegen und Plätzen

- 5) Es dürfen keinerlei Brandbeschleuniger wie Altöl oder Benzin eingesetzt werden.
- 6) Die Brandstelle ist nach Beendigung der Feier zu säubern.
- 7) Es werden auch in diesem Jahr Kontrollen durch die Polizei durchgeführt, die dann den Ordnungsmäßigern zugeleitet werden. Die Veranstalter sind für das Maifeuer verantwortlich und haftbar.
- 8) Die Maifeuer müssen spätestens eine Woche vorher beim Ordnungsamt der Gemeinde angemeldet werden.



Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Lyova Jasim, geb. 15.03.2018 in Gießen, Sohn von Zine und Jemal Jasim, wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Burg-Gemünden, Ohmstraße 14.

Sterbefälle:

Katja Wagner, 49 Jahre, zul. wohnhaft in Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist am 01.04.2018 verstorben.

**Unsere Jubilare**

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert zum 90. Geburtstag am 21.04.2018

Theresia Weiß
Homburger Straße 1
OT Nieder-Gemünden

**Bereitschaftsdienste****Bereitschaftsdienste**

Siehe Stadt Homberg!

**Senioren**

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)



Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Röhlen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat
jeweils in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Fällt dieser Donnerstag auf einen Feiertag, ist der Treff leider geschlossen.

Es besteht die Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.



(Eigener Kuchen und andere Leckereien dürfen gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Die angebotenen Bücher dürfen gerne mit nach Hause genommen werden.
Eine Rückgabe ist, solange der Vorrat reicht, nicht erforderlich.

**Vereine und Verbände**

Beratung des VdK im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Jeden **3. Donnerstag im Monat ab 17.00 Uhr** bietet der VdK - Kreisverband Alsfeld - durch Frau Helma Schnell- Kretschmer die Möglichkeit, sich in allen sozialrechtlichen Angelegenheiten (z.B. Schwerbehinderten-, Bundessozialhilfe- und Arbeitsförderungsgesetz, Kriegsopferversorgung sowie der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung) im Familienzentrum beraten zu lassen.
Terminvereinbarungen unter Tel.: 06631 - 3556

Vandalismus macht betroffen

Homberg-Bleidenrod (eva). „Wer macht denn sowas?“ Diese Frage stellen sich Werner Lein und Ortsvorsteher Andreas Buch aus Bleidenrod. Denn übers Wochenende wurde ein von Werner Lein, mit einer Bank und einem Tisch errichteter Ruheplatz oberhalb von Bleidenrod, mutwillig zerstört. Er habe es, als man es ihm am Montagmorgen erzählte, nicht glauben können, bis er es mit eigenen Augen gesehen habe, sagt Werner Lein und schüttelt immer wieder den Kopf.

In Eigeninitiative hatte er dieses Kleinod geschaffen. Da man von dieser Stelle einen herrlichen Panoramablick bis hoch in den Vogelsberg genießen könne, sei ihm die Idee zur Schaffung eines Ruheplatzes, auf dieser von Wanderern oder Spaziergängern stark frequentierten Strecke, gekommen, sagt Werner Lein.

Zwar, so ergänzt Andreas Buch, würden im Bereich dieser Stelle auch immer wieder mal Unrat oder Gartenabfälle illegal entsorgt, doch so eine Zerstörungswut sei neu und mache betroffen.

Nicht nur das der oder eher die „Täter“ den Tisch, der fest im Boden verankert war, mit Gewalt herausgerissen haben, es lagen auch überall, bis in den nächsten Acker hinein leere Bierflaschen, Pizzakartons und zahlreiche Zigarettenkippen. Außerdem nicht zu glauben, dass ein allem Anschein nach mutwillig zerstörter Säulengrill von den Übeltätern dort abgelagert, beziehungsweise kaputt „entsorgt“ wurde.



„Wer macht den sowas“, fragen sich Ortsvorsteher Andreas Buch (mit Sohn Dominik) und Werner Lein aus Bleidenrod.

Gemündener Archiv

wächst kontinuierlich - ohne ehrenamtliches Engagement nicht denkbar

Gemünden/Burg-Gemünden (ek). Viel zu tun gibt es immer im Gemeindeforschungsbüro, das eher zufällig in Burg-Gemünden, im Gebäude der ehemaligen Schule und damit direkt neben den Räumlichkeiten des heutigen DGH untergebracht ist. Zug um Zug wurde das Archiv in der Vergangenheit mit moderner Technik ausgestattet, um die dort tätigen Mitarbeiter in die Lage zu versetzen den stetig gestiegenen Anforderungen einer sachgerechten Archivierung entsprechen zu können. Neuste Anschaffung ist ein Scanner mit dem man nun in der Lage ist Bilder und Dokumente schnell und effizient zu erfassen, zu digitalisieren und damit der Nachwelt nachhaltig zu sichern. Damit sei es auch möglich geworden alte Bilder oder Dokumente, die von privaten Personen zur Verfügung gestellt werden zu erfassen und anschließend wieder den Eigentümern auszuhändigen, so betonen Karl Pitzer und Roland Albert, als Leiter und stellvertretender Leiter des gemeindlichen Archives.

Im Rahmen eines Besuches überzeugte sich dieser Tage Bürgermeister Lothar Bott von der Entwicklung im Gemeindeforschungsbüro und der dort geleisteten Arbeit. Ohne das ehrenamtliche Engagement und den unermüdlichen Einsatz der inzwischen sechs Archivmitarbeiter seien die dortigen Arbeiten nicht zu leisten. Neben Karl Pitzer und Roland Albert gehören dem Archivteam noch Arno Philippi, Norbert Raitz und Ulrich Kratz an. Darüber hinaus wird die Arbeit seitens der Verwaltung durch Silke Rolshausen unterstützt.

Seitens der Archivare wurde bei dem Besuch ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Gemündener Bürger Dokumente und Bilder zum Einscannen und damit zum Archivieren vorbeibringen sollten. Natürlich nehme man gerne auch Unterlagen zum Verbleib im Archiv entgegen. So habe man bereits verschiedene private heimatgeschichtliche Sammlungen gesichtet und diese in einer Art „Geschichtsarchiv“ einsortiert. Immer wieder erstaunt sei man über die große Anzahl interessierter Bürger, was die entsprechenden Zahlen bei den „Archivtagen“, aber auch im Rahmen von Anfragen und persönlichen Vorsprachen belegen. Heimatgeschichte sei ein interessantes Gebiet, welches immer wieder auf Interesse stoße. In diesem Zusammenhang hob Roland Albert hervor, dass man zum einen das offizielle Gemeindearchiv beherberge, in welchem Akten, Pläne und historisch wichtige Dokumente aller ehemaligen selbstständigen Ortsteile und der Großgemeinde archiviert werden. Diese werden einzeln erfasst und beschrieben und können dadurch in dem öffentlich zugänglichen Recherchesystem des Landes Hessen „Arcinsys“ recherchiert werden. Eine solche Recherche ist von jedem PC-Arbeitsplatz weltweit möglich - wobei man in dem System nur recherchieren kann. Wenn weitergehende Hilfen erforderlich werden, beispielsweise das Originaldokument einzusehen, dann helfen die Archivmitarbeiter vor Ort gerne weiter. Darüber hinaus, so Roland Albert weiter, trage man aber auch Bilder, Unterlagen und Dokumente zusammen, die nicht zum offiziellen Archiv gehören, aber unter Umständen für die Heimatgeschichte von Bedeutung sein können. Auch solche Exponate können im Archiv dann eingesehen werden. Schließlich bearbeite man auch zunehmend Suchaufträge von außerhalb, wenn beispielsweise in Bezug auf Ahnenforschung nachgefragt wird.

Ergänzend weisen die beiden Archivare darauf hin, dass das Archiv in Burg-Gemünden generell Dienstags vormittags immer besetzt ist, aber Termine auch jederzeit über die Mitarbeiter vereinbart werden können. (archiv@gemuendenfelda.de). In Bezug auf die laufenden Arbeiten betonte Karl Pitzer, dass man derzeit mit Burg-Gemünden und Ehringshausen zwei Gemündener Ortsteile bearbeite und zu Burg-Gemünden bereits 944 und zu Ehringshausen 455 erfasste Akten vorliegen habe. Im Detail bedeutet dies alte Akten zunächst zuzuordnen, sie sehr genau zu beschreiben und damit zu erfassen. Je detaillierter die Beschreibung desto besser die spätere Recherchemöglichkeit. Der nächste Ortsteil, den man bearbeiten wird sei Elpenrod, so Pitzer weiter. Bezüglich der Ortsteile beziehe sich die Erfassung bis zum Ende der Selbstständigkeit und in der Folge dann auf die Gesamtgemeinde. Viel Lob gab es für die ehrenamtlichen Mitarbeiter im Archiv von Außerhalb, insbesondere bei einem Besuch des Leiters vom Stadtarchiv in Gießen gab es viel Anerkennung für das Engagement in Gemünden und den damit einhergehenden hohen Anspruch, den die Mitarbeiter an sich selbst stellen. Pitzer unterstrich, dass ein solches kommunales Archiv von ehrenamtlichem Engagement lebe und damit auch die Qualität davon abhängig sei. Bürgermeister Bott lobte abschließend diese beispielhafte Arbeit und verwies auf die Bedeutung eines gut geführten Archivs für die Bürger der Gemeinde und natürlich auch für die Nachwelt und damit für den Erhalt bedeutender Dokumente und Belege unserer Geschichte. (Foto: ek).



im Vordergrund Roland Albert, links Bürgermeister Bott und daneben Karl Pitzer.

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

MAIFEUER

IN EHRINGSHAUSEN

AM: 30.04.2018

AB: 19:00 UHR

Getränke-Special:
MAIBOTTLE

Für den Hunger:
Bratwürstchen

Für die Jüngeren:
Lagerfeuer mit Marshmallows

Maifeuer

Festplatz Nieder-Gemünden

Am 30. April ab ca. 21:30 Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Bei schlechtem Wetter sorgt das Feuerwehrgerätehaus für ein gemütliches Beisammensein...



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Redaktionsschlussvorverlegung

Bitte unbedingt beachten!

Liebe Leserinnen und Leser, wegen der Feiertage im Mai sind für die **Ausgaben 18, 19, 21 und 22** Vorverlegungen notwendig.

Ausgabe 18

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 27.04.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 19

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 04.05.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 21

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 18.05.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 22

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 25.05.2018, bis 8.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Skatclub „Karlche“ Burg-Gemünden Markus Stein Gewinner des Skatturniers in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). 37 Teilnehmer zählte das traditionelle Skatturnier zu dem der Burg-Gemündener Skatclub „Karlche“ traditionsgemäß am Gründonnerstag eingeladen hatte. Veranstaltungsort war der Saal der Gaststätte „Am Felsenkeller“ in Burg-Gemünden. Eine besondere, mit Spannung geladene Ruhe lag von Anfang an im Raum, denn absolute Konzentration war angesagt. Zählt doch bekanntlich ein Skatturnier zu den Top-Ereignissen für jeden Skatspieler. Über mehr als vier Stunden wurde gereizt, gewonnen und verloren. Die Teilnehmer spielten in zwei Runden mit jeweils 36 Spielen, die Platzierungen aus, wobei die Gegenspieler wie üblich durch das Los bestimmt wurden.

Am Ende des Skatturniers konnte sich Markus Stein mit 2418 Punkten als Sieger an die Spitze setzen, gefolgt von Lars Theiß mit 2078 Punkten auf Platz zwei und Harald Theimer mit 1824 Punkten auf dem dritten Platz.

Matthias Stein bedankte sich im Namen des Skatclubs „Karlche“ bei den Hobby-Skatspielern für die rege Teilnahme und versprach, dass „Karlche-Mitglieder“, ebenso wie auch im letzten Jahr, beim Skatturnier, am 3. Oktober in Bernsfeld, wieder vertreten sein werden.

Bei dem vor kurzem ausgetragenen internen Clubturnier, war es „Karlche-Mitglied“ Burkhard Stein, der als bester Skatspieler den Wanderpokal mit nach Hause nehmen konnte, gefolgt von Matthias Stein auf Rang zwei und Reinhold Rühl auf dem dritten Platz.

Das Skatturnier 2018 sei wiederum eine gelungene Veranstaltung gewesen, die bei allem teilnehmenden Skatspielern sehr gut angekommen sei und man hoffe, so Matthias Stein, auch beim Preisskat-Turnier 2019, das traditionsgemäß wieder am Gründonnerstag stattfinden wird, erneut eine große Teilnehmerzahl begrüßen zu können.



Flüchtlingsinitiative Gemünden

دعوة - دعوة - دعوت

Begegnungscafé
Café Encounters
لقاء اجتماعي
Mittwoch, 18.04.18
17 - 19 Uhr
DGH Burg-Gemünden

Bei Gesprächen, Spielen, Musik,
Kaffee und Kuchen lernen sich
Flüchtlinge und Einheimische kennen!
Miteinander reden statt übereinander!

Es sind die
Begegnungen
mit
Menschen
die das
Leben
lebenswert machen.
(Only in the Moment)

Flüchtlingsinitiative Gemünden/evs



Beim Preisskatturnier, zu dem der Skatclub „Karlche“ in die Gaststätte „Am Felsenkeller“ in Burg-Gemünden eingeladen hatte, trumpften unter dem Skat-Motto „Richtig gereizt ist halb gewonnen“ 37 skatbegeisterte Teilnehmer auf.



Die Sieger des Skatturniers. Von links: Lars Theiß, Markus Stein und Harald Theimer.



Die Sieger des internen Karliche-Clubturniers: Von links: Matthias Stein, Burkhard Stein und Reinhold Rühl.

Brandschutzerziehung in der Mädchenwohngruppe „FaM“

Gemünden-Ehringshausen (eva). Die Angst vor Feuer zu nehmen, aber gleichzeitig auch, insbesondere Kindern, den nötigen Respekt im Umgang mit dem Feuer zu vermitteln, dieser wichtigen Aufgabe widmet sich die Brandschutzerziehung. In Gemünden ist es seit Jahren in erster Linie Stefan Wehrwein, der im Kindergarten und in der Grundschule den Kindern die Aufgaben der Feuerwehr näherbringt und darüber informiert wie gefährlich Feuer sein kann und wie man sich zu verhalten hat, wenn es tatsächlich einmal brennt.

Kürzlich nun fand auch eine Brandschutzerziehung in der vom Marburger St. Elisabeth-Verein geführten Mädchenwohngruppe „FaM“ in Ehringshausen statt. Wiederum war es Stefan Wehrwein, der mit Unterstützung von David Laubinger und Lukas Wehrwein, im Beisein von Gruppenleiterin Judith Klein und den Erzieherinnen den Kindern anhand von Beispielen und Übungen den sicheren Umgang mit Feuer näherbrachte. Die richtigen Entscheidungen in einer Notsituation zu fällen, ist selbst für Erwachsene keine Selbstverständlichkeit. Für Kinder, auf die Feuer sehr faszinierend wirkt, ist es daher besonders wichtig, dass sie schon früh lernen in der Not instinktiv richtig zu handeln. Und genau da setzt die Brandschutzerziehung im jungen Alter an.

So lernten die Kinder anhand von Rollenspielen mit dem Telefon, was alles beim Absetzen eines Notrufes zu beachten ist, damit die Rettungskräfte schnellstens vor Ort sein können. Es wurde vermittelt, dass auch bei schlechtem Handypempfang der Notruf trotzdem funktioniert, wie wichtig die Beantwortung der W-Fragen ist: Wer meldet? Wo geschah es? Was ist geschehen? Wie viele Verletzte? Und auch „Warten auf Rückfragen“ und, dass man niemals selber auflagen, sondern warten soll, bis die Rettungsleitstelle das Gespräch beendet.

Die Feuerwehrleute erklärten viele Verhaltensregeln, damit Brände möglichst vermieden werden. So unter anderem auch, dass selbst achtlos weggeworfene vermeintlich leere Batterien in Sekundenbruchteilen einen Brand verursachen können, wenn sie beispielsweise mit Stahlwolle in Berührung kommen.

Ein gefahrloser Umgang mit Kerzen und Streichhölzern wurde praktisch geübt und dabei vermittelt, dass man zur Sicherheit nur ganze Streichhölzer verwenden und diese stets vom Körper weg anzünden soll, dass auf langes Haar besonders geachtet werden muss und Streichhölzer immer ausgeblasen und nicht ausgeschüttelt werden sollten.

Die Kinder lernten das richtige Verhalten beim Verlassen der Räume und des Gebäudes im Notfall. Dazu gehörte insbesondere Fluchtwege beachten, sich bemerkbar machen, sich nicht verstecken, sondern wenn möglich am Boden kriechend den verrauchten Raum verlassen, oder sich am Fenster bemerkbar machen, niemals nach oben zu laufen, wenn es brennt, da der Rauch immer nach oben steigt.

Wie wichtig es ist, den Kindern zu vermitteln, im Brandfall auch alles im Zimmer zu lassen, wurde deutlich, als sofort Protest kam, dass dazu auch die geliebten Kuscheltiere gehören. Jedoch waren die Mädchen

beruhigt, dass die Hauskatze „Rayo“, die während der gesamten Aktion zugegen war, auch gerettet wird.

Im Rahmen einer Vorführung mit dem „Rauch-Haus-Modell“ wurde anschaulich demonstriert, wie schnell sich der giftige und lebensgefährliche Qualm im Gebäude ausbreiten kann und wie wichtig ein Feuermelder, der rechtzeitig warnt, in der Wohnung ist.

Das Verlassen des Hauses, eventuell auch über den Notausstieg und die Außentreppe sowie das Sammeln im Hof des Nachbarhauses, das etwas von der Straße abliegt, wurde ebenfalls erörtert.

Den Nachbarhof im Ernstfall als Sammelplatz zu nutzen, war während einer Begehung des Mädchenwohnheims durch die Gemeindebrandinspektoren und Führungskräfte der Ortsteilfeuerwehren Anfang Dezember vereinbart worden. Auch ist vorgesehen einmal eine Großübung im Bereich des Wohnheims in Ehringshausen durchzuführen.

Damit die Kinder keine Angst vor Einsatzkräften in voller Montur bekommen, legte Lukas Wehrwein zum Abschluss der Brandschutzerziehung eine komplette Ausrüstung mit Atemschutz an. Den Kindern wurde erläutert, warum diese Schutzkleidung wichtig ist und was alles dazu gehört. Auch durfte, wer wollte, selbst einmal eine Brandschutzhaube aufsetzen. „Die Kinder und Jugendlichen waren aufmerksam und mit Begeisterung dabei“, so Stefan Wehrwein, der auf Anfrage auch noch über die Gemündener Feuerwehren informierte.

Zum Abschluss wurden „Kinderfinder“ verteilt.

Wenn es brennt, können Minuten über Leben und Tod entscheiden. Kinder gehören bei einem Brand zu den Schwächsten. Sie sind oft so verängstigt, dass sie sich vor den Flammen verstecken und nicht selbst auf sich aufmerksam machen. Um besser feststellen zu können, ob und wo sich bei einem Brand noch Kinder im Gebäude befinden, wurde zusammen mit der Arbeitsgruppe Brandschutzerziehung des Hessischen Landesfeuerwehrverbandes ein sogenannter „Kinderfinder“ entworfen. Der Kinderfinder wurde speziell auf einer stark reflektierenden Folie erstellt. Das etwa acht Zentimeter hohe neongelbe „Wardreieck“ zeigt ein symbolisiertes Kind mit Teddy. Es kann leicht von der Trägerpostkarte gelöst und an jede Kinderzimmertür angebracht werden. Da Brandrauch aufsteigt, sollte sich der Kinderfinder im unteren Drittel der Tür befinden. Der Rettungstrupp erhält so einen wichtigen Hinweis, dass sich hinter dieser Tür womöglich noch ein Kind befindet.



Von links: Stefan Wehrwein, Lukas Wehrwein in einer kompletten Ausrüstung mit Atemschutz und Bildmitte David Laubinger. Den Kindern wurde erläutert, warum diese Schutzkleidung wichtig ist und was alles dazu gehört.



Stefan Wehrwein demonstriert anhand des Rauch-Haus-Modells die schnelle Rauchentwicklung.



Aufkleber „Kinderfinder“.



**TANZGRUPPE
SUCHT
VERSTÄRKUNG!**

**Du suchst ein neues Hobby?
Dich interessiert das Tanzen und du bist
für verschiedene Tanzrichtungen offen?
Dann bist Du genau richtig bei uns!
Wir sind eine handvoll Tänzerinnen im
Alter von 10 bis 15 Jahren, mit viel Freude
am Tanzen.
Wir trainieren immer am Sonntag ab 17
Uhr im Sportheim in Ehringshausen.
Wir tanzen Garde- und Showtanz.**

Falls du dich angesprochen fühlst melde dich unter: **E-Mail:** Jessika.mohr@t-online.de // **Handy:** 0170 / 5282793

Jagdgenossenschaft Ehringshausen Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft findet am Montag, den 30. April 2018 um 20.00 Uhr in der Theaterklausur -Gasthaus Schott- statt.

Alle Mitglieder und deren Partner sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Die Versammlung ist nach § 8 der Satzung ohne Berücksichtigung auf die Anzahl der erschienen Mitglieder beschlußfähig
3. Verlesen des Vorjahresprotokoll
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Bericht des Jagdvorstehers
8. Verwendung der Jagdpacht
9. Verschiedenes

Jagdvorsteher

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Haxenessen und Maschinenkuchen

Am Samstag, den 21.04.2018 findet unser Haxenessen in der Halle von Gerhard Graulich in der Hauptstrasse 114 in Ehringshausen statt.

Ab 12.00 Uhr gibt es frische Haxen und Fleischkäse aus dem Backhaus. Nachmittags ab 15.00 Uhr gibt es Kaffee und Maschinenkuchen (Streuselkuchen).

Vorbestellungen nimmt Uwe Langohr entgegen (Tel.: 06634/91 80 510 auch Anrufbeantworter).

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Steeldart - Turnier im Sportheim des SVE



An alle Hobby-Darter und "Vollamateure"

Dart-Turnier am Freitag, den **27. April** ab 18 Uhr
im Sportheim des SV Ehringshausen

Modus: Vorrunde (Gruppenphase), Finalrunde im einfachen
K.o.-System / **First to 2 Legs** / **501 Double-Out**

Startgebühren 5 € / Gewinnausschüttung des Gesamteinsatzes
1. Platz 40%, 2. Platz 30%, 3. Platz 20%, 4. Platz 10%

Anmeldung sofort möglich bei Tilo Schott (Telefon 06634/919576)
eMail-Anmeldung unter darts@sv-ehringhausen.de.

Frauenfußball SV Ehringshausen II B-Liga - Region GI / MR (9er)

SV Ehringshausen II bleibt in der Spur

Kickers Erdhausen II - SVE 0:3

SVE - DFC Allendorf/Eder II 3:2

SG Münchholzhausen/Dutenhofen - SVE 0:0

Dicht gedrängt durch die vielen Spielausfälle ist das Programm der „Zweiten“ Mannschaft des SVE. Doch scheint man gut gerüstet für die anstehende Reistrunde, denn man blieb bisher ohne Niederlage. Vor Wochenfrist gewann man bei Kickers Erdhausen II mit 3:0.

Das Heimspiel gegen DFC Allendorf/Eder II gestaltete man mit einem knappen 3:2-Sieg ebenfalls erfolgreich.

Auf dem Hartplatz in Dutenhofen reichte es gegen die SG Münchholzhausen/Dutenhofen mit einem 0:0-Unentschieden ebenfalls zu einem Punktgewinn.

Damit festigte man den zweiten Tabellenplatz.

Jagdgenossenschaft Elpenrod

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag 21.04.2018 um 20.00 Uhr im DGH Elpenrod

Tagesordnung:

- | | |
|-------|--|
| TOP1. | Eröffnung und Begrüßung |
| TOP2. | Feststellung der Anwesenheit laut Jagdkataster |
| TOP3. | Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2017 |
| TOP4. | Jahresbericht des Vorsitzenden |
| TOP5. | Kassenbericht |
| TOP6. | Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes |

- TOP7. Vergütung der Vorstandsmitglieder
 TOP8. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
 TOP9. Bericht des Jagdpächters
 TOP10. Verschiedenes

Hinweis:

Alle Flächenänderungen (Besitzerwechsel der Grundstücke durch Verkauf, Erbfolge usw.) des letzten Jahres sind bei Jürgen Lutz bis zum 01.04.2018 zu melden. Verspätet gemeldete Flächenänderungen können bei der Auszahlung des Jagderlöses in diesem Jahr nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte bei Ummeldung von Flächen schriftliche Unterlagen des Besitzwechsels mitbringen.

Der Vorstand

KSG Elpenrod/Hainbach Schützenabteilung

Vereineschießen 2018

Am 5. und 6. April fand wieder das schon traditionelle Vereineschießen der Schützenabteilung auf dem Schießstand in Hainbach statt. Hierzu waren alle Vereine der Gemeinde Gemünden eingeladen, ihr Können unter Beweis zu stellen. In der Mannschaftswertung belegte dabei erneut die Habächer Jugend I in der Besetzung Luca Wagner (93 Ringe), Sebastian Weicker (91) und Michael Momberger (90) mit insgesamt 274 Ringen den ersten Platz. In der nach Jugendlichen und Erwachsenen unterteilten Einzelwertung landete bei den Jugendlichen Luca Wagner mit 93 Ringen auf Platz 1 gefolgt von Enrico Müller (92). Bei den Erwachsenen war Dirk Wagner (94) bester Einzelschütze gefolgt von gleich vier Schützen Werner Dechert, Katja Imhof, Markus Möser und Sebastian Weicker mit jeweils 91 Ringen. Die weiteren Platzierungen in der Mannschaftswertung waren wie folgt:

Platz 1 – Habächer Jugend I (274)

Platz 2 – FFW Hainbach I (268)

Platz 3 – Wanderverein Hainbach I (266)

Platz 4 – Obstler Club Elpenrod - Herren (259)

Platz 5 – Jagdgenossenschaft Hainbach (258)

Platz 6 – Tanzgruppe Hainbach (257)

Platz 7 – Wanderverein Hainbach II (256)

Platz 8 – KSG Elpenrod/Hainbach I (253)

Platz 9 – FFW Otterbach III (250)

Platz 10 – Abendschule I (248)

aid-Ernährungsführerschein - Gesundes Essen macht Spaß

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „Kinder und Jugendliche sollen gesünder aufwachsen, Erwachsene gesünder leben.“ Das ist die Botschaft des Nationalen Aktionsplanes „IN FORM, Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung“. Dabei stehen insbesondere Schulen im Fokus der Maßnahmen. Der aid-Ernährungsführerschein ist ein sehr gutes Beispiel, wie lebendige Ernährungsbildung in der Grundschule aussehen kann.

So stand auch im Sachunterricht der Klasse 3 der Gemündener Pestalozzischule, zur Vorbereitung auf die Erlangung des aid-Ernährungsführerscheins, in den vergangenen Wochen das Thema gesunde Ernährung im Fokus.

„Wir haben nicht nur gelernt, dass es verschiedene Lebensmittelgruppen gibt, die man in der Ernährungspyramide findet, sondern auch, wie man diese am besten zu sich nimmt, um gesund zu bleiben“, sagt Schüler Jannis Jaroschenko, der gemeinsam mit Klassenlehrerin Juliane Schmuck über die Schulaktion informiert.

„Am tollsten, da sind wir uns einig, waren die Dienstage. Da kamen wir immer mit vollbepackten Taschen in die Schule“, wird geschildert. In Gruppen aufgeteilt wurde dann, immer darauf achtend, dass sie Hände sauber waren und alles hygienisch ablief, in der Schulküche „losgelegt“. Neben kalten Speisen, wie lustigen Brotgesichtern, Schlemmerquark oder Nudelsalat, lernten die Kids auch eigenständig warme Gerichte zuzubereiten. Unterstützt wurden sie dabei nicht nur von Lehrerin Juliane Schmuck, sondern auch von einer Oma und „vielen Mamas“, wie sie sagen.

„Als wir dann fit für den aid-Ernährungsführerschein waren, haben wir zuerst einen schriftlichen Test abgelegt“, informieren die Schüler. Vier Tage später ging es an den praktischen Prüfungsteil. Alle erprobten Gerichte wurden von den Kindern in Teamarbeit noch einmal zubereitet und zu einem Buffet zusammengestellt.

Jedes Kind empfing dann einen Gast, den es im frühlingshaft dekorierten Essensraum bewirten durfte. „Alle haben uns gelobt, denn es hat sehr gut geschmeckt“, so Jannis Jaroschenko, der wie seine Klassenkameraden stolz auf diesen Erfolg ist. Und er spricht auch im Namen des Klassenteams, als er sagt: „Viele von uns haben nicht nur Lust am gesunden Essen bekommen, sondern vor allem auch daran, in der Küche selbst mit anzupacken und einfache Rezepte auch Zuhause nachzukochen.“

Zum Abschluss übernachtete die Klasse in der Schulbibliothek und am nächsten Morgen erhielt jedes Kind seinen Ernährungsführerschein. Alle hatten bestanden, wobei Johanna Stark und Clara Schäfer als besondere Auszeichnung den goldenen Kochlöffel erhielten.



Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden Dorfkinoabend

Am Freitag, den 20.04.2018 findet im Dorfgemeinschaftshaus Nieder-Gemünden der erste diesjährige Dorfkinabend statt.

Wie bereits in der Jahreshauptversammlung angekündigt wird um 18.00 Uhr mit einem Film für Kinder begonnen. „Zoomania“ ein Disney Animationsfilm aus 2016 - FSK ab 0 freigegeben

Ab 20.00 Uhr wird die Krimikomödie „Vier gegen die Bank“ gezeigt. FSK ab 12 freigegeben.

Hierzu ist die Bevölkerung ganz herzlich eingeladen.

Freuen Sie sich und ihre Kinder auf einen unterhaltsamen Abend in gewohnter Atmosphäre beim OGV

Der Eintritt ist frei.

Der Vorstand

Familienanzeigen
 für jeden familiären Anlass.
 » Anzeigenannahme Tel. 06643-9627-0
 oder www.anzeigen.wittich.de

Recht herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns
 anlässlich zu unseren
Feiern zum
70. & 80. Geburtstag
 so herzlich mit Glückwünschen
 und Aufmerksamkeiten bedachten.

Besonderer Dank gilt
 Bürgermeister Lothar Bott und
 Ortsvorsteher Werner Lutz,
 den örtlichen Vereinen sowie
 allen Helfern.

**Monika und
 Reinhold Möser**

Hainbach, im April 2018



WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage
 besonders ehren.
 Ihre Geburtstags-Anzeige.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/geburtstag
 Gerne auch telefonisch unter Tel. 06643 9627-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / lightwavemedia

REITZ **WEITERSTÄDTER SPARGEL**
 NATÜRLICH, NAH & SAISONAL
 an der Aral Tankstelle in Homberg (Ohm)
 Jeden Sonntag: 08.30 - 12.00 Uhr

Familie Reitz
 Darmstädter Landstraße 15 | 64331 Weiterstadt-Gräfenhausen
 06150-53516 | www.reitz-gartenbau.de

Aktuell | Erfolgreich | Informativ
Ihr Mitteilungsblatt!

Familienanzeigen
online gestalten!

Schritt für Schritt:

- 01. Öffnen Sie** Ihren Browser und gehen Sie auf:
anzeigen.wittich.de
- 02. Haben Sie ein Kundenkonto?**
- 03. Wählen Sie** nun das Erscheinungsgebiet aus.
 Klicken Sie auf den eingegebenen Titel in der angebotenen Auswahl.
- 04. Wählen Sie** die Art und das Thema der Anzeigenschaltung aus.
[private Anzeigen](#) | [Familienanzeigen](#)
- 05. Wählen Sie** den Erscheinungstermin aus.
 Klicken Sie im Kalender die gewünschten Erscheinungstermine an.
- 06. Erstellen Sie Ihre Anzeige.**
 Nach Auswahl des Anlasses können Sie im Editor Ihre Anzeige ganz individuell erstellen.
- 07. Buchungsübersicht/Anzeigenvorschau**
 Hier überprüfen Sie die Angaben der gebuchten Anzeigenschaltung.
- 08. Nutzerdaten**
 Bitte geben Sie nun Ihre persönlichen Daten vollständig ein.
- 09. Zahlungsmodalitäten**
 Bitte geben Sie nun Ihre Rechnungsadresse sowie Kontoinhaberdaten ein und bestätigen Sie das Lastschriftverfahren.
- 10. Hinweise zum Datenschutz + AGBs**
 Lesen Sie sich die Hinweise zum Datenschutz und unseren AGBs durch und bestätigen Sie diese.
- 11. Möchten Sie uns noch etwas mitteilen?**
 Gerne können Sie uns noch unter Bemerkungen etwas mitteilen.
- 12. Vielen Dank für die Buchung Ihrer Anzeige bei LINUS WITTICH Medien.**
 Sie erhalten weitere Informationen auf Ihre E-Mail-Adresse.

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH Medien KG**
 Industriestraße 9 - 11 · 36358 Herbstein
 Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0 · E-Mail: zentrale@wittich-herbstein.de

60 JAHRE
Diakonie
 Katastrophenhilfe

Weltweit tatkräftig.

Soforthilfe, Wiederaufbau und Prävention. **Jeden Tag. Weltweit.**
 Ihre Spende hilft. IBAN: DE26 2106 0237 0000 5025 02

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt

mit

Fachberatung • Bedienung • Qualität

Die Wandfarbe für den Profi



2,5 l € 6,25

5 l € 11,20

10 l € 18,15

Unser TOP-Service für Sie!
Farbmischanlage!
 Wir mischen Ihren Wunschton für
 Acryl-Lacke, Fassaden- und Wandfarben!

KÖMPF 35315 Homberg/Ohm 1
 GmbH & Co. KG Frankfurter Straße 13A
EXCLUSIV Telefon: (0 66 33) 4 57
 mehr als nur ein Markt! Fax: (0 66 33) 76 49 **P**

Teppiche • Brücken

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Rinis
 Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com



Jedes neue
 Brautkleid

€ 498,-

Über 1000 traumhafte
 hochwertige Kleider
 bekannter Markenhersteller.
 Von Größe 36 – 52.



NEUE KOLLEKTION!

Termin und Beratung nur nach
 telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich · Koblenz-Olper-Straße 30 · 56170 Bendorf/Sayn

Info für unsere Leser



Anzeigen-Annahmeschluss beim Verlag
montags, 8.00 Uhr

bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Ihre persönlichen Ansprechpartner für:

- Geschäftsanzeigen
- Beilagen-Werbung
- Infobroschüren
- Flyer



Zuständig für Homberg (Ohm)
 und Gemünden (Felda):

Daniel Wandner

Mobil: 01 75. 5 95 10 98
 Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
 Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
 Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de



Zuständig für Amöneburg:

Hartmut Stamm

Mobil: 01 75. 5 95 10 99
 Tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
 Fax: 0 66 43. 96 27 - 78
 Mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

LINUS WITTICH Medien KG
 Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Ernst Reitz GmbH & Co. KG, Mücke**, bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **NEON Rad + Sport Center, Alsfeld**, bei.

Wir bitten um Beachtung!

URLAUB AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN

... Unser schönster Urlaub ...
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne, Boot fahren, Angeln,
Kanutour, Picknick, Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!



STADTHAFEN MALCHOW



www.ferienpark-lenz.de

Mobil.: 0178-5319513 · Tel.: 039932-825201 · 17213 Malchow/OT Lenz · info@ferienkontor-mv.de

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Wir drucken mehr als nur Flyer:
Aufkleber, Briefpapier, Briefumschläge,
Blöcke, Kalender, PVC-Banner,
Hochzeitszeitungen, Vereinshefte,
Eintrittskarten, Magazine, u.v.m.



Von A wie Aufkleber bis Z wie
Zeitung, bestimmt ist auch für Sie
das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!



bis zu
50%
Beim Broschüren-
druck sparen

LW-flyerdruck.de



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



09191 7232-88

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert



- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- HU* und Abgasuntersuchung
* im Namen und Rechnung der GTÜ, KÜS und TÜV Hessen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer

Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de

Vogel
Karosserie + Lack
 35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

Unfallreparatur
 Autolackierung
 Industrielackierung
 Autoglasreparatur

Werbung bringt **ERFOLG!**

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
 Homberger Str. 16 A
 35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht



Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
 Fax: 0 66 34 / 91 88 33
 E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
 Internet: www.RA-Pabst.de

Ordnungswidrigkeiten

Der Gesetzgeber sieht in bestimmten Pflichtverletzungen im Straßenverkehr sogenannte Ordnungswidrigkeiten.

Für besonders gravierende Ordnungswidrigkeiten droht dabei sogar ein Fahrverbot. Wird z. B. die Höchstgeschwindigkeit mit dem PKW außerorts um mehr als 40 km/h überschritten, droht ebenso ein Monat Fahrverbot, wie bei Überschreitung um mehr als 30 km/h innerorts.

Wer die erlaubte Geschwindigkeit um mehr als 70 km/h überschreitet, muss sogar drei Monate auf die Fahrerlaubnis verzichten. Auch bei kleineren Verstößen droht ein Fahrverbot, etwa wenn innerhalb eines Jahres ab Rechtskraft des ersten Verstoßes ein zweites Mal mit mehr als 26 km/h zu schnell gefahren wurde.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Scholl & Hoffrichter
 Getränkeshop · Helga Schmid Hauptstr. 52 35329 Ehringshausen
 Scholl & Hoffrichter Licher Weg 2 35315 Gontershausen Tel. 0 66 33 / 4 52
 Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Getränkeshop · Helga Schmid Hauptstr. 52 35329 Ehringshausen

Angebote gültig vom 18.04. bis 30.04.2018

Bitburger Pils

20 x 0,5 l
 24 x 0,33 l
 (1 l = 1,29 €/1,64 €)
 zzgl. 3,10 €/3,42 € Pf.

12,99

Zwickel Kellerbier

20 x 0,5 l
 (1 l = 1,40 €)
 zzgl. 4,50 € Pfand

13,99

Possmann Apfelwein

6 x 1 l
 (1 l = 1,25 €)
 zzgl. 2,40 € Pfand

7,49

Sinalco Orange, Zitrone, Cola

12 x 1 l
 (1 l = 0,66 €)
 zzgl. 3,30 € Pfand

7,99

Biski Wasser Medium

12 x 0,7 l
 12 x 0,75 l
 (1 l = 0,22/0,23 €)
 zzgl. 3,30 € Pfand

1,99

Biski Quelle

Unsere Service-Angebote!

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.